
This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google™ books

<http://books.google.com>





Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

UC-NRLF



QB 116 761

108410

LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY OF CALIFORNIA.

GIFT OF

Kiel Min.

Class

924d

H. 59

**Zum Konsonantismus der altfranzösischen
Lehnwörter in der mitttelenglischen
Dichtung des 14. und 15. Jahrhunderts.**

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung der Doktorwürde
der hohen philosophischen Fakultät
der Königl. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

vorgelegt von

Kurt Hoevelmann,
aus Dortmund.

Opponenten:

Herr Dr. phil. R. Diepenbeck,
Herr cand. phil. P. Steffen,
Herr Referendar A. Gramkow.



Kiel 1903.
Druck von Schmidt & Klaunig.

Nr. 18.
Rektoratsjahr 1903/04.

Zum Druck genehmigt:

Dr. Harzer,
z. Z. Dekan.

Meinen lieben Eltern

und

dem Andenken meiner teuren Mutter

gewidmet.



Einleitung.

Die Schicksale, die das nach England gelangte romanische Sprachgut auf englischem Boden erlitten hat, sind bereits des öfteren eingehend geprüft und dargestellt worden. Es sei hier nur der Untersuchungen von ten Brink in seiner Chaucer-Grammatik, von Skeat¹⁾ und von Sturmfels²⁾, besonders aber der ergebnisreichen „Beiträge zur Geschichte der französischen Sprache in England“ von D. Behrens gedacht, mit deren Hilfe man allein wohl schon ein ungefähres Bild jener Lautverhältnisse in großem Rahmen zu gewinnen vermag. So verdienstvoll gleichwohl die Arbeiten jener Männer für die Wissenschaft sind und bleiben werden, so wird es doch noch mancher Sonderforschung bedürfen, um jenes Riesenbild in seinen ganzen Umrissen begrenzen und im Einzelnen vervollständigen zu helfen. Dieser Aufgabe aber wird erst dann ganz genügt sein, wenn die Entwicklung des romanischen Wortschatzes einerseits durch die gesamte mittelenglische Periode hindurch bis zum Neuenglischen hin fortgeführt und andererseits innerhalb der verschiedenen Dialekte verfolgt sein wird. Alle bisherigen Untersuchungen haben sich vorzugsweise nur auf die Zeit bis Chaucer einschließlich erstreckt, und so wird denn die künftige Forschung auf diesem Gebiete besonders das Spät-Mittelenglische zu berücksichtigen haben.

Als ein bescheidener Beitrag zur Kenntnis der Weiterentwicklung des französischen Elements in dieser Sprachperiode will die vorliegende Arbeit angesehen sein; und zwar

¹⁾ W. W. Skeat: Principles of English Etymology. Second Series. Oxford 1891.

²⁾ A. Sturmfels: Der afrz. Vokalismus im Mittelengl. bis zum Jahre 1400. Anglia VIII, Heft 3.

haben wir hauptsächlich die bedeutendsten Erzeugnisse der mittellenglischen Balladen- und Romanzendichtung des 14. und 15. Jahrh. in Betracht gezogen. Daß wir gerade diesen Zweig der Literatur zu unserem Ausgangspunkt wählten, geschah lediglich in der Voraussetzung, gerade hier eine reiche Fundgrube für romanische Wörter entdecken zu können, eine Annahme, die sich denn auch in weitestem Umfange bestätigt hat. Beabsichtigt war ursprünglich eine Darstellung der gesamten Lautverhältnisse, aber aus mancherlei naheliegenden Gründen haben wir es bei dem Konsonantismus allein bewenden lassen. Die Darstellung auch des Vokalismus muß einer späteren Untersuchung vorbehalten bleiben.

Wie künftige Forscher in dieser Richtung immer wieder auf die früheren Untersuchungen und insbesondere auf die grundlegenden Arbeiten von Behrens zurückgreifen müssen, so haben auch wir vor allem ihn in weitem Maße als Gewährsmann benutzt. Wir können nicht gebührend genug hervorheben, wie gerade sein Werk uns in vielen Punkten als ein willkommenes Vorbild gedient hat. Auch in der äußeren Anordnung des Stoffes wird man eine deutliche Anlehnung an ihn nicht verkennen. Aus der Zahl der Denkmäler des 14. Jahrh., bis zu dem auch er seine Arbeit ausgedehnt hat, haben wir in erster Linie solche gewählt, die bei ihm noch keine Berücksichtigung gefunden.

Hinsichtlich der Wortforschung und Etymologie verdanken wir die meiste Auskunft den bisher erschienenen Abschnitten des großen New English Dictionary von Murray. Ferner wurden benutzt die Wörterbücher von Skeat, Strattmann-Bradley, Mätzner und Grieb-Schröer. In allen Fragen, die sich auf den französischen Wortschatz speziell bezogen, haben wir uns stets an Godefroy und Littré, und in Fällen, in denen das Latein herangezogen werden mußte, vorwiegend an Körting's Latein.-Roman. Wörterbuch gehalten.

Bezüglich der Chronologie der Denkmäler und ihrer Dialektzugehörigkeit verweise ich auf:

A. Brandl: Mittellengl. Literaturgeschichte in Paul's Grundriß II, S. 609—718, und

L. Morsbach: Mittellengl. Grammatik. Halle, 1896.

Verzeichnis der Denkmäler.

- J. = Ipomedon, hrsg. von E. Kölbing, Breslau 1889.
 Y. = Ywain und Gawain, hrsg. von G. Schleich, Oppeln und Leipzig, 1887.
 LD. = Libeaus Disconus, hrsg. von M. Kaluza, Altengl. Bibliothek V. Leipzig 1890.
 AM. = Arthour and Merlin, hrsg. von E. Kölbing, Altengl. Bibliothek IV. Leipzig 1890.
 B. = Beues of Hamtoun, hrsg. von E. Kölbing in der Early English Text Society. Extra Series 46. 48. 65.
 E. = Emare, hrsg. von A. B. Gough, London 1901.
 S. = Susan, hrsg. von Dr. H. Köster in Quellen und Forschungen, Heft 76.
 AA. = Amis and Amiloun, hrsg. von E. Kölbing, Altengl. Bibliothek. Heilbronn 1884.
 Os. = Octavian, hrsg. von G. Sarrazin, Heilbronn 1885. Südliche Version.
 OnC. = Nördl. Version. Hdschr. der Cambr. Univ. Libr.
 OnL. = Nördl. Version. Hdschr. der Lincoln. Cath. Libr.
 MA. = Morte Arthure, hrsg. von Mary Macleod Banks. London 1900.
 T. = Tundalus, hrsg. von A. Wagner. Halle 1893.
 G. = Gast of Gy, hrsg. von G. Schleich, in Palästra, I. Berlin 1898.
 SY. = Sir Ysumbras, hrsg. von G. Schleich, in Palästra, XV. Berlin 1901.

Verzeichnis sonstiger Abkürzungen.

- Behr.¹⁾ = D. Behrens: Beiträge zur Geschichte der französ. Sprache in England, in Französ. Studien, V, 2.
 ten Brink = dess. Chaucer's Sprache und Verskunst. Leipzig 1884. 2. Aufl. (von Kluge) 1899.
 Murray = A New English Dictionary on historical principles, ed. J. A. H. Murray u. a.
 Skeat, Dict. = Dictionary of the English Language. Oxford 1882.
 Skeat, Conc. = A Concise Etymolog. Dictionary, New Edition, Oxford 1901.

¹⁾ Berücksichtigt wurden ferner desselben: „Französ. Elemente im Engl.“ Paul's Grdr. 2. Aufl. S. 950—989.

- Skeat, Princ. = Principles of English Etymology. Second Series. Oxford 1891.
 Ellis. = dess. On Early English Pronunciation.
 God. = Godefroy, Dictionnaire de l'ancienne langue française.
 Littré = dess. Dictionnaire de la langue française.
 Ktg. = Körting: Lat.-Roman. Wörterbuch. 2. Aufl. Paderborn 1901.

Alle übrigen Literaturangaben finden sich an den betreffenden Stellen.

Einteilung.

I. Einfache Konsonanten.

- | | |
|---|--|
| <p>A. Sonore.</p> <p>1. Halbvokal w: § 1—4.</p> <p>2. Nasale:</p> <p style="padding-left: 20px;">m: § 5—9.</p> <p style="padding-left: 20px;">n: § 10—15.</p> <p style="padding-left: 20px;">ŋ: § 16.</p> <p>3. Liquide:</p> <p style="padding-left: 20px;">l: § 17—29.</p> <p style="padding-left: 20px;">r: § 30—38.</p> | <p>B. Geräuschlaute.</p> <p>1. Labiale:</p> <p style="padding-left: 20px;">f: § 39—43.</p> <p style="padding-left: 20px;">v: § 44—48.</p> <p style="padding-left: 20px;">p: § 49—53.</p> <p style="padding-left: 20px;">b: § 54—57.</p> <p>2. Dentale:</p> <p style="padding-left: 20px;">stimmloses s: § 58—82.</p> <p style="padding-left: 20px;">stimmhaftes s: § 83—87.</p> <p style="padding-left: 20px;">tʃ: § 88—90.</p> <p style="padding-left: 20px;">dʒ: § 91—96.</p> <p style="padding-left: 20px;">t: § 97—105.</p> <p style="padding-left: 20px;">d: § 106—111.</p> <p>3. Gutturale:</p> <p style="padding-left: 20px;">k: § 112—123.</p> <p style="padding-left: 20px;">qu: § 124—127.</p> <p style="padding-left: 20px;">g: § 128—132.</p> <p>4. Kehlkopfspirans h: § 133—136.</p> |
|---|--|

II. Doppelkonsonanten.

1. Organische Geminatio
- a. phonetische Schreibung: § 138.
- b. historisch-etymologische Schreibung: § 139.
2. Unorganische Geminatio: § 140.

III. Konsonantendehnung.

§ 141.

I. Einfache Konsonanten.

A. Sonore.

1. Der bilabiale Halbvokal w

§ 1.

begegnet nur in Wörtern germanischer Herkunft. Im Gemein-Afrz. erscheint dafür, wenn anlautend, meist der Verschlußlaut *gu* (= *gw*), bezw. *g*; im Altnordfrz. dagegen und im Anglofrz. vorzugsweise *w*. Die ins ME. übernommenen Lehnwörter haben sowohl *w* wie *g*, zuweilen in denselben Wörtern derselben Denkmäler; indes bilden die Formen mit *w* entschieden die Mehrheit. Bemerkenswert ist, daß vor *i* das *g* bevorzugt wird. — (Vgl. Kaluza: Histor. Grammatik der engl. Spr. II, S. 111 f.)

wage inf. MA. 547. 2967. *wagene* Praes. ib. 2445. *waged* Praet. Y. 2570. *wajed* Y. 2172. (afrz. God. *gagier*, *gager*, *waigier* u. a. germ. **wadjan*) davon das sb. *wage* MA. 302. B. 1156. *wages* pl. MA. 2930 — *wait* inf. AM. 3624. *waite* ib. 352 etc. *wayte* MA. 1807. *waited* Praet. AA. 1424 u. v. a. (afrz. God. *gaitier*, *guaitier*, *waitier* u. a. germ. *wahtēn*) davon das sb. *wayte* J. 4240. 4245. *waytes* pl. ib. 3092. 3665. *wayttes* ib. 2891. 3656. — *walopande* Part. MA. 2827. (afrz. *galoper*, *waloper* u. a.) — *waraunt* B. 704. AM. 2658. 4210. 5228. (afrz. *garant*, *guarant*, *warant*, u. a. ahd. *wērento*) — *warantizez* pl. MA. 1614. (afrz. God. *garantise*, *-ize*, *guar-*, *wa-* u. a.) — *ward* inf. B. 2934. 3866. *warde* B. 2946 (afrz. *garder*, *guarder*, *warder*) — *wardaine* B. 3708. *wardayne* MA. 2494. 2573 etc. *wardaynes* pl. ib. 3090. *wardeyne* Os. 1385. *wardane* MA. 3523. *warden* J. 5632 (afrz. God. *gardien*, *wardein*, u. a. ahd. *warta*, germ. **warda*) — *wardons* pl. S. 99. eine Art Birne.

— *warisoun* B. 2142. *warisowne* Y. 918. 2399. 3586. *varsoun* Os. 158 (afrz. *garison*, *garr-*, *warr-*, u. a.) — *warysoun* Praet. J. 8829. — *warist* Part. Y. 2654. (afrz. *guerir*, *garir*, *warir*) — *warnise* inf. AM. 6605. *warnisen* ib. 4338. (afrz. *guarniss-*, *warniss-* erweiterter Stamm von *guarnir*, *warnir*, germ. **warnjan*.) — *waste* inf. J. 6122. *wasted* Part. T. 882. G. 396. *wastythe* J. 6483. 8221. (afrz. God. *gaster*, *waster* u. a. lat. *vastare*, bzw. ahd. *wastjan*) — *wasternne* MA. 3233. (wahrscheinlich mit Suffixvertauschung aus afrz. *gastine*, *quastine*, *wastine* u. a. S. God.) — *weket* Y. 853 (afrz. *guischet*, pikard, *wisket*, altnord. *visk*) — *werre* sb. zahlreich belegt (afrz. *guerre*, *guere*, *werre* u. a. germ. *wërra*) davon *werrou* LD. 5. 196. etc. Os. 1667. (afrz. *guerreor*, *-eur* u. a.) und *werraye* inf. MA. 546. 3448. u. a. (afrz. *guerreier*, *-oier*, u. a.)

§ 2. Bildungen mit Präfixen:

awayt inf. AM. 4409. *awaite* AM. 6990. — *andwaiteing* AM. 3652 (eine Umbildung von *await* mit dem germ. Präfix *and-*) — *avanttwarde* MA. 324. *avawmwarde* MA. 2829. 3168. — neben häufigem *begile* inf. und Vbf. begegnet einmaliges *bewile* inf. S. 54. — *reward* sb. J. 6865. *rewarde* inf. T. 275. *rewarde* Part. OnL. 135. *reward* J. 6737. (afrz. God. *regarder*, *rewarder* u. a. *re* + ahd. *warta*, germ. **warda*.)

§ 3. Daneben stehen mit *g*:

garneschit MA. 722. *garnescht* ib. 1000. *garneschte* ib. 563. — *garnyson* MA. 2471. 2655. *garnison* ib. 3105. *garnysons* ib. 3620. — *garysons* pl. MA. 4030. —

Beliebter ist *g* vor *i*:

gie inf. B. 364. LD. 2157. AM. 7834. *gye* inf. AM. 8694. MA. 4 u. a. (afrz. *guier*) — *gyde* inf. MA. 3791. *gydyde* Praet. J. 511. (afrz. *guider*, veränderte Form des frühafz. *guier*, S. das vor.) — *gile* sb. AM. 770. LD. 603. 1066. 1115. B. 546. 1395. usw. (afrz. *guile*, ae. *wil*, an. *vél*) davon *gile* inf. AM. 820 und *gilry* sb. Y. 1604. — *gise* sb. AM. 1350. 1991 (afrz. *guise*, ahd. *wīsa*) — *gyte* J. 6460. = ‚Gewand‘ (wahrscheinlich = afrz. *guite*, das God. in der Bedeutung ‚Hut‘ belegt. Dunkel!)

Erwähnung verdient, daß *w* in der me. Orthographie, § 4. (abgesehen von seiner gelegentlichen Vertretung des Labials *v*) sehr häufig zum Ausdruck des Vokals *u* besonders in den Verbindungen *au*, *eu* und *ou* verwandt wird. Es wird nicht überflüssig erscheinen, hier einige Wörter anzuführen, in denen *w* diese Eigenschaft vertritt:

dowere MA. 3089. (afrz. *douaire*, *doaire*, lat. **dotarium*. cf. ne. *dower*) — *power*, *pouwer*, *powere* häufig bel. (afrz. God. *pooir*, *pouvoir*, *poer* u. a. lat. **potere*) — *ruwe* S. 111. (afrz. God. *rue*, lat. *ruta*) — *sayntewary* T. 604. (afrz. God. *saintuarie* u. a. lat. **sanctuaria*) — *suppowell* inf. MA. 2818. (gehört zu afrz. *suppuail*, bei God. in der Bedeutung ‚Unterstützung‘.) — *towaile* B. 3220. (afrz. God. *toaille*, *touaille*, *touwele* u. a. vom germ. *þwahlja-*) u. a.

2. Die nasalen Konsonanten.

Der bilabiale Nasal m.

I. In freier Stellung

anlautend ist *m* unverändert erhalten:

§ 5.

mace — *maile* — *mayre* G. 118. 129. — *maister* — *maystrie* — *maladie* AM. 3921, *malady* AA. 503. 1172. — *manace* MA. 426. 3383. Y. 3172. — *manere* — *maryage* — *maseline* AM. 6944 = ‚Metallbecher‘ (afrz. God. *madrin*, *maserin*, *maselin* u. a.). — *matines* — *matere*, *matter* — *mercy* — *mervail* — *message* — *mesure* J. 6967. Y. 248. — *miracle* — *mystere* Y. 762. 3871. OnL. 651. *mister* AM. 3428. 4514. Y. 3205 — *moneye* — *mount* — *move* inf. — usw.

ebenso inlautend:

§ 6.

amend — *ami* — *comaund* — *comon* — *comynaltē* J. 4561 — *comyntē* J. 1953 (afrz. *comunetē*) — *damage* AM. 4182. 7275. 8847. B. 2946. — *damisel*, daneben die mehr volkstümliche Form *damsyll* J. 2959. — *dame*, *madame* zahlr.; *dam* E. 146. AM. 2284. — *demaunde* J. 6369. — *demeyne* AM. 2189. *demayne* J. 8815 (afrz. *demaine*, -eine, lat. *dominium*) — *demere* (: *swere*) sb. B. 126 (vom afrz. *demorer*, *demourer*) — *enamelde* Part. MA. 765. etc. — *enemye* — *imagerie* LD. 1899. — *pyment* — *remedy* — *venymous* — usw.

Einfaches *m* statt afrz. *mm* zeigen:

flawme G. 1695. 1989. *flawmes* Praes. MA. 2556. *flaumd* Part. G. 1778. *flawmande* MA. 945 etc. (afrz. *flamme*, *flammer*). Die Kürzung ist jedenfalls bewirkt durch das vorangehende lange nasale *a*, engl. *au*. — ferner: *sowmes* pl. MA. 1627. (afrz. *somme*).

§ 7. *m* im Auslaut:

custum Y. 3148. J. 2492. *custume* Y. 3182 (afrz. *costume*) — *venim* B. 1542. 2695 etc. *venym* T. 519. MA. 215. (afrz. *venim*, *venin*, gleichsam lat. **venimen*, viell. angelehnt an lat. *crimen*, S. Ktg. Wb. 10039.)

Über auslautendes *m* im Wechsel mit *n* vgl. dieses, § 12.

Anm. *amylliers* pl. S. 80 hängt nach Murray wahrscheinlich zusammen mit afrz. *mellier* von *melle*, lat. *mespillus*. Das anlautende *a* ist nichts weiter als der unbestimmte Artikel, der, anfangs nur im Singular verwandt, derart mit dem Worte verwuchs, daß man ihn später nicht mehr als solchen erkannte.

II. In gedeckter Stellung.

§ 8. *m* nach Konsonant bleibt in der Regel unverändert: *armes* — *armour* — *charmure* — *desmay* sb. AM. 7909. — *desmeid* Part. B. 857. u. a. (afrz. *desmaier*, lat. *dis* + ahd. *magan*) — *dismale* S. 305 (afrz. *dis mal*, lat. *dies mali*) — *ermyne* — *fourme* — *germayne* — *vermyne* T. 783. 785. etc. — usw.

n anstatt *m* zeigt: *perfournede* Part. MA. 672. Falls hier kein Schreibversehen vorliegt, haben wir es vielleicht mit einer Art Dissimilation zu tun. (cf. ne. *furnish* zu prov. *formir*).

§ 9. *m* vor Konsonant erleidet im allgemeinen keine Veränderung:

acomber — *chaumber* — *chamburlayne* — *champioun* — *comfort* — *compañie* — *cumberous* — *decembre* — *empeurour* — *ensample* — *rampant* — *symple* — *trompes* — usw.

Wenn in *chaunber* AA. 1241 und *trownpes* OnL. 1615 *m* durch *n* ersetzt ist, so haben wir darin umgekehrte Schreibung

zu erkennen, da *n* vor Labialen in der Regel zu *m* wurde. vgl. § 14.

Ziemlich verbreitet ist der Übergang des *m* zu *n* in dem afrz. Präfix *em-*, lat. *im-*, der durch den Einfluß des üblicheren *en-*, lat. *in-*, veranlaßt wurde:

embraces Praes. MA. 4111. *embrassez* ib. 1753. *embrassede* ib. 2459. 2518. (afrz. *embrasser*) — *enbuschement* MA. 1407. 3115. *enbusches* Praes. MA. 1981. *enbuschede* ib. 1712. (afrz. *embuissier*, *embuschier*) — *enpayred* Part. G. 1773. 1780. *enpeyrede* MA. 474. (afrz. *empeirer* u. a.) ne. *impair* zeigt Anlehnung an das Lat. — *enpoyson* MA. 213. (afrz. *em* + *poison*).

Der dentale Nasal *n*.

I. In freier Stellung.

n im Anlaut ist ohne Ausnahme erhalten:

§ 10.

nature — *nece* — *nevow* — *nyce* — *nigremauncie* — *noyse* — *nombre* — *noble* — *norice* — *nortour* AM. 8620, *no-ritowre* B. 731. u. a. — *noricerie* AA. 2270. *norserie* LD. 960. — *nurse* OnC. 592 — *notifiede* Praet. MA. 522. — usw.

inlautend bleibt *n* gleichfalls unverändert:

§ 11.

affinitē — *avenaunt* — *anoy* sb. Y. 2677. AM. 7264. *anoie* inf. AM. 4331. (afrz. *anoi*, *enoi*, lat. *in odio*) — *baronage* — *benesoun* — *bonettez* MA. 3656. — *compeinie* — *consaunce* — *contynuely* — *enoynt* — *honour* — *keynzous* MA. 268. (afrz. *haïnos*, *-eus*) — *monage* — *oinement* — *ordenaunce* — *paynezere* OnL. 593 (afrz. *panier*, *paner*, lat. *panarium*) — *penance* — *renayede* Part. MA. 2913 etc. *reneyed* S. 198. (afrz. *renoier*, *-oyer* u. a. lat. *renegare*) — *renown* — *retenaunce* — usw.

auslautendes *n* zeigt keine Veränderung:

§ 12.

arsoun — *aviroun* B. 2709. — *abandoun* — *bargayn* J. 5429. *bargyn* ib. 3883. — *baroun* — *borioun* AM. 1711. — *botoun* B. 1004. 1610. *botuns* J. 368 — *comon* — *cosyn* — *engyn* — *encheson* G. 424. 794. 839. Y. 2946. J. 3646. u. a. — *florayn* SY. 561. 568. *floreayne* Os. 396 u. a. (afrz. *florin*) — *germayn* — *orysoun* — *payn* — *porcyon* — *questiowne* — *randoun* — *resoun* — *soun* — usw.

Gelegentlich erscheint für auslautendes *n* ein *m*, so in: *painim* B. 496. 514. 1502. *painem* AM. 5104. 5207. 6180. *peynim* B. 1223. *painemes* AM. 4752. *paynymes* MA. 4125 etc. Diese Formen verdanken ihr *m* wahrscheinlich dem afrz. sb. *paienisme* (lat. *paganismus*) und sie haben ihrerseits das afrz. *paien*, das gleichfalls in einzelnen Belegen vertreten ist: *paien* AM. 4838. 6402 etc. *payens* G. 1812, beeinflusst, wodurch Formen entstanden wie: *payem* AM. 4861. *payems* ib. 5808. *paiem* AM. 5200. 5209. etc. *paiems* ib. 4550. 4805. etc. Man beachte schließlich auch die gelehrte Form *pay-ganys* pl. MA. 4046. — ferner in: *pylgrym* Os. 617. *pilgram* MA. 3475. *pilgrimes* B. 2652. T. 1677. u. a. (afrz. God. *pelerin*, *perlerin* u. a. lat. *peregrinus*. cf. ahd. *piligrīm*). — *raunsom* (:home) J. 4534. *raunsome* (:towne) J. 4307. neben *raunsoun* B. 3990 etc. *ransoun* B. 1028. *raunsone* MA. 1528. (afrz. *raençon* u. a. lat. *redemptionem*). Ob hier das *m* auf Suffixvertauschung oder Analogie beruht, muß dahingestellt bleiben.

Auslautendes *n* ist geschwunden in: *rouncy*⁴ Os. 1938. J. 6780. *ronsi* B. 757. *rounci* B. 3585. *rowncy* Y. 252 (afrz. God. *roncin*, *-chin*, u. a. Unbek. Urspr.) vielleicht nach *hackney*, *donkey* u. ä. — ebenso in ne. *haughty*. Im ME. zeigt es noch afrz. Gestalt, cf. *hawtayne* MA. 1058. 2612. 2910. 3029 (afrz. *hautain*, (*h*)*altain* u. a. lat. *altānus* (*altus*)).

Unorganisches *n* hat *austeryn* adj. MA. 414. 571. 670 etc. *austeren* ib. 306. 1906 (= afrz. *austere*, nach Littré vom 14. Jahrh. ab, lat. *austerus*, griech.). Nach Murray hat sich das Wort vielleicht dem form- und bedeutungsgleichen einheimischen *stern* angeglichen.

II. In gedeckter Stellung.

§ 13. *n* nach Konsonant bleibt unverändert:

bernakes pl. MA. 189. — *burnesched* — *corner* — *harnais* — *incarnacgoune* — *jornay* — *soiourn* — *turn* — *turnament* — usw.

§ 14. *n* vor Konsonant bleibt, von einzelnen Ausnahmen abgesehen, erhalten:

abandoun — *amend* — *assent* — *auentur*, *auntour* — *blanchede* — *bountē* — *braunche* — *ckaunce* — *counseile* — *contre* — *conscience* — *entent* — *envy* — *feraunt* MA. 1811. 2140. *ferant* ib. 2259. etc. = ‚eisengrau‘ (afrz. God. *ferrant*, *ferant*, u. a.) — *grevance* — *graunt* — *plenfe* — *point* — *straunge* — usw.

Beachtung verdient, daß nach *n* nicht selten Geminatio des folgenden Konsonanten eintritt, besonders wenn dieser *t* ist. (S. die Belege unter *tt*, § 140.)

n vor Labial ergibt *m*:

avaumbrace MA. 2568 (afrz. *avant-bras*) — *avaumwarde* MA. 2829. 3168. etc. *avaumewarde* MA. 2024 neben einmaligem *avantwarde* MA. 324, (wo *n* sich jedenfalls durch das folgende *tt* gehalten hat) — *comfort* Vb. und sb. in zahlr. Formen (afrz. *conforter*, lat. *confortare*) neben vereinzelt Formen mit erhaltenem *n*. — *cumvay* inf. Y. 1494. (afrz. *conveier*) neben gewöhnlicherem *convay*. — *descomfit*, *dyscomfetture* s. viele Belege (afrz. *desconfit*, *-cunfit*, lat. **disconfectus*), nur zwei Formen haben *n*: *dyconfyte* J. 3643. *sconfit* sb. B. 890. — *gomfanoun* AM. 5657 etc. *gomfaynoun* ib. 1759. etc. *gomfainoun* ib. 5632 etc. (afrz. *gon-*, *gunfanon*, *-un*) daneben: *gonfanoun* B. 976. *gonfaynoun* AM. 440.

n vor Labial ist in manchen Wörtern überhaupt unterdrückt, z. B.:

avawewarde MA. 2051. 2219. *avawwarde* ib. 3764. *vawewarde* ib. 1981. (Entwicklung: *vanw* → *vaunw* → *vauw*) — *covent* MA. 1220. 4021. — *couand* G. 1882. — *covenaunt* AM. 425. 431. etc. *covenaunte* J. 6893. *couenaunte* MA. 3542. *covenant* Y. 2302. *covenant* Y. 3969. (afrz. *convenant*, *covenant*), wo der Schwund des *n* durch Dissimilation zu erklären ist.

Keine etymolog. Berechtigung hat *n* in dem häufig belegten *messenger*, *messangere* u. a. Da das Wort vom sb. *message* abstammt, so wäre eigentlich *messenger* zu erwarten, welche Form tatsächlich in unseren Texten nicht selten anzutreffen ist, vgl.: *messagere* Y. 1111. 3369. *masegers* pl. B. 689. 3326. *masagere* B. 4258. *maseger* B. 73. 88. etc.

mesager ib. 157. 172. etc. *masager* ib. 71. 79. 106. etc. *mesageres* Gen. ib. 3100. — Zur Erklärung der Formen mit *n* müssen wir uns daran erinnern, daß *n* in unbetonten Mittelsilben vor Konsonant häufig schwand (vgl. § 16), infolgedessen eine Unsicherheit eintrat, ob es zu sprechen sei oder nicht. Es wurde dann auch fälschlich in andere Worte eingefügt, besonders vor *g* [vereinzelt auch vor *d*, cf. *dromondaries* MA. 2286 (afrz. *dromedaire*), neben den echten Formen: *dromedarie* MA. 2941. *dromedary* B. 4481]. vgl. O. Jespersen in Engl. Stud. 31, 239 ff., wo außerdem zahlreiche andere, auch genuin engl. Wörter (wie z. B. *nightingale*) aufgeführt werden, in denen sich vor Guttural ein „intrusive“ *ŋ* entwickelt hat. Wir geben im Folgenden die Regel wieder, die J. für diesen Lautvorgang aufstellt: ‚a nasal was very often inserted before (*g*) or (*d*₃) in the weakly stressed middle syllable of a trisyllable stressed on the first syllable; the insertion took place in the ME. period (generally towards the end of that period).‘

- § 15. Altfrz. mouilliertes *n* wird im ME. unter Abgabe seines i-Gehaltes an den vorangehenden Vokal zu dentalem *n*, oder mit anderen Worten, es entwickelt sich zwischen Vokal und *n* ein Übergangsvokal *i* (vgl. Behr. in Paul's Grdr. S. 985).

Almayne — *averoyne* S. 115 (anglofrz. *averoine*, afrz. *avroigne*, lat. *abrotonum*) — *asoine* AM. 140. 4351. *ensoine* B. 1477 etc. — *Brettayne* J. 133. — *barayn* J. 2027. *barayne* MA. 224 (afrz. *baraigne*, *barain*, lat. **baraneus*, *um*) — *certaine* — *champayne* MA. 1226. etc. — *chestein* LD. 1245. S. 93 (afrz. *chestaigne*, *-aine*, lat. *castanea*) — *compainie*, *compainie* neben häufigerem *company(e)* (afrz. *compaignie*, *-aignie* u. a.) — *compainoun* AM. 9083. — *deynes* Praes. J. 2598 (afrz. *deignier*, lat. *dignare*) — *feyne* inf. und Vbf. (afrz. *feindre*) — *mountayne* — *reynede* Praet. MA. 175 (afrz. *regner*) — *seynowres* MA. 1577 (afrz. *seigneur* u. a.) — *seinori* B. 3070. 3092. — usw.

Das i-Element des *n* ist geschwunden in *punay* AM. 3233 (afrz. God. *poignie*, *poigniee*). —

In der an dieser Stelle sehr häufig auftretenden frz. Schreibweise *gn*, bezw. *ng* oder *ngn* haben wir nichts weiter als umgekehrte oder zum Teil wohl auch historisch-etymolog. Schreibung zu sehen, wenngleich es uns manchmal als zweifelhaft erscheint, ob hier in allen Fällen wirklich bereits wie im NE. ein rein dentales *n* gesprochen wurde (cf. Behr. S. 201.) Man vergleiche die folgenden Belege:

assygne MA. 319. *assignede* Praet. ib. 1743. *assignyde* ib. 240. 658. *assingnez* Praes. ib. 727. *assignede* Part. ib. 1628. 3588. — *certyayne* MA. 240. — *digne* AM. 1121. 2399. *digner* Compar. ib. 1066. — *mowntayngnes* MA. 4259. *montayngnes* ib. 3238. — *regne* inf. MA. 423. *rengnede* ib. 3272. *regnys* ib. 3026. *ryngne* ib. 3214. *rengnez* ib. 865. *regnande* ib. 2665. *regne* ib. 4005. *ryngnede* ib. 228. etc. *regnes* J. 7927. *reynghed* SY. 34. *regned* AM. 33. — *seynghour* AM. 2523. *seynghours* ib. 5543. 6147. *seynghour* MA. 3313. *seynghoure* ib. 2419. *seghours* AM. 3607. *seignory* Y. 2121. *seghourry* MA. 528. — *syngne* MA. 3075. *signe* AM. 7916. etc. — *signify* inf. G. 1117. etc.

Gutturales *n* (*η*).

§ 16.

begegnet nur im Inlaut vor *c* (*k*) und *g*, z. B.:

anguyssse — *conquerour* — *enclined* — *enclosed* — *encombraunce* AM. 864. — *flaunke* AM. 9237. *flawnke* MA. 2174. — *enangylls* Praes. MA. 3781 (afrz. *enangler*, lat. **inangularē*) — *incresse* inf. J. 1822. *encrese* G. 1257. *encres* ib. 1828. — *langage* — *languessande* MA. 4338. — *langour* MA. 702. *langoure* ib. 4268. — *lingell* LD. 918. 1364. etc. *lengell* ib. 310. (nach Kaluza, Anm. z. LD. S. 149. = ‚Riemenzeug des Pferdes‘; entspricht jedenfalls afrz. *lignoel*, *ligneul*, -*oeul*, -*oul*, u. a. bei God. = ‚fil de lin, cordon de soie‘) — *frawnke* MA. 3247. — *mangunels* AM. 2430 (afrz. *man-gonelle*, von lat. *manganum*) —

η ist geschwunden, weil in unbetonter Mittelsilbe, in: *malycoly* T. 76. MA. 2204; jedenfalls auch in *connygez* pl. MA. 197 (afrz. *conil*, (pl. *conis*), *conin* zu lat. *cuniculus*; andere me. Formen sind *conning*, *cunning*.)

Unklar ist die Artikulation des *nn* in dem Worte *blaunner* LD. 129., das Kaluza, Anm. z. LD. S. 137. aus dem afrz. *blanc* + *ner* (lat. *niger*) ableiten möchte, wogegen Murray es aus **blanc de mer* erklärt.

Die Liquiden.

I.

I. In freier Stellung

gibt *l* zu Bemerkungen keinen Anlaß.

§ 17. anlautend:

labour — *lace* — *langage* — *launche* — *launde* AM. 7403. 7484. u. a. — *langour* — *large* — *lauor* Os. 1299 (afrz. *laveoir*, *lavur*, lat. *lavatorium*) — *lay* — *lel* — *lege* — *leauté* — *lechery* — *legyouin* — *lessoun* — *letter* — *leuete-naunte* MA. 646. — *leuour* B. 1861. 1908 — *linage* — *lyoun* — *loge* — *lorere* S. 125. 136. 143. — *lower* sb. AM. 364. 372. 375. (afrz. God. *loier*, *louier*, *louer* u. a.) — *loos* sb. — usw.

§ 18. *l* im Inlaut:

alas — *alees* pl. S. 11. — *alegaunce* AM. 6857. — *alyenes* pl. MA. 4061. u. ö. (afrz. *alien*) — *alet* MA. 2564 (afrz. God. *aïlete*, *alete*, *elete*, *aïllette*, Dim. von *aïle*) — *bachelor* — *balaunce* — *chalaunge* — *colour* — *delay* — *delite* — *felonie* — *folie* — *molettys* pl. On C. 720 (afrz. *molette*, -ete, u. a. S. God.) — *olyfaunte* — *paleis* — *pylotes* pl. MA. 3037 (afrz. God. *pelote*, *palote*, *pelloute*) — *relays* Praes. MA. 1529. = ‚Halt machen‘ (vgl. afrz. God. *relais*, *releis*, sb. m. = ‚frisches Vorspann, Wechselort, Rast‘, viell. von *relaissier*, lat. *relaxare*) — *relyd* Praet. J. 3924. 4391. 5895. *relyede* Praet. MA. 1391. u. a. (afrz. *ralier*, *relier*) — *solere* B. 1532. *solers* pl. Y. 808 (afrz. *solier*, *sollier*, *soulier* u. a. lat. *solarium*) — *valu* — *velonie* — usw.

Über inl. gemin. *l* vgl. § 138—140.

§ 19. auslautend:

ayele MA. 2603 (afrz. *aïel*, *aïeul*, *aïol*, lat. *aviolus*) — *apele* S. 294. — *bordel* B. 309. — *catel* AM. 4318. 5088. AA. 1855. — *gile* — *lel* adj. — real S. 29. Y. 3089. AA. 1519. *riale* B. 3480 etc. (afrz. God. *roial*, *reial*, *real* u. a.) — *pomel* Y. 2066. AM. 2816. — *trossel* MA. 3655. — usw.

Sehr häufig wird ausl. *l* geminiert, vergl. darüber § 138 u. 140.

afrz. *ll* ist vereinfacht zu *l* in:

femele adj. Os. 310. 370. 1925 (afrz. *femelle*), infolge Angleichung an die Masculin-Form *male* oder an das Adjektiv-Suffix *-el, -al*.

II. In gedeckter Stellung.

l nach Konsonant zeigt im An- und Inlaut keine Ver- § 20.
änderung:

anlautend: *blame* — *blawnchede* MA. 3039. — *blemesshyd* J. 3131. — *clamour* — *clarions* — *claim* inf. — *clere* — *clergy* — *clos* — *flawme* G. 1695. 1989. — *flaunke* — *flayre* S. 98. MA. 772. — *flour* — *place* — *pleyne* — *plenerly* — *plente* — usw.

inlautend: *dowblettez* MA. 2625. — *encline* — *enclose* — § 21.
enflurische — *parlement* — *semblaunt* — *unplie* inf. AM. 5063. — usw.

lat. *tl* entwickelt sich im Frz. über *-tl* zu *-tr*. § 22.
Die hierher gehörenden Lehnwörter erscheinen in dementsprechender Form: *chapiter* G. 104. — *chartir* SY. 322. *chartyre* MA. 1542. *chartire* ib. 3058. — Das auf lat. *scandalum* zurückgehende afrz. *escandre*, *eschandle*, *eslandre* u. a. S. God. begegnet in unseren Texten als: *sklaunder* G. 289. 346. etc. *sclaunder* T. 190. *sclaundred* Praet. T. 272. *sklaunder* Praes. 1. Pers. Sg. G. 375. und mit geschwundenem Guttural: *slavnder* sb. J. 819.

Anm. *title* MA. 275. *tytle* ib. 2350. 2363. ist dem Lat. angeglichen.

Etymolog. unberechtigt ist *l* in: *cronycle* MA. 3445. *cronycles* ib. 3218. *cronicles* ib. 274, gebildet aus afrz. *cronique* (lat. *chronica*) unter Analogie etwa nach *article*, *canticle* u. ä. vgl. Goeders: Zur Analogiebildung im Mittel- und Neuengl. Diss. Kiel 1884. S. 32.

Ähnlich wie *r* (vgl. dieses § 35) tritt *l* in der afrz. § 23.
Lautverbindung *l* Cons. + *le* in sonantischer Funktion auf, indem es Verlust des auslautenden *e* und Bildung eines Über-

gangslautes (graphisch ausgedrückt durch *e*, *i*, *y* und *u*) zwischen dem Konsonanten und *l* bewirkt. Dieser Lautvorgang, der im NE., wenigstens in der Aussprache, einen völligen Abschluß gefunden hat, zeigt bereits im ME., wie aus der Schreibung unserer Texte hervorgeht, eine außerordentlich große Verbreitung. Vgl.:

afrz. *-ble*: *abillere* Comp. zu *able* (afrz. *hable*, *able*) MA. 2635. — *cabel* AM. 974. [daneben *cabl* Os. 1406. *coblez* MA. 742] — *departabill* G. 540. — *dowbill* MA. 2834. *dowbell* E. 504. *dubbil* sb. Y. 3210. *dobelyd* J. 3411. *dobelett* sb. J. 367. [daneben sind häufiger Formen mit der Schreibung *-bl*.] — *dobelers* pl. J. 6158. — *fabil* Y. 38. *fabyll* G. 549. 1714. *fabill* G. 28. *fabuls* J. 3526. [neben dem üblicheren *fable*] — *febil* Y. 702. 2563. *febyll* J. 722. G. 209. *febul* T. 93. *febull* J. 7621. [daneben *feble* MA. 2929. B. 47. *feblenis* AM. 9837. *febly* J. 5513] — *horrebill* MA. 4061. [neben *horreble* MA. 1087. *orrible* ib. 1240. *orryble* T. 1287. *orible* AM. 5842] — *mercyabyll* G. 1676. — *nobell* E. 85. 172. etc. *nobil* Y. 332. 448. etc. *nobille* OnL. 868. 1389. etc. *nobylle* OnL. 850. *nobyll* Os. 29. MA. 16. 18. *nobill* J. 2379. MA. 68. 3412. SY. 467. *nobull* J. 2482. 3869. 4011. etc. *nobileste* Superl. MA. 3439. 3935. *nobely* T. 2169. *nobilly* Y. 2787. MA. 1815. SY. 601. *nobeliche* AM. 2760. *nobillay* sb. Y. 3567. [neben ebenso zahlr. Formen mit *-bl*.] — *profitabill* MA. 11. *profytabele* Os. 1810 (: *stable*). 1409 [daneben *profitable* LD. 10. 1294. 1621] — *sabyll* MA. 771. [daneben *sable* Os. 1024. MA. 2027. 2052 etc. = ‚Zobel‘. — *stabele* (: *sable*) Os. 1026. *stabil* Y. 194. 2723. [daneben häufiger *stable*] — *stabull* inf. J. 2090. 3221. *stabyld* Praet. SY. 791. *stabuld* J. 5670 [daneben *stablede* Praet. MA. 3100] — *stabil* adj. (: *fabil*). Y. 37. *stabyll* G. 1563. 1675. *stabill* (: *fabill*) G. 27. 445. *stabile* (: *renable*) Y. 210. — *resonabillye* MA. 1508 [daneben häufiger *bl*-Schreibungen] — *tabel* AM. 3092. *tabyl* Y. 5. *tabyll* MA. 53. 3940. *tabill* MA. 3526. *tabilles* T. 1656 [neben vielfachem *table*] — *trebull* T. 1892. = ‚Diskant‘ (afrz. God. *treble*, *treible*, *trebble* u. a. lat. *tripplus*, *um*) — *troubylle* inf. T. 1398. *trubeld* J. 8139. *trobelyng* J. 7124. — *visibyll* J. 100. —

afrz. *-cle*: *charebokyll* J. 2896. *charbokylle* T. 1615. **charbocull* T. 2077. *carbunkell* E. 127. (afrz. *charbucle*, *-boucle*, Var. von *charbuncle*, lat. *carbunculus*, altnordfrz. *carbuncle*) [daneben *charebocle* MA. 2523. 3267. *charbokle* MA. 3326.] —

afrz. *-gle*: *bugels* pl. J. 626. *bugelys* ib. 609. (afrz. *bugle*, vom. lat. *bucullus*, Dim. von *bo -s*, *bovis*) [daneben *bugle* LD. 1099.] —

afrz. *-ple*: *cowpell* sb. J. 3554. — *coupylde* Praet. 2336. *oncowpelyd* J. 604. *uncowpyll* MA. 3999 [daneben *coupled* J. 3601. *covpled* ib. 3045. *copled* ib. 4173] (= afrz. *copler*, *coupler*, lat. *copulare*) — *ensaumpels* G. 25. *sampull* T. 6 [daneben *insamble* J. 4202. *ensaumple* G. 15. 823. etc. AM. 7694.] — *pepille* OnL. 741 [neben dem gewöhnlichen *peple*, *pople*, *puple*] — *purpel* AM. 6657. 7417. *purpell* LD. 927. — *simpil* Y. 1638. *simepil* Y. 2107. *sympull* J. 470. 2672. 3673. etc. T. 2200. *sempull* J. 8279. *sympell* E. 632. *sympeleste* Superl. J. 2053 [daneben *symple* MA. 684. 967. 2739. G. 77. 1203. 1213. Os. 75. J. 7495. *semple* B. 4050.] — *sempylte* (:be) J. 947.

l + Konsonant.

§ 24.

In der Verbindung Vok. + *l* + Kons. hat sich im Afrz. gegen Ende des 12. Jahrh. das *l* meist zu *u* vokalisiert und zwar wahrscheinlich zuerst nach *a* und später auch nach anderen Vokalen (vgl. Schwan-Behrens, Afrz. Gramm. § 282 und Skeat, Princ. S. 227). Die ins ME. übernommenen Lehnwörter bewahren die entsprechend afrz. Gestalt. Wörter, in denen sich *l* vor Kons. erhalten hat, sind entweder Ableitungen oder gelehrten Ursprungs. Dahin gehören: *bulge* Y. 263 (afrz. *bolge*, *boulge*, lat. *bulga*) — *comynalte* (:hee) J. 4561 (afrz. *comunalté*, *comunauté*) — *culpons* pl. Y. 642. = ‚Splitter, Fetzen‘ (afrz. *colpon*, *coulpon*) — *feltred* Part. J. 6147. *y-feltred* E. 540. *filterede* MA. 1078. 2149 (afrz. *feltre*, vom sb. *feltre*, lat. *filtrum*) — *bachelrie* AM. 4089. — *palmes* On C. 166. On L. 169 (afrz. God. *paume*, *palme*, *paulme*, lat. *palma*) — *palmer*, *palmere*, *palmare*, zahlr. Bel. (afrz. *paumier*, *paulmier* u. a., lat. *palmarium*) — *royaltez* MA.

4005. — *saluacioun* G. 919. — *solsecle* S. 110 (afrz. *solsecle*, *suscicle*, lat. *solsequium*). —

Eine besondere Stellung nimmt ein: *almaundes* pl. S. 94 (afrz. *almande*, *alemande*, vom lat. *amygdala*, griech.)

§ 25. Sonst ist überall Vokalisierung des *l* zu *u* eingetreten:

a + l + Kons.: *amerawd* Y. 361. *emeraud* J. 2655. *emeraude* T. 2076. *emerawdes* E. 152 (afrz. *emeraude*, *esmeralde* u. a. Rom. Typ.: **smaralda*, lat. *smaragdus*) — *asawte* MA. 3012. *asaut* AM. 213. 9205. B. 3019. *assawte* MA. 3032. 3053. 3063. *asawtte* MA. 1697. — *auter* G. 1239. etc. *autere* Os. 1312. — *baudekines* AM. 7417. — *bawmede* Part. MA. 980. 2298. 4020. — *crapawtes* pl. E. 94. 142 (afrz. *crapaud*, *-paut*, *-pault*.) — *fauchoun* — *fawcoun* — *faut* AM. 7824. Y. 3919. *fawte* MA. 160. 2737. OnL. 1430. *faute* Os. 763. — *default* Y. 3650. AM. 214. 9206. B. 1571. *defawte* J. 703. MA. 2939. OnC. 1458 — *hauberc*, zahlr. — *hawtayne* MA. 1058. etc. — *heraudes* LD. 983. — *leaute* AM. 2256. LD. 2042. *lewte* J. 496. 547. etc. OnC. 198. *lewtee* J. 5094. 7544. *leute* AM. 1739. etc. AA. 1955. *levte* J. 2582. — *maugre* AM. 8959. LD. 972. *mawgre* Y. 783. etc. *mawgray* T. 637. — *mautalent* B. 3978. — *pawm* Y. 2615. *paumes* MA. 776. (afrz. *paume*, *paulme*, lat. *palma*) — *pawtenere* OnC. 711. *pautener* B. 80. AM. 194. *pauteners* AM. 7612. — *ribauid* AM. 7591. *rebawde* MA. 1333. 4283. OnL. 973. *rybaudye* AM. 4618. u. ö. — *sauge* S. 110. (afrz. *salge*, *saulge*, lat. *salvia*) — *sause* B. 2370 (afrz. *sause*, *salse* u. a. lat. *salsa*) — *sawtur* MA. 4182 (afrz. *sautour*, splat. *saltatorium*) eig. = ‚Steigbügel‘, hier in der Bedeutung ‚Andreaskreuz als Wappen‘, vgl. Wülker, Altengl. Leseb. II. S. 274. —

e + l + Kons.: *beaute* AM. 2255. LD. 947. 951. *beute* T. 1980. *bewte* J. 91. 178. 419. etc. T. 1759 etc. Y. 859. 1203. *bewete* J. 213. 399. 493. *bewtese* Y. 902. 3075. — *feaute* LD. 2195. *feute* B. 3469. *fewte* Y. 3762. J. 5616. *fewtee* MA. 112. — *feuter* J. 4568. *fewtur* J. 7811. *fewtyre* MA. 1366. 2058 u. ö. (afrz. *feutre*, *feltre*, germ. *fil*t, lat. *filtrum*) — *fewters* Praes. MA. 2140. 3775. *fewteride* Part. MA. 1711. *fewtrede* ib. 1756 (afrz. *feutrer* vom lat. *filtrum*) —

rewe MA. 509. 637. etc. OnL. 495. 637. *rewmes* MA. 52. 66. 425. etc. *rewe* MA. 837. 1005. (afrz. God. *roialme*, *roiame*, *reaume*, lat. **regalimen*).

o + l + Kons.: *souder* AM. 8652. *souders* ib. 5511. 5570. etc. *sodeours* MA. 551. 593. etc. *sodyoure* J. 5652 (afrz. God. *soldoier*, *soudoier* u. a. Ktg. **sol(i)dicarius*), vgl. nè. vulg. *sodger* = *soldier*.

u + l + Kons.: *coupable* MA. 1317. — *motoun* Os. 749. (afrz. *mouton*, *multon*, lat. **multonem*) — *outrage* Y. 2905. 3757. G. 2022. LD. 20. u. ö. *owttray* inf. MA. 1328. u. ö. (afrz. *outrage*, *-aige*, u. a. lat. **ultraticum*) — *pouder* AM. 5285. *poudre* ib. 4717. (afrz. *poldre*, *puldre*, *polre* u. a. S. God. lat. *pulverem*) — *soudan*, *sowdan*, häufig (afrz. *soudan*, *soldan*, *souldan*, lat. *sultanus*).

In den im Folgenden aufgezählten Wörtern ist *l* ge- § 26. schwunden ohne irgend eine Spur zu hinterlassen:

cassidoins J. 2650 *kassydoyns* E. 128. (afrz. *cassidoine*, halbpopuläre Form von *calcidoine*, *calcedoine*, lat. *chalcedonins*) — *menstracie* AA. 104. — *osay* MA. 202 (Name eines Weines von *Aussay* (*Alsatie*)) — *rem* (: *flem*) AM. 1642. *reme* J. 1841. *reame* J. 6029. *remmes* MA. 49 (afrz. *roialme*, *reaume*) — *sauage* AM. 5433. *savage* Y. 946. LD. 19. 878. *saueage* AM. 8270. dazu *sauageness* B. 2363 (afrz. God. *salvage*, *sauvage* u. a. lat. *silvaticus*) — ferner die zahllosen Formen und Ableitungen des Vb. *saue*, *save*, *vouchesaue* (afrz. *salver*, *saver*, *sauver*, lat. *salvare*) — *sauour* AM. 2908. 7006. AA. 459. *sauyour* Os. 291. 1775. *saviour* LD. 1. 1752. 2230. *sauionr* B. 4525. *saueoure* G. 214. *saueour* AM. 7095. etc. AA. 69. *saveoure* MA. 3805 (afrz. God. *salveor*, *sauveur* u. a. lat. *salvatorem*) — *stotays* Praes. MA. 3467. 4271. *stotais* ib. 1435 (afrz. God. *estou-toier*, *-stotoier*, *-stouteier*, *-stolteier*, gleichsam lat. **stulticare*).

Altfrz. mouilliertes *l* entwickelt sich im ME. unter § 27. Verlust der Mouillierung und Abgabe seines i-Gehaltes an den vorangehenden Vokal, nach Behr. Panl's Grdr. S. 985 nachweislich seit dem 13. Jahrh., zu einfachem *l*, das in der Schrift ohne Unterschied durch *l* oder *ll* dargestellt wird. (Belege mit *ll* S. § 140.)

Im Inlaut:

assailed Praet. B. 2422. *asailed* Part. B. 931. AM. 5092. — *broyled* Part. T. 344. (falls es afrz. *bruillir* (S. God.) entspricht) — *counsayles* Praes. MA. 305. *conseyling* AM. 2596. 4328. u. a. — *conseyler* AM. 2298. 2336. *kownsaylere* Y. 3872. — zahlr. Vbf. von *faile*, *fyale*. — *galyarde* MA. 721. 1265. etc. — *meruailus* AM. 8706. — *pauilioun* B. 3969. — *pilouur* MA. 2533 (afrz. *pilleur*) — *traylede* Part. MA. 250. *traylyd* Praet. OnC. 1178 (afrz. *trailler*) — *trauaild* Part. G. 1391. *travaylande* MA. 1684. —

§ 28. Im Auslaut:

parayle Os. 1680. (afrz. *apareil*) — *asayle* inf. J. 1567. 3326. 6953. *asayle* Os. 1422. 1507. 1605. AM. 2093. Y. 1874. *asaily* AM. 7367. u. v. a. — *consaile* OnL. 1378. B. 71. 472. etc. MA. 1959. *conseil* AM. 178. 3384. etc. AA. 780. *kounsayl* Y. 2276. u. v. a. — *batail* AA. 863. 970. etc. AM. 1518. 1604. etc. Y. 2757. *bataile* AA. 839. 842. etc. T. 105. 214. etc. Y. 1003. G. 1827. B. 585. 782. etc. MA. 783. 790. etc. AM. 436. 2206. etc. u. a. — *enteyle* Os. 1020. (afrz. *entaille*) — *gentil* AA. 368. 412. etc. S. 184. SY. 246. Y. 89. 1048. etc. B. 610. 681. etc. AM. 744. 748. etc. *gentil* S. 2. 71. u. a. — *mayle* J. 6950. 7046. etc. Os. 1145. u. a. — *meruail* AM. 924. etc. G. 87. 1414. *mervayle* MA. 2905. Y. 318. 616. u. a. — *periil* AM. 7044. 8921. AA. 1450. *peryle* LD. 609. 795. etc. B. 3654. u. a. — *towaile* B. 3220. — *traile* inf. S. 356. — *travail* Y. 3948. *travayle* J. 10. 1564. etc. MA. 3566. u. a. — *ventaile* LD. 1708. B. 2835. 4236. *ventayle* J. 3317. OnC. 904. (afrz. *ventaille*) — *vitaille* B. 3025. *vetaile* MA. 3071. *vetale* (: *asayle*) Y. 1873. *vetaile* inf. MA. 353 (afrz. *vitaille*, lat. *victualia*).

§ 29. Daneben stehen eine große Anzahl Fälle, in denen das i-Element des afrz. mouillierten *l* vollkommen geschwunden ist und zwar dadurch, daß in ursprünglich betonter Silbe der unbetonte Diphthong zu *e* wurde. Vgl.:

appareled T. 1629. — *batel* Y. 656. 1084. etc. — *bótelier* J. 467. AM. 2262. etc. AA. 439. 799. *botelère* J. 443. AA. 188. *bótteler* J. 456. *bütteler* J. 449. 473. *buttlere* MA. 208. *buteler* AM. 6071. 6296. *butelère* J. 492. (afrz. *bou-*

teillier) — *counsele* (:lele) J. 8513. — *marveld* Praet. J. 5281. *marvelyd* J. 5122. *merveld* T. 1668. *mervelus* J. 101. u. a. — *pavelouns* T. 1897. *pavelyon* J. 4227. 6118. u. a. — *travelyd* J. 1608. *travelynge* T. 887.

Bemerkenswert ist der Schwund des *l* in ne. *fitz*. lat. *li* (*lj*) ergibt im Frz. mouill. *l*, geschrieben *ll*, *ill*, *il*, vgl. § 26. Eine Ausnahme tritt ein wenn *s* folgt, wie in *lilus* = afrz. *lis*, *liz* für *lils* (belegt in *flourdelice* MA. 3333), ferner in *filius*, afrz. *filz*, *fiz* (gespr. ts), belegt in *fiz* AM. 8998. und *fytz* MA. 1498. Skeat, Princ. § 160, S. 230 stellt diese Lautenentwicklung wie folgt dar: *fily's*, **fily'ds*, **fils*, *filz* (= *filtz*), *fiz*, (= *fits*), *fitz*.

r.

I. In freier Stellung

ist *r* ausnahmslos unverändert erhalten geblieben.

anlautend: *rage* — *rain* — *rancour* — *rampant* § 30. — *randoun* — *real*, *royall*, *ryall* — *recreaunt* — *remenaunt* — *renoun* — *repayre* — *resoun* — *reward* — *ryotte* — *riuer* — *robe* — *roche* — *romaunce* — *roowte* Os. 69. *rote* LD. 1879 = eine Art Musikinstrument (afrz. God. *rote*, *route* u. a. viell. ahd. *hrota*, *rota*) — *ruwe* S. 111 (afr. *rue*, lat. *ruta*) — usw.

im Inlaut. Von keinerlei Bedeutung für die Aus- § 31. sprache ist es, ob hier einfaches oder geminiertes *r* erscheint. Die Artikulation des *r* war ohne Zweifel in beiden Fällen die gleiche, wie Doppelschreibungen desselben Wortes in denselben Denkmälern beweisen. (Die Beisp. mit *rr* sind unter § 139 u. 140 aufgeführt.)

aray — *arbory* MA. 3244. — *armerie* AM. 7563. — *ariue* — *aviroun* B. 2709. — *barayn* Y. 2027. *barayne* MA. 224. — *baret* S. 147. T. 1701 (= afrz. *barat* oder an. *baratto*?) — *berelle* T. 2074 (afrz. *beril*, *beryl*, lat. *beryllus*) — *charyte* — *corage* — *curious* — *emperour* — *forest* — *irous* — *lorayne* MA. 1460. *loraynes* ib. 2462 (afrz. God. *lorain*, *lorein*) — *meryte* — *orisoune* — *parage* — *purgatori* — *spirit* — *story* — *temporall* — *verament* — *verely* — usw.

Afrz. geminiertes *r* ist vereinfacht in: *enterement* Y. 879. AM. 2761 (zu afrz. *enterrer*, lat. *interrare*) — *erur* B. 1907. — *forord* Part. Y. 1104. — *forers* pl. B. 3721. — *orible* AM. 5842. — ferner unter Einschiebung eines Übergangsvokals in *ayere* inf. MA. 455. 3801. 3909. *ayers* Praes. ib. 1259. 4079. *ayerez* ib. 617. *ayeres* ib. 620. 2290. *ayerande* ib. 2830 (afrz. *errer*, lat. *iterare*.) —

- § 32. auslautend: *amour* — *armur* — *asur* — *auter* — *air* — *baner* — *clamour* — *colour* — *corner* — *desyr* — *honour* — *maner* — *veir* AM. 7640. etc. *vair* ib. 8761 (afrz. *veire*, *voire*, lat. *verus*) — u. v. a.

Unorganisches *r* hat *sauerly* adv. J. 6153. 6164; viell. Analogiebildung nach *securly*.

II. In gedeckter Stellung.

Nach Konsonant im An- und Inlaut bleibt *r* regelmäßig erhalten:

- § 33. anlautend: *brace* — *braunche* — *brawndysche* inf. MA. 3359. — *brochen* — *creature* — *croupe* — *crouell* — *cry* — *dragoun* — *dresse* — *frawde* MA. 3918. — *frount* — *grace* — *graunt* — *pray* — *price* — *proue* — *travayle* — *tresoun* — *trouble* — usw.
- § 34. inlautend: *affraye* — *avoutry* — *betraie* — *countre* — *contrary* — *degre* — *encres* inf. — *menstralsy* — *pylgremage* — *strife* — *destroie* — *suffraunce* — usw.
- § 35. auslautend: Einer sehr großen Verbreitung erfreut sich die Verwandlung der afrz. Lautverbindung *-re* im Auslaut nach Kons. zu *-er*. Dieser Lautvorgang konnte eintreten dadurch, daß *r* in der me. Aussprache eine sonantische Funktion annahm und somit silbenbildend auftrat (vgl. denselben Wandel bei *l*, § 23). Während das Früh-ME. in dieser Entwicklung ein Übergangsstadium darstellt, insofern es die Endung in afrz. Gestalt wie in der me. Umbildung ohne Unterschied gebraucht, überwiegt in unseren Texten bereits die umgestaltete, auf das NE. hinweisende Form. Der sich zwischen dem Kons. und *r* einstellende Gleitlaut wird in der Schrift wiedergegeben durch die Zeichen *e*, *i*, *y* und *u*. — vgl. dazu Behr, S. 195. — Es folgen die Belege:

afrz. *-bre*: *chamber* häufig, *chambir* SY. 607. 649. etc. OnL. 38. 98. etc. *chaumbur* OnC. 127. 150. etc. J. 4255. 4531. 7063. *chambire* MA. 1821. 2731. etc. *chambyr* J. 278. 885. etc. *chambyre* MA. 231. 695. etc. J. 5588. 7128. *chambure* J. 1814 [daneben *chaumbre* LD. 1495. S. 47. G. 75. 1350. *chambres* MA. 158.] — *nowmbur* T. 2188. *nowmbyre* MA. 2942. etc. *nombyre* MA. 602. 2831. etc. *nowmbirs* MA. 3935 [daneben *nombre* B. 1902. 4531. AM. 7297. *nowmbre* MA. 2884. *noumbre* AM. 8252.] — *sobur* J. 6446. *soburnes* T. 1869. —

afrz. *-dre*: *order* J. 1690. 1694. T. 946. G. 1121. *orders* pl. G. 1118. etc. [daneben *ordres* T. 2096] — *pouder* AM. 5285. *powdyre* MA. 1027 [neben *poudre* AM. 4717] — *tender* J. 85. *tendere* Os. 1210. *tenderly* Y. 1731. 2970. MA. 698. *tendirly* MA. 3586. *untenderly* MA. 1144. —

afrz. *-fre*: *cofers* MA. 477. *cofirs* ib. 2283. *coferez* ib. 733 [daneben *cofres* ib. 4206] — *suffer* inf. Y. 1089. 2564. *suffir* SY. 191. *suffire* MA. 2817. *suffyre* MA. 1701. *suffyr* G. 519. 555. etc. J. 350. *suffur* T. 740. 1035. 1862. *suffor* T. 1724. u. v. a. [daneben *suffre* Os. 783. AM. 4750. *sofre* B. 630. *suffred* AA. 1253. 2117. *sofred* B. 1993. 2192]

afrz. *-gre*: *eger* B. 1009. 2819. 4166. G. 238. 1790. Y. 1894. *egur* OnC. 964. 970. 1072. J. 5490. 8130. *eygure* J. 3280. *egerly* MA. 337. 1125. etc. Y. 414. 659. 1593. *egyrly* MA. 1499. J. 7619. *egerliche* B. 4527. *eygurly* J. 7903. *egurly* J. 7051 [daneben *egre* AA. 385. 778. etc. LD. 264. 531. etc. Os. 332. 797. etc. B. 2448. OnL. 876. SY. 446. *egree* MA. 507. *egreliche* AM. 8345]. —

afrz. *-pre*: *jasper* LD. 1894. — *proper* G. 928. Y. 2963. *propir* G. 564. *properly* G. 1535. — *purpur* LD. 1930. T. 1877. *purpure* Y. 203. 1403. MA. 1288. LD. 2176. *purper* AM. 6968. *pourpour* MA. 2375 [neben *purpre* MA. 4184]. —

afrz. *-tre*: *enter* inf. J. 1192. T. 1930. *entur* J. 1040. *entire* MA. 1967 [daneben *entre* inf. AM. 5610. MA. 565. *entring* AM. 8834; ferner *entre* sb. Y. 673. 2961 (: *he*). AM. 682 (: *volunte*). J. 3037. T. 312 (: *se*). 1734, wo die Silbenbildung des *r* durch die Betonung gehindert wurde].

- § 36. In der Verbindung $r + K$ ons. erleidet r keine Veränderung: *acord* — *armour* — *arsoun* — *apertly* — *barbours* — *bargayn* — *bordour* — *burges* — *carnell* LD. 782. *carneles* pl. ib. 759 (altnordfrz. *kernel* durch Methathesis aus afrz. *crenel*, zu lat. *crena*) — *carpentere* — *certaine* — *curlues* pl. MA. 196 (= afrz. *corlieu*, *curlieu*, nach Ktg. Wb. 2138 von lat. *chloreus* „Grünspecht“) — *curtasy* — *disturbe* — *force* — *garsoun* — *hurt* — *large* — *mar-chandyse* T. 56. — *meruail* — *ordayn* — *parfyte* — *partie* — *purpos* — *servise* — *torche* — *turn* — *vertu* — usw.
- § 37. Das von Behr. S. 194 nicht selten bezeugte Auftreten eines „irrationalen Vokales“ vor oder nach r läßt sich aus unseren Texten nur selten nachweisen;
ayere MA. 279. 283. etc. OnL. 80. neben dem sonst üblichen *air*, *ayr*, *eir* (afrz. *eir*, *heir*) — *charebocle* MA. 2523. 3267. *charebokyll* J. 2896. — *charegyde* MA. 1552. — *outerage* J. 6721. 7140. *owterage* J. 6594. — *owterayede* Part. MA. 1952.
- § 38. „Wenn zwei (unmittelbar aufeinander folgende) Silben desselben Wortes ein r enthalten, wurde unter noch nicht näher erforschten Bedingungen eines derselben zu l bereits im Volkslatein und im Frz.“ So Behr. S. 195. — Dazu sind folgende Belege zu stellen:
palfray B. 1608. AM. 311. LD. 278. 902. J. 6676. AA. 2442. MA. 717. u. v. a. (afrz. God. *palefroi*, *palefrei*, *paleffroi* u. a. lat. *paraveredus*) — *pilgrimes* B. 2652. T. 1677. u. v. a. (afrz. *pelerin*, *perlerin* u. a. lat. *peregrinus*) — *marbel* B. 4609 (afrz. *marbre*, lat. *marmor*, *em*) — Desgl. ne. *purple*, das in unseren Denkmälern auffälliger Weise stets nur bei adjektivischem Gebrauch bereits diese Form zeigt: *purpel pelles* AM. 6657. *purpelpelle* AM. 7417. *purpell pall* LD. 927; als [alleinstehendes sb. begegnet es immer in der ursprünglichen Form: *purpur* LD. 1930. T. 1877. *purpure* Y. 203. 1403. MA. 1288. LD. 2176. *purper* AM. 6968. *pourpour* MA. 2375. *purpre* MA. 4184. (afrz. God. *porpre*, *pourpre*, *pople* u. a. lat. *purpura*).
 Assimilation von r an l liegt augenscheinlich vor in:
alblast AM. 313. 456. etc. *allblawsters* MA. 2426. (afrz.

arbaleste, *arbeleste* u. a. lat. *arcuballista*) neben Formen, in denen sie nicht eingetreten ist: *arblaste* LD. 1174. *arblasteres* Os. 1599. — Wohl auch in *blaunderers* Gen. S. 97. (afrz. *blandurel* u. a.), falls hier nicht besser Suffixvertauschung anzunehmen ist.

Keine etymolog. Berechtigung hat ausl. *r* in: *philosophre* MA. 3394. *philosophers* ib. 3226. *philosopherse* ib. 814. *phylozophirs* ib. 807. entstanden aus afrz. *philosophie* (lat. *philosophus*, griech.) nach Analogie der zahlr. Masculina auf *-re*, wie *maistre* u. ä.

B. Geräuschlaute.

1. Labiale.

Der stimmlose labiodentale Spirant *f*.

I. In freier Stellung.

Anlautend bleibt *f* stets unverändert: *face* — *fau* § 39. *choun* — *faile* — *fairie* LD. 1522. *fayry* E. 104. (afrz. *faerie*, *faierie* von *fae*, lat. *fata*) — *faire* AM. 4602. *feyre* Os. 677 (afrz. *foire*) — *fame* — *fals*, *falshede*, *falsness* zahlr. (Da in unseren Texten sich kein einziger Beleg mit der Schreibung *v* findet, die bekanntlich im Früh-ME. infolge engl. Lauteinflusses in Dialekten südlich der Themse üblich geworden war, dürfen wir annehmen, daß obige Belege von *fals* und Ableitungen durch eine spätere Entlehnung aus dem Frz. nach England gelangt sind.) — *faute* — *fauor* — *fay* — *gayth* — *faynt* — *fayntise* — *feble* — *feloun* — *felonie* — *feste* — *folie* — *fortune* — *furgons* pl. T. 1038. — usw. —

— Neben *f* kommt auch das lautlich gleichwertige *ph* zur Verwendung, doch nur in Wörtern gelehrten (griechischen) Ursprungs:

philosophi G. 116. — *phylozophirs* MA. 807. *philosopherse* ib. 814. *philosophre* ib. 3394. *philosophers* ib. 3226. — Daneben mit *f*: *fantasme* LD. 1522 (afrz. *fantosme*, lat. *phantasme*, griech.) — *filbert* S. 92 = ‚Lambertsnuß‘ (afrz. *filbert*, gekürzt aus *Philibert*, S. Murray) — *fyoles* pl. T. 1981. *foyle* MA. 2704. (afrz. *firole*, *phiole*, lat. *phiala*.)

griech. ne. *phial*, *vial*) — *fysik* B. 3672. — *fysnamye* MA. 1114. *fyssnamy* ib. 3331. —

Schreibung mit *v*: *vesnamy* J. 6161.

- § 40. Im Inlaut bleibt *f* gleichfalls erhalten: *aforce* inf. — *defaut* — *defend* — *defoile* inf. AM. 6694. *defouled* Part. Y. 2416. u. a. (afrz. *defouler*, *-foler*, *-fuler*) — *cofers* pl. MA. 477. — *notifiede* Praet. MA. 522. — *olyfaunte* — *professioun*e — *profitable* — *signifie* — usw.

Über inl. geminiertes *f* vgl. § 138—140.

Die Schreibung *ph*, neben *f*, findet sich in gel. Wörtern: *prophete* S. 279. etc. *prophet* S. 342. *prophetes* G. 450 etc. MA. 3807. neben *profete* S. 364. — *prophecy* T. 302. 485. G. 460: neben *profecies* AM. 8575. — *saphires* T. 2075. neben *safere* E. 127. J. 2656.

wh statt *f* in *olywhantes* Gen. J. 5798.

- § 41. Auch im Auslaut zeigt *f* keine Veränderung: *chef*, *cheve* adj. u. sb. in zahlr. Bel. (afrz. *chief*, *chef*.) — *caitif* LD. 283. *kaytyf* E. 294. Os. 120. *cayteyf* (: *wyfe* : *lyfe*) Os. 257. u. a. — *kerchef* AA. 631. *keuerchef* B. 1934. u. a. — *mischef* AM. 6145. *myschef* J. 7327. Os. 504. 1872. mit auslautendem stummen *e*: *myscheve* SY. 575. *mischeve* Y. 790. *mescheve* ib. 1820. — *gref* AA. 788. AM. 399. *greef* Os. 502. *greve* MA. 1077. etc. Y. 1615 (afrz. *gref*, *grief*) — *strif* B. 2008. etc. AM. 6085. LD. 2141. u. a. *strife* Y. 3484. *stryfe* Os. 32. T. 35 (afrz. *estrif*, *estri* u. a.)

Sehr häufig wird im Engl. frz. auslautendes *f* geminiert. Vgl. darüber § 140.

Tritt ausl. frz. *f* im Engl. in den Inlaut, so wird es nicht selten zum stimmhaften, labiodentalen Laut *v*: *kevercheve* S. 158. *kevercheves* pl. LD. 893. — *greve* sb. J. 1468. 1510. 2581. *greve* (: *leve*) Y. 3127. *greves* pl. J. 1801. Behr. S. 165 erkennt in solchen Formen analogischen Einfluß des Verbums *greven* und des Adjektivs *grevous*. Dasselbe dürfte dann auch gelten für: *striue* sb. B. 16. AA. 717. 1647. AM. 5128. *stryve* T. 527. 1916.

Umgekehrt scheinen durch das sb. *gref*, *greffe*, bezw. *strif*, *striffe* diejenigen Verbalformen beeinflusst zu sein, die im Gegensatz zum Afrz. und neben den an Zahl allerdings

weit überwiegenden Formen mit *v*, ein *f* bezw. *ff* aufweisen: *greef* inf. Os. 1870. *grefede* Part. MA. 1282. 2948. *grefe* Imp. ib. 705. *greffe* inf. J. 1053. *greffede* Part. MA. 3870. *greffede* Praet. ib. 1463. — *stryff* (: *lyff*: *fyve*) J. 4968.

Anm.: Man beachte übrigens zu letzterem Verbum die interessanten starken Praeterita *strofe* (: *rofe*) T. 283. *strafe* (: *rafe*) T. 163 und *strafe* (: *haue*) J. 7695 (falls wir für letztere Form die von Kaluza, Engl. Stud. 13, 491 vorgeschlagene Änderung des Textes — Kölbing hat *drafe* — annehmen wollen).

Das ne. *jolly* zeigt in unseren Denkmälern, dem Afrz. entsprechend, noch zweifache Gestalt: *jolif* AM. 263. 4548. *joliif* ib. 5562. *iolif* ib. 4679. neben *joly* MA. 3414. *jolyly* ib. 373. etc. *iolily* ib. 245. *jolyere* Comp. ib. 4110. *jolyeste* Superl. ib. 1658 (afrz. *jolif*, *joli*) — dazu das sb. *jolite* (: *cuntre*) Y. 3011 (afrz. *jolivete*, *jolite*, u. a.)

II. In gedeckter Stellung

erfährt *f* keinerlei Veränderung.

f + Konsonant:

§ 42.

fl.: *flawme* — *flawnke* — *flayre* MA. 772. S. 98 (afrz. *flair* von *flairer*, lat. **flagrare*) — *flour* — *floyne* Os. 1485. 1671. *floynes* pl. MA. 743 (afrz. *flouin*).

fr.: *frappe* MA. 2091. 2163. — *fraternite* T. 2056. — *frawde* MA. 3918. — *frere* — *frette* Part. J. 6458 (afrz. *freter*) — *fristele* Y. 1396. — *frount* — *frountere* — *frumentee* MA. 180. — *frusten* inf. AM. 8784 (afrz. *fruissier*, *froissier*, lat. **frustiare*) — *fruit* — *fransye* MA. 3826 (afrz. *frenesie*, lat. *phrenesis* griech.) gel. — u. a.

ft.: *cheftayne* MA. 530. 1541. etc. *chiftayne* ib. 2732. u. a.

Einfaches *f* statt afrz. *ff* zeigen: *afraid* Part. B. 3845. — *sofre* inf. B. 630. *sofred* Part. B. 1993. etc. *sufrance* G. 1770.

Konsonant + *f*:

§ 43.

comfort — *confessour* — *confusioun* — *dyscomfett* — *desfegoures* Praes. MA. 2769. — *enforsse* — *enflureschit* — *forfetede* Part. MA. 1155. *forfette* Praes. ib. 437 (afrz. *God. forfaire*, *fourfaire*, lat. *forisfacere*) — *gomfanoun* — *palfray*

— *parfors* — *parfyte* — *purfelyed* Part. J. 2698. — *orfrayes* — u. a. gelehrt: *dolphin* MA. 2054 (afrz. *daulphin*).

Der stimmhafte, labiodentale Spirant *v*.

wird in der me. Orthographie durch die Zeichen *v* und *u* ausgedrückt, wobei zu beachten ist, daß der Gebrauch des ersteren überwiegt und vor allem im Wortanlaut üblich ist, während im Wortinnern daneben auch *u* verwandt wird.

§ 44. I. In freier Stellung

anlautendes *v* bleibt unverändert:

vailant — *valaye* — *valet* — *valu* — *valour* — *vanyte* — *vassage* — *vasselage* — *vauasour* — *venarye* J. 598. — *velwet* LD. 895. *velvett* MA. 2569. *velvet* J. 6460 (nach Skeat. Princ. S. 231. ital. Urspr.) — *venge* — *venym* — *venyson* — *vermyrn* — *vertu* — *vessell* MA. 3071. — *vesture* — *velage* — *vile* — *vileinie*, *velanye* — *vintaine* B. 2962. 3367 (afrz. *vintaine*, -eine) — *visage* — *viser* — *voice* — *voyde* — *vow* — usw.

Gelegentlich begegnet Schreibung mit *f*: *file* adj. B. 4387, vermutlich umgekehrte Schreibung in südl. Dial. — *fileinie* B. 3664, viell. beeinflusst von *feloun*, *felonie*.

An m.: Ebenso in *faunsere* LD. 1919. Das Wort bedeutet nach Kaluza, Anm. zu LD, S. 210 ‚Mauerwerk‘, ‚Seitenmauer‘. Augenscheinlich ist es eine korrumpierte Form für afrz. *vaussure* (nfrz. *voussure*, lat. **volsura* = Wölbung). eine Annahme, die durch die Schreibung zweier anderer hss., nämlich *vasure* bezw. *fasoure* erheblich an Wahrscheinlichkeit gewinnt.¹⁾

Häufiger ist Schreibung mit *w*:

waley T. 392. — *wowe* sb. J. 8541. *wowe* inf. J. 65. *wowen* inf. AM. 772. — *wowche save* Imp. J. 4988. — *wast* adj. Os. 1848 (afrz. *vast*, *wast*, lat. *vastus*.) — *welvet* J. 367. — Ellis, V, S. 132 u. 143 bezeugt das Eintreten von *w* statt *v* besonders für Kent, dann auch für das ganze östliche Küstengebiet durch Essex bis Norfolk.

¹⁾ Herr Professor Kaluza hat in einem Briefe, wofür ihm an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei, dieser Erklärung zugestimmt.

im Inlaut bleibt *v* gleichfalls erhalten; es entspricht § 45. afrz. *v*, das zurückgeht auf:

a) lat. *v*: *aventure* — *avyse* — *aventaile* MA. 970. 2572 (daneben mit fälschlich gelehrter Schreibung *aduentayle* Os. 1153 (anglofrz. **aventail* = afrz. *esventail*, lat. **exventaculum*) — *avayle* inf. J. 1558. T. 208. *availed* Praet. Y. 2446. *avayles* Praes. Y. 1964. J. 7866. u. a. (existiert nicht im Afrz., ist wahrscheinlich gebildet nach einem inf. **vail*, frz. *valoir*, lat. *valere*) — *avenge* — *avyede* Praet. MA. 3716 (afrz. *avier*, lat. **adviare*) — *avenaunt* — *auoyeddyde* Praet. MA. 2051. — *avow* — *devoided* Praet. AM. 471. — *fauor* — *grevous* — *lavendere* LD. 959 (afrz. *lavandière*) — *levore* Y. 2386. 2431. etc. *levour* B. 1861. 1908 (afrz. *leveor* zu lat. *leviarius*) — *p ayvese* pl. MA. 3625. = ‚Schild‘ (afrz. God. *pavois*, *pavas*, *paves* u. a. von lat. *Pavia*), dazu *pavysers* MA. 2831. 3004 (afrz. *pavoisier*, *-vesier*, *-vaisier* u. a.) — *plovers* pl. MA. 182 (afrz. God. *pluvier*, *plovier* u. a. zu lat. *pluvia*) — usw.

b) lat. *b*: *avaunce* — *avancement* — *avauntage* — *chevalrye* — *deliver* — *feuerzere* MA. 436 (afrz. *fevrier*, lat. *febrarius*) — *iver* T. 1655 (afrz. *ivoire*, lat. *eboreus*) — *liueray* AA. 1659. *leuere* ib. 1640. MA. 241. 3078 (afrz. *livree*, Part. von *livrer*, lat. *liberare*) — *prove* — *reuell* inf. MA. 3207. u. a. (afrz. *reveler*, lat. *rebellare*) — *travayle* — u. a.

c) lat. *p*: *covait* zahlr. Vbf., dazu *coveitise* (afrz. *cu-*, *coveitier*, lat. **cupiditare*) — *escheve* inf. MA. 3347. u. a. (afrz. *eschever*, *echever*, lat. **ad* + *capum* + *venire*) — *cover* — *covertour* B. 3184. — *crevice* Y. 2106 (mit Suffixvertauschung aus afrz. *crevace*, lat. **crepacea*) — *nevow* Y. 3691. *nevou* AM. 3262. 4658. etc. *neveue* MA. 689. — *poverte* (dieses Wort ist sowohl in der Porm des c. r. als auch des c. o. ins Engl. gedrungen, was sich aus der Betonung und dem Reim ergibt; der c. r. dürfte danach stehen in T. 1601. 1604. 2200 (: *herte*). MA. 1546. SY. 59. 155. und in LD. 144 (: *certe*)¹⁾; der c. o. in AA. 1265. 1732 (: *be*). B. 3592. 3593 (: *se*). — *revaye* inf. MA. 3275. *ryvaye* ib. 3999 (afrz. *river*, zu lat. *ripa*) — *sa-*

¹⁾ vgl. dazu Bülbring in Engl. Stud. 17, S. 118–122.

roure T. 1763. 1949. davon *savoured* Praet. T. 2008 (afrz. *savor*, *savour* u. a. S. God. lat. *saporem*). — u. a.

Dunklen Ursprungs ist das *v* in: *avires* Praes. MA. 3164. = ‚drehen‘, ‚wenden‘; einziger Beleg bei Murray (afrz. *avirer*).

In *cravaunde* adj. MA. 133. beruht *v* auf einer Kreuzung des engl. *crave* mit me. *creaunt* (afrz. *creant*, lat. *credentem*). So Skeat, Conc., vgl. auch Murray.

Eine besondere Stellung nimmt ein das adj. *bountevous* J. 4198; es ist entstanden aus afrz. *bontif*, *ve* + Suffix *-ous*. Im NE. ist das *v* geschwunden, sodaß man glauben könnte, das Wort ginge zurück auf das sb. *bounte* + *ous*. — Dasselbe gilt von *daynteuous* MA. 4196.

In *avoutri* S. 142. 163. *avoutry* G. 2014. *avoutre* T. 194 (afrz. *avoutrie*, frühafrz. *aöuterie*, *aülterie* von lat. *adulter*) hat *v* bereits vom afrz. Standpunkt aus keine etymologische Berechtigung.

Auch im Inlaut erscheint nicht selten die Schreibung mit *f* statt *v*:

arryfede MA. 835. — *mofes* Praes. MA. 3323. — *olefe* On. C. 1200. 1202. *olyfe* On. C. 310. — *persayfede* Part. MA. 1631. *parsayfes* Praes. MA. 4224. — Neben *save* Praep. J. 4843. LD. 1850. MA. 1558. u. a. (afrz. *sauf*) steht *safe* AM. 5079. T. 1722. — beachte ferner *he vouched safe* G. 885. —

ebenso *w* statt *v*:

cheuryse Imp. MA. 1750 (afrz. *cheviss-* erweiterter Stamm von *chevir*, zu *chef*, lat. *capum*) — *cowayte* Part. MA. 2397. — *cowenaunte* sb. J. 6893. — *awauntes* Praes. J. 1148. — *deworyde* Praet. MA. 851. — *grewosly* J. 7189. — *dywers* Os. 80. — *mdweth* Praes. B. 2646. — *remowes* Praes. MA. 1761. — *newov* J. 36. — *resaywe* MA. 3587. — *sclawyn* MA. 3474.

ferner *ff* statt *v*:

suffrayne adj. G. 1075. 1451 (eine im Norden beliebte Form in derselben Bedeutung wie *principal*; = afrz. *souverain*, *souverain* u. a. lat. *superanus*) — *proffe* sb. J. 8819. — *reproffe* (: *behove*) J. 1339. — *J vouche saff* J. 3223. —



Sehr bemerkenswert ist der Schwund des intervokalischen § 46. *v*, den im Gegensatz zum Afrz. einige Wörter aufweisen. So begegnet neben den in fast allen Texten zu belegenden Formen *aventure*, *aventurous* u. a., zahlreiche andere mit geschwundenem *v*, wie z. B.: *aunter* Os. 299. *awnter* OnL. 215. *awntere* inf. MA. 1660. *anterd* Praet. Y. 3809. *aunterous* LD. 1173. 1935. *misantour* AM. 6180. u. v. a. Diese letzteren, die freilich in dem *u* einen deutlichen Rest des geschwundenen *v* bewahrt zeigen, sind die durch Accentwechsel hervorgegerufenen me. Weiterbildungen des ursprünglichen *aventure*, das sich in der volkstümlichen Sprache über *avéntur*, *äunter* zu *aunter* und *anter* entwickelte (cf. ne. *hawk*, *newt*); *aventure* blieb eine litterarische Form. Die etymolog. Schreibung *adventure* kommt erst im 16. Jahrh. auf nach dem Vorbild des Frz., obschon sie dort bald wieder verschwand. Vgl. Murray.

Desgl. zeigen Verlust des *v*: *kerchief* AA. 631. einz. Form! neben häufigeren Formen mit erhaltenem *v* (afrz. *couvrechief*) — ferner: *curfu* Os. 84 (afrz. *cuevre*, *covre* Imp. + *feu*) — *discure* inf. B. 74. *dyscure* J. 2342 (afrz. *descovrir*, *descouvrir*) — *maynoyrede* Part. MA. 2507 (afrz. God. *manouver*, *-over*, u. a. lat. *man(u)operare*) — *pament* G. 1339 (afrz. *pavement*, lat. *pavimentum*).

II. In gedeckter Stellung

bleibt *v* meist unverändert.

Kons. + *v*: *convenence* — *vonvaye* inf. MA. 1604. u. a. § 47. — *envy*, *envyous* — *malvesye* MA. 236. — *meruail* — *pervertede* Part. MA. 2786. — *purvay* inf. u. Vbf. — *purveaunce* MA. 688. Os. 41. *purueyance* E. 458. — *servise* — *talvace* Y. 3158. *taluas* B. 3960. — *velvett* MA. 2569. *velvet* J. 6460. — u. a.

Vereinzelte wird *f* statt *v* geschrieben: *serfe* inf. MA. 1220. *serfede* Part. ib. 1068. *serfed* ib. 3196. *serfede* Praet. ib. 892. 1948. — seltener *w* statt *v*: *velvet* LD. 985.

Nach *n* wird *v* gelegentlich unterdrückt: *comnaunde* J. 6010. *comnande* ib. 2715. *comnaunte* ib. 2610. 2883. etc. *comnavnte* ib. 2712. (afrz. *convenant*).

- § 48. Die Verbindung *v* + Kons. erscheint selten: Neben *pouer* AA. 92. 196. etc. B. 356. AM. 6858. *poure* SY. 525. 566. etc. *pover* Y. 2968. *pouerly* On. C. 1500, in denen es zweifelhaft ist, ob die Artikulation des *u* eine deutlich konsonantische war, stehen die Formen ohne *v*: *pore* G. 982. 1136. T. 22. 1677. etc. OnC. 1655. SY. 125. 243. J. 4701. *porely* E. 631.

Der stimmlose labiale Verschluslaut *p*.

I. In freier Stellung.

- § 49. anlautend ist *p* stets erhalten geblieben: *page* — *paye* — *painture* LD. 1663. — *palais* — *pale* adj. — *paine* — *panel* Y. 473 (afrz. *panel*, *pannel*, lat. *panellus*) — *paragè* *part* — *pars* — *pasture* MA. 3121. — *paue* MA. 776. (afrz. God. *poe*, *poue* u. a. lat. *pota*) — *penaunce* — *penown* MA. 2917. — *per* adj. — *persoun* — *pite* — *point* — *pople* — *power* — *poverté* — *purge* inf. — *pyon* S. 108 (afrz. God. *peoine*, *pyoine* u. a. lat. *paeonia*) — *piment* — usw.
- § 50. inlautend ist *p* ebenfalls unverändert: *apaid* — *apeche* — *apele* S. 294. — *aperceine* — *apertly* — *coupable* — *coupe*, *cope* (afrz. *coupe*, *cope* lat. *cuppa*); die Nebenformen *cuppe* J. 449. etc. *coppe* ib. 6272. sind ae. Entlehnungen aus dem Lat. — *depart* — *depayntide* Part. MA. 3355. — *gipell* — *jupon* — *pryncipall* — *repayre* J. 5807. *repeyre* ib. 342. — *repent* — *sepulcre* Os. 1377. — *sepulture* MA. 4340. — *soper* — *supose* J. 1140. — u. a.

Sehr häufig ist im Inlaut Geminatio des *p* eingetreten, vgl. darüber § 138—140.

In einem einzigen Falle ist *p* durch *b* vertreten und zwar in dem Worte ‚Leopard‘, das in folgenden Formen auftritt: *lebard* Y. 240. *lyberdes* Os. 199. *libard* LD. 1673. *lebarde* SY. 184. 754.

- § 51. Für *p* im Auslaut findet sich nur ein Beleg: *passenep* S. 107, worin wir eine corrumpierte Form des afrz. *pastenague* (lat. *pastinaca*) zu sehen haben, die unter dem Einfluß von *turnip*, *-ep* entstand. vgl. Skeat, Conc.

II. In gedeckter Stellung.

§ 52.

p nach Kons. ist in der Regel erhalten: *space* — *specially* — *specyaltē* E. 176. — *spoylles* Praes. MA. 3159. — *spouse* inf. — *spoushade* AM. 2773. — *spowsage* G. 1847. — *aspie* inf. — *champion* — *company* — *despite* LD. 832. 1437. AM. 2397. 2400. etc. — *dispayre* T. 988. — *emperour* — *perpetuall* — *purpoint* AM. 9256. — *purpose* — *purpur* — *respite* — *trespas* — *trompes* — usw.

b anstatt *p* erscheint in *insamble* J. 4202.

Zwischen *m* und *n* ist im Engl., wie bereits teilweise im Afrz., ein *p* als Übergangslaut eingetreten. Hierfür lassen sich folgende Belege anführen: *chymynes* pl. MA. 168. (afrz. *cheminée*, lat. *caminata*) — *dampnede* Part. MA. 3277. 3299. *dampned* S. 235. 253. 267. T. 123. 1109. etc. G. 24. 392. etc. (afrz. *dampner*, *damner*, lat. *damnare*) — *solempne* G. 1294. AM. 2803. *solempnely* MA. 1948. *solempnylye* ib. 525. *solempnly* Y. 838. *solemply* MA. 3196. 3805 (afrz. *solemne*, *solempne* u. a. lat. *sollemnis*) — *solempnite* AA. 432. T. 1752. 1815. *solempnyte* OnC. 1053. OnL. 965. (afrz. *solemnité*, *solempnite* u. a.) —

Indessen stehen daneben, wenn auch weniger zahlreiche Formen, in denen die Bildung dieses *p* unterblieben ist: *chymnes* MA. 3041. — *damned* Part. G. 442. — *solemnyte* Os. 1187. — oder sollte man in diesen Fällen mit größerem Rechte nicht auch an Assimilation des *p* an den vorangehenden Nasal denken können? (vgl. den ähnlichen Lautvorgang unter *b*, § 57.)

p vor Kons. zeigt meist keine Veränderung:

§ 53.

pl: *place* — *plaine* — *plaunte* inf. MA. 355. — *plauntayne* S. 116. — *please* — *plesaunce* MA. 3140. — *plesure* J. 6435. — *plenerly* — *plente* — *plevyne* Y. 1253 (afrz. *plevine*, *plevigne* u. a. S. God.) — *poplere* S. 70 (afrz. God. *poplier*, *pouplier*, lat. *populus* + Suffix *-arius*) — u. a.

pr: *pray* — *prayse* — *precious* — *present* — *presse* — *presoun* — *prest* — *prevely* — *pryce* — *processioun* — *profitable* — *prou* adj. — *prowesse* — u. a.

ps: 1. anlautend. Diese schon im Afrz. sehr seltene, nur in gelehrten, aus dem Griech. entlehnten Wörtern begegnende

Konsonantenverbindung ist graphisch erhalten in ne. *psalter* und *psalterry*. In unseren Denkmälern finden sich genau dem Afrz. entsprechend, einerseits mehr volkstümliche Formen mit unterdrücktem *p*, wie: *salmes* Y. 889. — *sawter* Y. 888. *sawtere* MA. 3316. *sawtire* ib. 3421. *sawters* J. 5984. — *sautrie* LD. 149. 1882. *sawtrye* E. 389. OnL. 281. Os. 69. *sawtrē* OnC. 198. — andererseits Formen mit etymolog. Schreibung: *psalmes* MA. 3420. *psauter* G. 854., in denen gleichwohl, wie Behr. S. 163, vermutet, der Anlaut derselbe, nämlich *s*, war.

2. auslautend: Für *corps* mit etymolog. Schreibung statt gewöhnlichem *cors* in fast allen Texten und *corse* MA. 1219. 1389 (mit stummem *e*), habe ich keine Belege gefunden. *pt* zeigen nur gel. Wörter: *baptise* LD. 1450. *baptyst* sb. G. 1804. *baptist* Part. LD. 236. — *captayne* MA. 2263. 3132. — *captyfe* MA. 1589. u. a. — *ceptre* MA. 511. denn lautregelm. ist in lat. *pt* das *p* schon afrz. geschwunden. Auch dafür findet sich ein Beleg: *scriit* sb. B. 1240 (afrz. God. *escrit*, *escris*, *escrips*, *escript*, lat. *scriptum*.) —

Der stimmhafte bilabiale Verschußlaut b.

I. In freier Stellung

§ 54. im Anlaut bewahrt *b* unverändert seinen Lautwert:

bachelor — *bacin* — *balaunce* — *baner* — *baneoure* — *bandoun* LD. 575. B. 1044. — *bakoun* Os. 749. — *barbours* MA. 2331. 2577. — *bargayn* — *baroun* — *barge* MA. 3629. Os. 1228. — *bastard* — *bataile* — *bay* LD. 1098. *baye* ib. 462. MA. 918. (afrz. *bai*, lat. *badius*) — *betrai* inf. — *benesoun* — *bounte* — *bordoure* J. 373. MA. 4211. — *bonair* AM. 810. *boneire* LD. 1816. — *bordon* B. 2066. — *boteler* — *botoun* B. 1004. 1610. — *bowelles* T. 924. *bewells* MA. 2175. *bewelles* ib. 2203. *bowels* T. 885 = ‚Eingeweide‘ (afrz. *boel*, *buel*, *bouel*, masc. und *boele*, *bouele*, *buele* fem. zu splat. *botellus*) — u. a.

In einem einzigen Falle erscheint *p* an Stelle von *b*: *purse* OnL. 1103. *purce* OnC. 1131. dazu *purst* Part. Y. 1277.

ebenso bleibt *b* im Inlaut erhalten:

§ 55.

bobaunce Os. 1550. 1691. (afrz. God. *bubance*, *bue*-, *bubanche* u. a. S. Ktg.) — *chibolle* S. 105 (afrz. *ciboule*, lat. **cepulla*) — *debate* J. 347. 2012. 5947. Y. 3732. 3890. G. 657. — *labour* LD. 197. *laboure* T. 1066. — *obedience* T. 1918. — *rebanes* pl. MA. 3255 (afrz. *riban*, *ruban*) — *rebell* — *rebout* inf. AM. 3000 (afrz. *reboter*, *rebouter*, nach Ktg. aus *re* + *ad* + altnfränk. *bōtan*) — *rebownde* Praet. J. 7813. (afrz. *rebondir*, lat. *re* + **bombitare*) — *ribaud* — *rubarbe* S. 112. (afrz. *rhubarbe*, *reobarbe* u. a. lat. *rhabarbarum*) — *rubyes* pl. — *subarbe* MA. 4043. u. a. (afrz. *suburbe*, *subb*-, lat. *suburbium*) — *tabour* B. 383. pl. Os. 68. 1190. E. 389. LD. 982. AM. 8802. (afrz. God. *tabor*, *tambur* u. a. vgl. Sk. und Ktg.) — *tabard* J. 6571. (afrz. *tabart*, *tabar* u. a.) — u. a.

An dieser Stelle erscheint oft geminiertes *b*, vgl. darüber § 138 u. 140.

II. In gedeckter Stellung

erleidet *b* im allgemeinen keine Veränderung.

b + Konsonant:

§ 56.

bl: *blame*, zahlr. Vbf. — *blawnchede* Part. MA. 3039. — *blawnchefflour* E. 146. — *blemesshyd* Praet. Y. 3131. — u. a.
br: *brace* sb. J. 3263. inf. LD. 554. — *braggers* pl. MA. 1348. (ne. *braggart*. Unbek. Urspr.!) — *brayell* MA. 793 (afrz. *brail*, früher *braiel*, lat. *bracale*) — *braunche* — *braunchers* MA. 190. — *brawndysche* inf. — *bregaundez* MA. 2096. — *brochen* inf. B. 2303. u. a. — *brodyrd* Part. J. 313. *broider* sb. B. 1158. — *malebranche* — u. a.
bs: *absence* MA. 273. 3448. — *substance* AM. 8918. —

Assimilation des *b* an *s*, wie bereits im Afrz., liegt vor in: *assoyllede* Part. MA. 3498. (afrz. *as(s)oilier*, *as(s)oillir* u. a. lat. *absoluere*). —

Konsonant + *b*:

§ 57.

mb: *acomber* inf. AM. 673. — *columbyne* S. 111. — *cumberous* S. 224. — *cumbured* Part. T. 1131. — *cymbals* T. 1982. — *assemble* — *chaumber* — *nowmbur* — u. a.

In den letzten drei Wörtern hat sich *b* als Übergangslaut zwischen *m* und *r*, bezw. *m* und *l* im Frühafrz. entwickelt.

Anm.: *saumbers* pl. AM. 2976 übersetzt Kölbing im Glossar zu AM. S. 487 mit ‚Armschiene‘, es hängt aber doch wohl zusammen mit afrz. *sambue*, *sanbue* = ‚Satteldecke‘, ahd. *sambuoh*, *sambuh*. S. Ktg.)

mbr: *avambrace* MA. 2568. — *combraunce* AM. 4324. — *encumbrement* AM. 706. 3221. 6126. — *encombraunce* AM. 864. — *membre* AM. 3472. — *remembraunce* AM. 5288. — *vmbrere* MA. 943. 3952 (afrz. *ombriere*). —

Stand *mb* vor einem Konsonanten, so erfolgte, besonders vor *l*, mitunter Assimilation des *b* an den vorangehenden labialen Nasal, z. B. in: *ensemled* Part. B. 3442. (afrz. *ensembler*, lat. *insimulare*) — *tremlande* Part. MA. 3899. — *tremeld* Praet. J. 5284. — *tremelyd* ib. 5115. (vgl. *p*, § 52).

Als eine Folge dieses Assimilationsprozesses ist auch anzusehen der Schwund des *b* in: *nowmer* MA. 884. *nowmerde* Part. ib. 2658. *nowmmers* pl. MA. 591.

Ein etymolog. unberechtigtes *e* zwischen *m* und *b* ist eingeschaltet in *chameber* Y. 1020. 1190. etc., es dient jedenfalls nur zum graphischen Ausdruck der Länge des *a*. *rb*: *barbel* LD. 376. — *barbycan* MA. 2470. u. a. — *barbours* MA. 2331. 2577. — *arborye* MA. 3244. (afrz. *arboirie*) *disturbe* inf. G. 1245. 1267. *destourbes* Praes. AM. 1390. *desturbing* AM. 7057. — *herbes* AM. 2513. T. 2011. u. a. — *marbel* B. 4609. — *subarbe* MA. 4043. — u. a.

b vor *t* ist in Schrift und Aussprache geschwunden in: *sotil* S. 14. *sotell* J. 2659. *suteleste* MA. 808. (afrz. God. *soubtil*, *subtil*, *soutil* u. a. hier schon hatte *b* nur graphische Bedeutung. lat. *subtilis*; ne. *subtle* zeigt gelehrte Schreibung).

Für die unter Anlehnung an das Lat. umgebildeten ne. Formen *doubt* und *debt*, kann ich aus unseren Denkmälern noch keine Belege beibringen; die Wörter erscheinen durchweg noch in der regelmäßigen Gestalt, wie beispielsweise: *doute* LD. 22. 207. etc. T. 133. 535. 1149. *dowte* J. 314. 1446. etc. MA. 312. 3225. *dout* Y. 436. 3538. 3847.

G. 164. AM. 465. 2388. etc. B. 2341. *dowt* Y. 1391. 2217. *dowete* (: *abowte*) J. 5847. *dowtte* MA. 2043. u. v. a. — bezw. *dette* Os. 987. 1733. T. 66. LD. 2196. *dett* G. 979. 1688. *det* Y. 3637. 3947. — Die etymolog. Schreibung *doubt*, *debt* hat sich erst später, etwa seit dem 16. Jahrh., eingebürgert. (vgl. Murray unter *doubt* und *debt*.)

Gelehrte Schreibung dürfte ferner vorliegen in *subgettez* MA. 2314, woneben Formen mit volkstümlicher Entwicklung stehen: *soget* T. 3774. *sogettes* T. 1438. *sugett* MA. 87. *sugette* ib. 3138.

2. Dentale.

Die Spirans s.

A. Stimmloses s.

1. stimmloses *s*, das demselben afrz. Lautentspricht und auf lat. *s* zurückgeht.

Gleich hier sei festgestellt, daß stimmloses *s* in nicht geringem Umfange durch das Zeichen *c* vertreten wird und umgekehrt. Beide Zeichen stellen in unserer Zeit (14. bis 15. Jahrh.) vollkommen gleichwertige Laute dar, wie ihre häufige Verwendung nebeneinander in denselben Wörtern deutlich beweist. Noch üblicher ist, wie auch schon im Afrz., der Gebrauch von *ss* zum Ausdruck des stimmlosen *s*. Wir haben aber derartige Schreibungen mit *ss* aus praktischen Gründen nicht von solchen mit einfachem *s* (*c*) getrennt.

I. In freier Stellung

bleibt *s* in allen Fällen unverändert erhalten.

im Anlaut: *sage* S. 14. AA. 1946. — *seynt* — *samite* § 58. = ‚Sammt‘ LD. 890 (afrz. *samit*) — *sausage* B. 2370. — *sauage* — *saue* — *saviour* — *savoure* — *sege* — *seinori* — *semblaunt* — *seppulture* — *serve* — *sesown* — *socur* — *soyle* J. 136. etc. (afrz. *soel*, *suel*, lat. *solea*) — *soiourn* — *suffer* — *sute* Os. 1609. LD. 1195. *soyte* MA. 81. 3931. *suite* MA. 179. etc. *suytte* ib. 3139. *swtte* J. 767. *sout* AM. 4686. (afrz. *suite*) — *sue* inf. MA. 91. (afrz. *suivre*) — *surs* sb. MA. 1978. 2511. 3468. (afrz. *sourse*, *surs*, *sorse*, u. a. lat. **sursa* für *surrecta*, S. Ktg.) — *sulayne* adj. MA. 2592. (afrz. *solain*, splat. *solanus*) — *suppose* — *surepel* MA. 3317. (vielleicht

eine verderbte Form für afrz. *sourpeliz*, *surpliz*, *sor-*, *sourplis*, lat. *super pellicium*) — *sure* — *surete* B. 73. — *surcote* LD. 138. SY. 124. u. a. — *sustenaunce* — usw.

Schreibung mit *c*: *cirquytrie* MA. 3399. *cirqwitrye* ib. 2616 = ‚Übermut, Vermessenheit‘ (afrz. God. *surquiderie*, *sorcuiderie*, u. a. dunkl. Urspr.)

Anm.: Ein Schreibfehler liegt vor in *faunfail* AM. 7554. (afrz. *sans faile*).

Für den in nördlichen Dialekten, nach Behr. S. 180. (durch keltischen Einfluß?) bewirkten Wandel des stimmhl. *s* vor *e* und *i* in die stimmhl. Spirans *ś* finden sich in unseren Texten nur zwei Belege: *bewschere* T. 718 und *bewschers* pl. MA. 1047 in der Bedeutung „*buttocks*“ (afrz. *beau sire*).

Auf lat. (griech.) *ch* geht anlautendes stimmhl. *s* zurück in ne. *surgeon* (stark verkürzt aus afrz. *chirurgien*); das Wort findet sich in unseren Texten als: *surgyon* MA. 2586. *surgyn* ib. 4311. *surgiens* Y. 3827., daneben das dazu gehörige *sirgirie* B. 3672.

- § 58. im Inlaut: *alossede* MA. 3882. (afrz. *aloser* von *los*, lat. *laus*, *dis*) — *assay* — *assaile* — *assygne* — *assawte* MA. 3032. 3053. 3063. — *assent* — *assyse* Y. 3445. *assise* ib. 3148. (afrz. *assise*, *asise*) — *assemble* — *confessour* — *gresse* J. 3571. 7837. (afrz. *gresse*, *graisse*, *craisse* u. a. lat. **crassia* von *crassus*) — *message* — *messel* AM. 3574. = ‚Meßbuch‘ (afrz. God. *messel*, *missel*, adj. zu *messe*) — *passe* — *passioun* — *processioun* — *professioun* T. 944. — *rossete* adj. MA. 237. (afrz. God. *rosset*, *rousset* u. a. zu lat. *russus*) — *tasse* AM. 6709. etc. — *tresse* AM. 8434. etc. — *vasselage* Y. 1240. *vassalage* MA. 2048. — *vassage* Y. 2502. *vauyssour* Os. 1613. (afrz. *vavassor*, -*our*, u. a.) — u. a.

Zum Ausdruck des hier durch *ss* wiedergegebenen langen stimmhl. *s* dienen häufig auch die Zeichen *c*, *sc* und einfaches *s*, letzteres namentlich in präpositionalen Wortzusammensetzungen:

Schreibung mit *c*: *acyse* E. 830. — *acent* sb. B. 1713. — *preces* Praes. J. 3257. (afrz. *presser*, lat. *pressare*). —

Schreibung mit *sc*: *ascente* MA. 644. — *pascyounne* G. 785. —

Schreibung mit einfachem *s*: *asaye* inf. J. 7284. *asay* Y. 351. 3014. *asay* sb. J. 314. (afrz. *assayer*, lat. **exagiare*) — *asaile* inf. u. Vbf., häufiger als Formen mit *ss* — *assemble* J. 4211. *assemblyde* Part. J. 755. — *asaut* AM. 213. 9205. B. 3019. *asawte* MA. 3012. *asawtte* ib. 1697. — *diseuered* Praet. S. 300. (afrz. *dessevrer*, lat. *disseparare*) — *asent* inf. J. 8787. Y. 3592. sb. AM. 2361. etc. Y. 1182. *asented* Y. 4005. *asentid* T. 350. — *asise* LD. 645. *asyse* Os. 81. 769. *a-syce* E. 748. *a-syse* ib. 912. — *asoine* AM. 140. 4351. (afrz. *God. essoine, essoigne, esoine*, lat. *ex* + **sonia*) — *dosers* pl. J. 314. (afrz. *dossier, docier* von *dos*) — *mesage* B. 1155. etc. *mesager* B. 157. u. v. a. ib. *mesengere* J. 5981. *mesengers* J. 5990. *mesengeres* ib. 5940. — *pase* inf. B. 456. etc. J. 7128. T. 1563. 1619. *pasede* Praet. B. 371. 958. etc. *pased* AM. 8830. — *presede* Praet. MA. 2199. u. a. — *prosesiun* B. 2908. — *vauasour* AM. 8558. 8661. *vauasours* ib. 4761. —

Nicht auf lat. *s* geht stimml. *s* zurück in:

gesseraunte MA. 2892. *gesserauntes* ib. 2909. *jesseraunt* ib. 904. *jesseraunte* ib. 4238. (afrz. *jaserant* u. a. nach gewöhnl. Annahme sarrazen. Herkunft. Bedeutung: ‚leichter Waffenmantel‘) — *passenep* S. 107. (aus afrz. *pastenague*, -*gue* u. a. lat. *pastinaca*, ne. *parsnip*, -*ep*.) — *trosse* inf. AM. 2357. *trussede* Praet. Os. 1913. *trussud* Part. J. 1280. u. a. (afrz. *trosser, trousser* u. a. wird meist zurückgeführt auf **tortiare*, vgl. aber Ktg.)

Hierher zu stellen ist auch der Fall, in dem sich stimml. *s* als zweiter Bestandteil eines lat. *x* (= *c* + *s*) erhalten hat, das im Afrz. in nachtoniger Stellung stets, in vortoniger nur vor Vokal epenthetisches *i* + *s* entwickelte, (vgl. Waldner in Herr. Arch. LXXVIII, S. 431 ff.): *essu* inf. J. 5932. (nach Analogie anderer Verba z. B. *continue, persue* entstanden aus afrz. *issir, eissir*, lat. *exire*) — *issue* sb. J. 3637. (afrz. *issue, eissue*, u. a. lat. **exuta*) — *relese* inf. (: *cesse*) T. 351 (afrz. *relaissier, -aissier*, lat. *relaxare*) — *Sessoyn* MA. 1977. 2907. *Sessoyn* ib. 2657. *Sessoynes* MA. 3530.

im Auslaut:

cas — *karkas* Y. 470. (afrz. *carcas*) — *clos* sb. LD. 23. 1992.

§ 60.

(afrz. *clos*, lat. *clausum*) — *dysses* J. 8864 (afrz. *deces*, *desces*, lat. *decessus*) — *deis* LD. 1865. S. 235. *des* B. 677. AA. 686. (afrz. *deis*, *dois*, lat. *discus*) — *burgess* J. 4919. 4930. etc. OnC. 571. 637. 641. G. 41. *burgays* J. 319. 5111. etc. *borgeis* B. 4541. u. a. Der Plur. hat dieselbe Form wie der Sing. (afrz. *burgeis*, lat. *burgensis*) — *curteys* AM. 2721. 3070. etc. J. 667. 696. etc. *curtayes* J. 158. MA. 481. *corteis* LD. 273. 1861. B. 2124. 4269. u. v. a. (afrz. *cur*-, *cortes*, lat. *cohortensis*) — *paradis* LD. 1521. *paradys* MA. 3365. — *pas* AM. 992. 2526. etc. MA. 3496. Os. 155. 1169. B. 3642. u. a. — *trispas* Y. 1339. *trespas* LD. 477. 1158. T. 890. 1264. AM. 9867. (afrz. God. *trespas*, -*az*, -*eis* u. a. lat. *transpassus*) — *us* sb. LD. 79. 296. 403. etc. (lat. *usus*) — *vis* LD. 25. 72. *viis* AM. 744. etc. (afrz. *vis*, *viȝ*, lat. *visus*) — *vys* AM. 3617 = ‚Schraube‘ (afrz. God. *vis*, *viȝ*, *vits*, u. a. lat. *vitis*), cf. M. Förster in Herr. Arch., 106, S. 335.

Zahlreiche Adjektiva auf -ous: *anterous* MA. 2524. *aunterous* LD. 1173. 1935. *auntrous* LD. 203. 303. — *cautelous* MA. 4185. — *corageous* — *chevalrous* — *covetus* T. 486. etc. *covetouse* ib. 484. — *cumberous* S. 224. — *curious* — *curtuous* — *dayntevous* MA. 4196. — *daungerus* J. 2058. — *delycius* E. 370. *delicius* T. 2007. — *envyous* MA. 2047. — *famows* MA. 3303. — *glorious* — *gracious* — *grevous* — *heynzous* MA. 268. — *hedous* — *irous* — *jelows* Y. 1464. — *luxsorius* AM. 652. — *malicious* AM. 8476. — *mervailous* — *orgulous* AM. 9334. — *perilous*, mit Synkope *perlous* S. 53. — *petous*, *pitous* — *precious* — *religious* — *ryotous* MA. 379. 432. etc. — *spetuous* — *venemus* MA. 299. — *vertuous* — *vigrous* AM. 6572. — u. a.

Auslautendes stimmhl. *s* zeigen auch diejenigen Wörter, die diesem in der Schrift noch ein *e* anfügen, das aber in der Aussprache zur Zeit unserer Denkmäler stumm war, wie gleichzeitige Schreibungen ohne *e* beweisen. Dazu gehören:
purpose J. 1205. etc. S. 210. — *presse* sb. AM. 8856. OnL. 1417. u. a.

Schreibung mit *c*: *prece* sb. J. 621. 3200. —

mit *ss*: *purposse* MA. 2843. J. 2312.

Schreibung ohne *e*: *purpos* MA. 415. etc. J. 279. etc. — *pres* J. 2348. 5767. AM. 2086. 4824. etc.

Dieses ausl. stumme *e* nehmen auch andere Wörter an, wo es keine etymolog. Berechtigung hat, wahrscheinlich nur, um die Länge des vorhergehenden Vokals anzuzeigen, wie z. B.: *case* Y. 107. 2126. etc. G. 80. 81. 98. etc. S. 331. MA. 2719. T. 11. E. 605. u. a. *caase* MA. 1273. etc. *kase* E. 647. — *pase* sb. J. 355. Y. 619. 3082. G. 1325. LD. 286. — *dese* sb. OnL. 963. etc. Y. 1207. *deyse* OnC. 1051. etc. — *trispase* (: *grace*) Y. 1158. 1930. G. 1848 (: *space*). *tryspase* SY. 542. — *vyse* MA. 2424. (lat. *vitis*) — — mit *ss*: *casse* J. 1030. 6485. — *deesse* MA. 218. *desse* J. 3574. — — mit *c*: *vice* E. 742 (: *Galys*) — *dysseace* J. 1204 (: *peas*) — *flourdelice* MA. 3333 (afrz. *fleur de lis*, afrz. *lis*, *liz* für *lils*, mit erhaltenen *s* aus dem c. r. lat. *lilius*.)

Auslautendes stimmll. *s* haben ferner die Substantiva, die im lat. auf *-issa* ausgehen: *cowntas* MA. 3045. *cuntasse* AM. 2445. *contasse* B. 1460. *countesse* LD. 124. 1121. (afrz. *con-*, *cuntesse*, lat. **comitissa*) — *emperes* OnC. 25. etc. E. 34. 52. *emperesse* Os. 52. etc. *empresse* Os. 654. 1951. (afrz. *emperesse*, lat. **imperatorissa*); die Nebenformen: *emperice* Os. 293. *emprice* Os. 195. OnL. 25. etc. *emperis* G. 739. u. a. gehen auf afrz. *emperiz*, *-is* lat. *imperatoricem*, zurück. — *promys* J. 2831. (afrz. *promesse*, lat. *promissa*.)

Analoge Bildungen dazu sind: *duchess* J. 7261. 7291. *duches* MA. 3251, daneben einmalige Schreibung mit *z*: *duchez* MA. 852. 974., ferner *liounesse* B. 2465. etc. *lionesse* B. 2429. *lyenes* OnL. 341. 350. etc. *lyonesse* Os. 433. etc. und *pryores* SY. 509.

Auf lat. *sc* geht ausl. *s* zurück in: *harnais* AM. 4644. *harneys* Os. 359. J. 2375. 2523. etc. *harnois* AM. 8058. *harnes* Os. 1015. J. 1280. 2364. etc. T. 204. u. a. (afrz. *harneis*, *-ois*, viell. von lat. **harniscum*) und in *marasse* MA. 2505. *warrasse* ib. 2014. *marras* ib. 1534. (afrz. *maresc*, lat. **mariscus*.)

- § 61. Altfrz. flexivisches *s* wird in unseren Denkmälern durchweg durch einfaches *s* ausgedrückt, mit alleiniger Ausnahme des MA, der die Schreibung mit *z* vorzieht. Nur wenige Beisp. seien hier angeführt: *bargez* 729. — *bestez* 3232. — *hourez* 1031. — *ilez* 575. — *juggez* 662. — *launcez* 1459. — *lyonez* 1818. — *marchez* 1232. — *montez* 874. — *paynez* 1546. — *rebawdez* 1416. — usw.

II. In gedeckter Stellung.

Konsonant + *s*.

- § 62. Für den Anlaut kommen aus unseren Texten nur Wörter mit anlautendem *ps* in Betracht. vgl. darüber das unter *p* Bemerkte, § 53.

- § 63. im Inlaut:

consayle — *consente* inf. — *ensoine* B. 1477. etc. — *transyng* G. 1601. *transynge* T. 41. (zu afrz. *transe*, *transse*, lat. *transitus*) — *enspires* Praes. G. 1904. — *constrayns* Praes. J. 2117. *constreynede* Praet. J. 5251. — *mynstralsi* Y. 1398. *menstralsye* E. 388. *menstralsie* LD. 1883. *menstralsy* LD. 1517. *mynstralsy* OnC. 201. MA. 242. *mynstral-sye* OnL. 204. — — *coursere* sb. MA. 1388. etc. (afrz. *coursier*, lat. *cursarius*) — *morsel* AM. 7356. *morselle* T. 81. *morsell* J. 7233. *morsels* AM. 7354. (afrz. *morsel*, *morseau* u. a., lat. **morsicellus*) — *persil* S. 107. (afrz. *pierresill*, splat. *petrosillum*) — *persoun* AA. 616. *persone* AM. 1104. etc. *persoune* G. 1328. *persons* G. 876. (afrz. God. *persone*, -*onne*, u. a., lat. *persona*) — *purse* OnL. 1103.

Auch in dieser Stellung sind Schreibungen mit *ss*, *sc* oder *c* nicht selten: *concelle* SY. 680. OnL. 56. 1012. *concell* MA. 144. 243. etc. *counsell* MA. 226. *covncell* J. 1030. *councelle* OnC. 1100. — *concentement* AM. 2825. — *purce* OnC. 1131. — *conscent* inf. SY. 716. — *reuerssede* Praet. MA. 2070. *reversside* Part. ib. 3255. —

- § 64. im Auslaut:

fals — *fers* J. 948. 959. etc. MA. 2161. 2752. etc. Os. 1957. AM. 8120. Y. 2409. u. a. (afrz. *fers*, *fiers*, c. r. lat. *ferus*) — *unfers* MA. 4122. — *divers* Y. 1520. *dyuers* OnC. 186. u. a. — *cors*, *cours*, zahlr. (afrz. *cours*, *curs*, lat. *cursum*; daneben

findet sich im Afrz. eine Fem.-Form, *course*, analog den von Part. gebildeten sb. sb. auf *-ta*, *-sa*, die God. aus dem 13. Jahrh. belegt, aber vor dem 16. Jahrh. wenig in Gebrauch war) — *sauns* S. 181. (afrz. *sans*.) —

Wie im freien Auslaut findet sich auch hier zuweilen ein etymolog. unberechtigtes *e* angefügt:

corse MA. 1219. 1389. — *course* MA. 176. — *dyuerse* E. 15. *dyverse*, *diverse*, zahlr. — *false* MA. 2929. On.C. 1717. B. 80. SY. 260. E. 584. 802.

Schreibung mit *ss*: *cowsse* J. 6625.

Hierher zu stellen sind auch die Wörter auf *-nse*, deren *e* gleichfalls bereits verstummt war, wie aus den Nebenformen, die es unterdrücken, mit Sicherheit hervorgeht: *defense* AM. 9107. —

ohne *e*: *defens* J. 7986. — *dyspens* MA. 538. *despens* Y. 1469. — *sommons* MA. 443. *somouns* ib. 91. 104. (afrz. *somonse*, *-unse* u. a. nach Littré Part. Pass. von *semondre*, lat. *submonere*).

Schreibung mit *c*: *defence* MA. 300; man kann darin auch ebensogut eine Analogiebildung zu den zahlreichen sb. sb. auf *-ence*, afrz. *-ence*, (lat. *-ntia*) sehen. — mit *z*: *saunz* Os. 1511. LD. 1476. 1962. (afrz. *sans*), das viell. die Lautverbindung *ts* ausdrücken soll.

sans hat manchmal Schwund des ausl. *s* erlitten, der zweifellos bewirkt wurde durch den konsonantischen Anlaut des folgenden Wortes, gewöhnlich *faile*, *doute*, *fable* oder *pite*, Wörter, mit denen es häufig Zusammensetzungen einging, so z. B.: *saunfaile* AM. 869. 1964. etc. B. 807. 2670. *sanfaile* AM. 4524. *sawnfayle* Y. 1004. — *saundoute* B. 2617. 2810. — *saunfable* AM. 5971. 6218. 6243. — u. a.

Auslautendes *s* haben angenommen:

vairs AM. 6568. *veires* ib. 9139. adv. neben den mehr franz. Formen *vair* AM. 8761. *veïr* ib. 7640. etc. (afrz. God. *voire*, *veïre*, u. a., lat. *verus*) und *verramens* AM. 2624. und zwar nach Analogie englischer Wörter mit adverbialem Genitiv-*s*.

s + Konsonant.

im Anlaut:

e-Prothese vor *s-impurum* nach afrz. Muster ist in

§ 65.

unseren Denkmälern in nur sehr wenigen Wörtern erhalten geblieben. Diese sind:

astate MA. 684. *estate* J. 844. 2232. — *aspie* inf. AM. 559. etc. B. 1268. AA. 701. etc. *aspy* Y. 2994. *aspien* AM. 7406. u. a. Vbf. ib. — *astore* sb. AM. 8058. — *astray* adv. AM. 6712. 7525. (jedenfalls = afrz. *estrayé, estraié*, Part. von *estraier*, zu lat. *strata*).

An m. Dieselben Wörter begegnen häufiger in Formen ohne *e*-Prothese. S. u.

Sonst ist sie überall unterdrückt worden. Dieser Lautvorgang, der bereits sehr früh eingetreten ist, findet in dem für das Englische so außerordentlich charakteristischen Accentuierungsprinzip seine Erklärung, nach welchem der Hauptton eines Wortes stets auf die Wurzel-, bzw. erste Silbe zurückgezogen wird, derart, daß dadurch unbetont gewordene Silben, meist Präfixe und Suffixe, erheblich geschwächt oder gänzlich unterdrückt werden. Beispiele:

scabard OnC. 890. (afrz. *escauberc*, aus afrz. *escale* + germ. **berc*), daneben die interessante Form *schaweberke* OnL. 805. — *skalopis* pl. MA. 3474. (afrz. God. *escalope, eschalope*) — *scarlett* OnL. 235. *skarlett* J. 370. *skarlet* SY. 370. OnC. 1027. *scarlet* Y. 1104, daneben mit spirantischem Anlaut? *scharlette* MA. 3459. (afrz. *escarlante, escallate* u. a. S. God. oriental. Urspr.) — *scarsely* T. 410. 564. (afrz. *escars*) — *scourge* Y. 2391, daneben *schourge* AM. 8445. (afrz. *escorgiee*, lat. **excoriata*) — *sclawnder* T. 190. *sklaunder* G. 289. 346. etc. *sclaundred* Praet. T. 272. *sklaunder* Praes. G. 375. (afrz. *escandre, -chandle*, u. a. lat. *scandalum*) — *sclawin* B. 3882. *sclaven* T. 420. *sklaueyne* Os. 394. *sclawyn* MA. 3474. *sklawyn* OnC. 600. *sklawin* B. 2066. 2242, daneben Formen mit Unterdrückung der gutturalen Tennis, vgl. § 119. (afrz. God. *esclavine*, vom lat. **sclavus, um*) — *scorne* sb. Y. 1011. *skorne* OnC. 916. *scorning* B. 3647. *skornede* Praet. OnL. 845. u. a. (afrz. God. *escharnir, escarnir* u. a. ahd. *skernôn*) — *scorpiones* T. 1238. (afrz. *escorpion*) — *scour* AM. 4970. 6812. 9658. *scoure* ib. 7164. (afrz. *escorre, -ourre*) — *skowtte-waches* pl. MA. 2468 (afrz. God. *escoute, -tte, -ulte* u. a. von lat.

auscultare) — *scripture* T. 74 (afrz. *escripture*) — *scriit* B. 1240 (afrz. *escrit* u. a.) — *space* s. zahlr. (afrz. God. *espace*, *-ze* u. a.) — *specially* — *specyalte* E. 176 (afrz. *especialté* u. a.) — *spyces* S. 103. MA. 235. *spycez* MA. 1027 (afrz. God. *espece*, *-ice*, *-ecie* u. a. lat. **specia*) — *spycerye* MA. 162. E. 853. 981. *spisorie* B. 3188. (afrz. God. *especerie*, *espesserie* u. a. lat. **speciaria*) — *spye* inf. J. 3637. *spyed* Part. J. 8568. u. a. *spye* sb. SY. 235. pl. J. 6708. u. a. (afrz. *espier*, germ. *spähen*) — *spouse* inf. AM. 2599. 3611. AA. 746. 754. *spusede* Praet. B. 3477. u. v. a. *spouse* sb. B. 143. *spowsse* J. 2059. (afrz. *espous(e)*, lat. *sponsus*, (a)) — *spoushade* AM. 2773. *spousehode* J. 7727. — *spousayle* J. 6773. *spusaile* B. 3176. *sposayll* J. 4895. (afrz. *espousailles*, lat. **sponsalia*) — *spowsage* G. 1847. (afrz. *espousage*, *esposage* u. a. lat. *sponsaticum*) — *springal* sb. B. 4346. (afrz. God. *espringale*, *-alle* u. a.) — *sqare* adj. LD. 1679. (afrz. God. *esquarre*, *esquare* u. a.) — *squier*, *squyere* s. zahlr. (afrz. God. *escuier*, *esquier* u. a. lat. *scutarius*) — *stable* (afrz. *estable*) — *stage* Y. 1068. 2501. J. 4721. 6591. (afrz. *estage* lat. *staticum*) — *state* AA. 1906. LD. 1233. G. 1667. T. 2049. Os. 1204. *stat* AM. 2584. 2586. u. a. (afrz. *estat*) — *stavnche* inf. J. 1269. *stanche* T. 490. 776. *stawnche* MA. 2577. u. a. (afrz. God. *estanchier* u. a. lat. **stagnicare*, S. Ktg.) — *stiuours* pl. AM. 6558. (zu afrz. *estive*, eine Art Instrument) — *stoke* Y. 2481. (afrz. *estoc*) — *stomake* MA. 2554 (afrz. *estomac*) — *store* T. 206. B. 1295. 3904. u. a. (afrz. *estor*, lat. *instaurum*) — *stoure* Y. 2366. 2633. etc. MA. 1488. 2130. etc. T. 84. J. 3294. 3308. etc. *stour* MA. 377. etc. LD. 1210. B. 4095. 722. AM. 8932. u. a. (afrz. *estor*, *-our*, *-ur* u. a. nach Ktg. vom ahd. *sturm*) — *stout* adj. Os. 1463. 1467. etc. AA. 1193. 2462. AM. 422. u. a. (afrz. God. *estout*, *estolt* u. a. germ. *stolt*) — *stouer* sb. AM. 6771. *stouers* ib. 7611. (afrz. *estovoir* u. a.) — *stovffed* Part. J. 5790. *stuffed* Part. E. 168. (afrz. *estoffer*, *-uffer* u. a. splat. *stuppe*) — *sturdely* MA. 1104. *storde* adj. J. 1782. (vom afrz. *estordier*, *-ourdir*) — *strayned* Praet. J. 4859. *streynez* Praes. MA. 917. (afrz. God. *estraindre*, *estreindre*, lat. *stringere*) —

strait adj. AM. 4321. 4410. *streyte* J. 5727. 7062. u. v. a. (afrz. *estreit*, -oit u. a. lat. *strictus*) — *strangled* Praet. AM. 688. (afrz. *estrangler* u. a.) — *strife* sb. *strive* Vb. zahlr. (afrz. *estriver*, zur Etymologie vgl. Sk, Conc. u. Ktg.) — [vgl. zu diesem Abschnitt Skeat, Princ. § 42.]

im Inlaut:

§ 66. 1. *s* vor stimmhaften Konsonanten.

Bereits im Afrz. hatte sich *s* dem folgenden stimmhaften Konsonanten assimiliert. Während es so in der Aussprache verstummte, hielt es sich noch lange in der Schrift. Frühmittelengl. Texte weisen es noch auf, in unseren Denkmälern aber kommt es nicht mehr zum Ausdruck:

bawmede Part. MA. 980. etc. (von afrz. *baume*, *basme*, lat. *balsamum*) — *blame* sb. und Vb. in zahlr. Formen belegt (afrz. *blasmer*, *blamer*, lat. *blasphemare*) — *amede* Part. MA. 4068 (afrz. God. *aesmer*, *eesmer*, *aemer*, *eamer* u. a. lat. *es(ti)mare* — *ameraud* Y. 361. (afrz. *esmeraude*, *emeraude* u. a. lat. *smaragdus*) — *dyne*, Vbf. häufig (afrz. *disner*, lat. **disjunare*, *disjejunare*) — *meine* AM. 5380. 5742: etc. B. 4318. 4535. AA. 192. 1036. *maynē* T. 200. 1676. u. a. (afrz. *meisniee*, *mesniee*, lat. *mansionata*). —

Anm. Gehalten hat sich *s* in *cresmede* Part. MA. 1065 (afrz. *cresmer*), jedenfalls unter dem Einfluß der alten lat. Lehnformen, wie z. B. *krysome* ib. 3185. *crysume* ib. 142. u. ö.

§ 67. 2. *s* vor explosiven Verschlußlauten

ist in Schrift und Aussprache ohne Ausnahme erhalten geblieben.

vor *c*, *k*: *buscayle* MA. 895. *buskayle* ib. 1634, daneben mit stimmloser Spirans, wahrscheinlich unter Anlehnung an das engl. *bush*: *boschayle* Os. 1607. (afrz. God. *boscaile*, *bosqu-* u. a., splat. *boscalia* von *boscus*) — *boskage* Y. 1671. (afrz. *boscage*, splat. **boscaticum*) — *miscreaunt* adj. AM. 5227. — *discrue* — *discrye* — u. a.

vor *ch*: *myschaunce* Os. 1456. 1823. J. 6337. *mis-chance* Y. 3649. *myschance* MA. 3028. *meschaunce* Os. 1542. (afrz. *mescheance*, -aunce, lat. **minus* + *cadentia*) — *mis-*

chef AM. 6145. *myschef* Os. 504. 1872. J. 7327. *myschefe* SY. 575. *meschefe* Y. 1820. *mischefe* Y. 790. *mischefs* Y. 2973. *myscheffe* J. 3186. T. 652. *myscheff* T. 1770. (afrz. *meschief*, *meschef*, u. a. lat. **minus* + *capum*). —

vor *p*: *dispayre* T. 988. — *despysere* MA. 538 (afrz. *despiseor*, -*our*, -*eur*) — *disspoylles* Praes. MA. 4126. — *disparage* inf. S. 253. — *despens* — *despite* — *display* — *disproue* S. 294. — und andere Zusammensetzungen mit dem Präfix *dis-*. — *iasp* T. 2074. *jasper* LD. 1894. — *respite* — *trespas* — u. a.

vor *t*: *amatyste* T. 2077. — *ancestres* MA. 276. 521. *auncestres* ib. 1310 (afrz. *ancestre* = lat. c. r. *antecessor*; diese verdrängte die auf den c. o. *antecessorem* zurückgehende afrz. Form *ancessour*, -*or* vielleicht unter Miteinwirkung der vielen Ortsnamen auf -*cester*, -*chester*, ae. *ceaster*) — *ancestrye* MA. 1691. 1694. *awncestrye* ib. 1907. (= engl. Modifikation des afrz. *ancesserie*, *anceserie*, bewirkt durch das Überleben der Form *ancestre* S. Murray. Vgl. Anm. 1.) — *arblaste* LD. 1174. *arblast* AM. 313. etc. — *areste* inf. MA. 3492. 3825. (afrz. *arester*, *arr-*, lat. **arrestare*) — *austeryn* MA. 414. 571. etc. — *custum* J. 2492. Y. 3148. (afrz. *costume*, *custume*) — *boist* Y. 1835. *boyst* Y. 1761. etc. *boiste* B. 1322. *bost* G. 148. *boste* Y. 955. etc. *boystes* T. 1655. (afrz. *boiste*, lat. *buxida*, *pyxida*, griech.) — *destaunce* J. 6338. AM. 4585. Os. 1523. 1821. — *destanye* MA. 704. 3436. 3779. *destonē* J. 541. 692. 4898. u. a. — *destrer* AM. 1370. 2565. etc. Os. 950. LD. 614 u. a. — *destres* J. 6811. Y. 1521. *dystresse* J. 7383. etc. Os. 437. u. a. — *disturbe* inf. G. 1245. 1267. — *feste* — *forest* — *geste* — *haste* — *honest* — *frusten* inf. AM. 8784. — *fristele* Y. 1396. (afrz. *frestele* nach Ktg. Wb. 3792 von lat. **fistella*) — *hoste*, *oste* — *hostage*, *ostage* — *hostell*, *ostell* — *juste* — *maiestee* — *maystrie* — *mister* AM. 3428. 4514. Y. 3205. *mester* Os. 1194. *mystere* OnL. 651. Y. 762. 3871. (afrz. *mestier*, *mester*, lat. *ministerium*) — *pastorelles* MA. 3120. — *pasture* — *pentecoste* AM. 2223. etc. — *posterne* S. 159. LD. 1540. *posturne* J. 8187. (afrz. *posterle*, *posterne*, lat. *posterula*) — *poustē* T. 1424. 1568. etc. LD. 2045. G. 1136. 1250. etc. AA.

1532. 1539. *postē* Os. 1950. *powstē* E. 837. — *prest* — *queste* inf. J. 619 (afrz. *quester*, lat. *quaesitare*) — *questiowne* — *quisterouu* Y. 2400. *quysteroun* Os. 154. — *restore* inf. G. 1111. J. 1948. — *taste* inf. MA. 187. *tasty* AA. 1400. — *tempest* Y. 337. AM. 6700. Os. 538. u. a. — *vestmentys* Os. 623. — *vesture* MA. 2569. *vestoure* MA. 3071. *vesturis* pl. ib. 2572. (afrz. God. *vesteure*, *-ture* u. a., lat. *vestitura*) — u. a.

Anm. 1. Über die Form *auncetrye* J. 1938. vgl. F. Pabst: Die Sprache der me. Reimchronik des Rob. von Gloucester. Diss. Berlin 1889, S. 135 ff., wo der Schwund des *s* in der Form *auncetre* durch Dissimilation erklärt wird, die wahrscheinlich erst auf engl. Boden eingetreten sei.

Anm. 2: Der Schwund des *s* in *ametite* J. 2655. ist durch den Reim: *sersolitte* veranlaßt. vgl. Kölbing, Anm. zu J. S. 403.

2. stimmloses *s*, das auf lat. *c* vor *e* und *i*, bezw. *ce*, *ci*, *te*, *ti* vor anderem Vokal zurückgeht.

I. In freier Stellung.

§ 68. anlautend:

celle AM. 2211. (afrz. *celle*, lat. *cella*) — *cendel* AM. 5634. etc. — *cent* Os. 1463 (afrz. *cent*, lat. *centum*) — *censeres* pl. T. 1654. (afrz. *censier*, gekürzt aus *encensier*, lat. *incensarium*) — *cercle* LD. 898. 934. — *certainly*, *certes*, *certaine* in allen Texten zahlr. Belege. — *cesse* inf. T. 352. *cessand* Part. T. 1752. *cessande* ib. 1744. *cessyng* ib. 1758. (afrz. *cesser*, lat. *cessare*) — *cite*, *cete*, *cyte* s. häufig. — *citole* LD. 149. 1882. *cyteles* pl. OnL. 201. (afrz. *citole*, *sitole* u. a. S. God. aus dem lat. *cithara*) — *cymbals* pl. T. 1982. —

In derselben Weise, wie *c* stimml. *s* graphisch darzustellen vermochte, wird es hier in einer Reihe von Wörtern durch das gleichwertige *s* vertreten: *saint* Y. 1772 (afrz. God. *ceint*, *caint* u. a. zu lat. *cingere*) — *selles* pl. T. 2025. 2044. — *sendell* J. 373. 6463. *sendelle* MA. 2299. — *sercle* B. 4175. S. 10. — *sertes*, *sertayne*, *certainly*, ebenso zahlr. wie die Schreibungen mit *c* — *sese* inf. Y. 3695. S. 45. G. 9. *sesse* J. 1827. T. 2058. *sesed* Praet. Y. 384. *sesed* Part. Y.

625. *seses* Praes. G. 1682. *sessede* Praet. MA. 2132. *ses* sb. AM. 9178 (afrz. *cesser*) — *sylour* MA. 3194 (afrz. **celeoir*, **celoir*, lat. *celatorium*) — *sitte* J. 2472. — *symbales* T. 1889. — *sypres* S. 69. —

im Inlaut:

§ 69.

Wir haben zu unterscheiden Wörter, in denen lat. *c* vor *e* und *i*, bezw. *ce*, *ei*, *te*, *ti* vor anderem Konsonant seine Stellung vor oder nach dem Wortton hatte.

1. vor dem Ton entwickelte sich in der Regel stimmhaftes *s*, vgl. dieses § 85, in gelehrten Wörtern aber stimmloses *s*, wie z. B.:

condycyon J. 512. AM. 1511. *condycion* J. 3870 (afrz. *condicion*, -*tion*, lat. *conditionem*; im späteren Engl., nachdem das palatale *c* und *t* zusammengefallen waren, schrieb man nur noch *condition*. S. Murray) — *decembre* G. 40. — *devocioun* T. 2045. *devocioune* T. 2190. *deuocyoune* G. 137. 1220. 1288. *deuocioune* ib. 893. — *innocent* S. 323. — *licence*, *lycence* MA. 457. 474. — *medicine* AM. 9210. — *incarnacyoune* G. 1788. 1794. 1816. *incarnacioune* ib. 32. 452. — *proces* S. 294. *processe* MA. 356. etc. (afrz. *proces*, *proches* u. a. lat. *processus*) — *processioun* LD. 1476. 2186. AA. 1376. u. a. — *prophecy* G. 460. T. 302. 485. *profecies* pl. AM. 8575 (afrz. God. *prophetie*, -*fecie*, -*esie*, u. a. lat. *prophetia*, griech.) — *special* — *delycyus* — *gracious* — *malicious* — *precious*. — u. a.

Schreibungen mit *s*, *ss*, *sc* sind nicht selten:

disceyvet Part. S. 332. *dysseyves* Praes. T. 800. *dyssavyde* Part. MA. 683. (afrz. *deceveir*, lat. *decipere*) — *desayuabill* G. 446. *dyssayuabyll* G. 1713. (afrz. *decevable*) — *desait* sb. Y. 3873. *desaytes* pl. G. 668 (afrz. *deceite*, -*eyte* Vbsb., lat. *decepta*) — *dysses* J. 8864. *dysseace* ib. 7204 (afrz. *deces*, *desces*, lat. *decessus*) — *prosesiun* B. 2908. — *resayue* inf. G. 1779. *resceyuede* Praet. OnL. 1477. *ressained* Part. AM. 3376. u. a.; nur ein Beleg mit *c* findet sich: *receyued* Praet. E. 179.

Auf lat. *cc* geht der stimmhl. *s*-Laut zurück in ne. *basin* (= afrz. *bacin*, *bassin* (letzte Form nach Ktg. Wb. 1136 an *bas*, *basse* angelehnt) lat. *baccinus*, *um*) Belege:

bacyne Y. 327. *bacyn* Y. 334. etc. *bacin* AM. 1859. etc. *bacine* ib. 1490. AA. 2309; dazu die Diminutiva: *bacenett* MA. 906. 4211. *bacinet* B. 2848. 4164. — mit *s*: *basyn* Os. 1299. *basyns* MA. 2331. *basenett* OnC. 904. *basnet* LD. 539. 1223.

Stimmloses *s* entspricht einem lat. *ch* in *masouns* pl. AM. 503. (afrz. *maçon*, lat. *machio*, *onem*) — *brace* sb. J. 3263. (afrz. *brace*, lat. *bracchia*) dazu die Vbf. *brace* inf. LD. 554. *brace* Imp. MA. 1182. *bracez* Praes. ib. 914. und die Composita *enbraces* Praes. MA. 4111. *enbrassede* Part. ib. 2459. 2518. *enbrassez* Praes. ib. 1753. — ferner: *avambrace* MA. 2568. *verebrace* MA. 2566. und *bracer* MA. 4247. *brasers* pl. ib. 1859. = Schutzrüstung für den Arm (afrz. *brace* + Suffix *-er*).

- § 70. 2. nach dem Ton entwickelt sich gewöhnlich stimml. *s*: *face* (afrz. *face*, lat. **facia* von *facies*) — *grace* (lat. *gratia*) — *mace* AM. 6102. 8978. etc. Y. 266. B. 413. 443. 465. MA. 4210. (afrz. *masse*, lat. *matea*) — *manace* MA. 426. 3383. Y. 3172. (afrz. *menace*, lat. **minacia*) — *place* (afrz. *place*, *plaise*, lat. *platea*) — *trace* T. 904. 1480. AM. 4918. (von afrz. *tracer*, lat. **tractiare*) — *spyce* (afrz. *espice*, *-ece*, lat. **specia*) — *entyce* inf. MA. 307. (afrz. *enticier*, lat. **intitiare*) dazu das sb. *enticement* AM. 758. — *glace* B. 4177. (afrz. *glacier*, *-er*, lat. **glaciare*) — *lace* inf. Y. 2419. *unlace* Y. 3775. 3779. Os. 1153. u. a. (afrz. *lacier*, lat. **laciare*) — *offycers* MA. 661. (afrz. *officier*, lat. **officiarius*) — *space* (afrz. *espace*, *-aze*, lat. *spatium*) — *port colice* AM. 8310. (afrz. *porte coleice*, bei Littré vom 13. Jahrh. ab, lat. *porta* **colaticia*) — *sufficiente* J. 7001. — *crucyfiende* Part. MA. 3428. *crucifiede* ib. 285. (afrz. *crucifier*, lat. **crucifiare*) — *anlace* MA. 1148. (lat. **anelatius*) — *crevice* Y. 2106 = ‚Spalte, Riß‘ (entspricht afrz. *crevace*, lat. **crepacea* von *crepare*); da nach Murray der Accent bereits im ME. des 14. Jahrh. auf die erste Silbe zurückging, wurde das Suffix zu *-ice*, nach Analogie ähnlicher Wörter solchen Auslauts, geschwächt.

Nicht dem Lat. verdankt sein stimml. *s*: *pice*, *pece* s. häufig (afrz. *piece*, *piesce* u. a. vom kelt. Stamm *pett-*, S. Ktg.)

Schreibungen mit *s*, bzw. *ss*: *anelasse* OnC. 1719. *anelase* OnL. 1611. — *fas* AM. 1138. 2525. *fase* (: *plase*) T. 162. *fases* T. 164. — *gras* AM. 920 etc. B. 2910. — *manasand* J. 5511. — *masnel* B. 4503 (in keinem Wörterbuch!; jedenfalls Diminutiv von *mace*) — *norserie* LD. 960. — *plas* AM. 2561. etc. B. 613. MA. 4013. Os. 1167. AA. 2174. *plase* T. 161. etc. Os. 1154. 1850. J. 3069. *plases* T. 2228. — *portculus* Y. 674. 680. — *spisorie* B. 3188. — *tras* J. 5369. *trays* MA. 4055. — *pises* pl. B. 790. —

Lediglich graphischen Wert hat das *s* in ne. *viscount*. Nach Skeat, Dict. hat es in der engl. Aussprache wahrscheinlich zu keiner Zeit Geltung gehabt. Die gewöhnliche Schreibung sei früher *vicounte* gewesen. Das Wort steht in unseren Texten als: *viscownte* MA. 2047. 2065. *vescownte* ib. 2024. *vescownte* ib. 1984. *vyscownte* ib. 2050. und *vicounte* MA. 325. 3167.

Die lat. Suffixe *-itia*, *-icia*, *-itium*, *-icium* § 71. zeigen in den hierher gehörigen Lehnwörtern im großen und ganzen die afrz. Entwicklung: *-esse*, *-ice* und (mit stimmhaften *s*) *-ise*; in einigen Fällen ist indessen Ausgleichung oder auch analogische Schreibung eingetreten. Das ausl. *e*, das viele dieser Wörter noch aufweisen, war, wie schon oben bemerkt, für unsere Zeit bereits verstummt, wird deshalb auch häufig nicht mehr geschrieben.

Regelmäßige Entwicklung zeigen:

noblesse AM. 4061. — *rychesse* T. 21. *ryches* G. 862. OnC. 143. 1187. J. 4697. T. 201. etc. *riches* J. 113. S. 4. AM. 3583. 4062. *rechese* OnL. 146. *reches* MA. 2667. OnL. 1159. Y. 2120. (afrz. God. *richece*, *-esce*, *-ese* u. a.) — *largesse* AM. 4392. 7702. *largesce* MA. 163. (afrz. *largesse*, lat. **largitia*), mit Suffixvertauschung: *largenesse* J. 848. — *prowesse* B. 737. *pruesse* AM. 4391. etc. *proves* J. 849. etc. *prowes* J. 694. etc. Y. 3345. etc. (afrz. God. *proece*, *-ecce*, *-esce*, u. a. vom adj. *prou*, lat. *prode* + Suffix *-esse*, lat. *-itia*), daneben mit dem *ś*-Laut (?) *prowesche* MA. 1958.

Halbgelehrte Entwicklung liegt vor in:

office G. 891. 1031. AA. 185. AM. 2758. 3112. B. 3555. § 72.
offyce G. 1040. 1095. J. 3036. MA. 691. — *malisse* (: *vysse*)

J. 3678. (afrz. *malice*, bei Littré vom 12. Jahrh. ab. lat. *malitia*; vgl. Berger: Lehnwörter im Afrz. S. 173) — *norice* AM. 2943. 3180. *norices* Gen. AM. 2856. mit phonetischer Schreibung *noryse* (:heðenese) Os. 1858. *norysse* E. 199. daneben mit der stimmh. Spirans *ś*: *noresche* OnL. 595; mit Kontraktion *nurse* OnC. 592 (afrz. *norrice*, *nourice* u. a. lat. **nutricia*).

§ 73. Eine dritte Gruppe bilden diejenigen Wörter, in denen sich auslautendes *-ise* mit stimmhaftem *s* entwickelt hat¹⁾. Wenngleich die regelmäßige Entwicklung aus dem Afrz. wie auch die ne. Entsprechungen dieser Wörter, so weit sie noch bestehen, in der Mehrzahl ein stimmloses *s* erwarten lassen, so erweisen doch die Reime das Vorhandensein eines stimmhaften *s* mit großer Deutlichkeit. Ich habe im Folgenden nur diejenigen Fälle angeführt, in denen das betr. Wort im Reim stand und der Vollständigkeit und besseren Kontrolle wegen sämtliche Reimwörter mit angegeben:

baptise (: *servise*) LD. 1450. — *couatyse* (: *wise*) G. 1834. *covetyse* (: *folyse*) T. 195. (: *servise*) T. 27. (afrz. *coveitise* u. a. lat. **cupidititia* für **cupiditia*) — *cowardise* (: *gentryse*) J. 540. *kouwardise* (: *pryse*) Y. 2518. — *feyntise* (: *wise*) AM. 2204. *fayntise* (: *rise*) Y. 79. (: *wise*) ib. 3916. *faintise* (: *queintise*) AM. 5655. (: *wise*) ib. 7594. (afrz. *faintise*, *feintise* u. a.) — *gentryse* (: *cowardise*) J. 539. (: *marchauntyse*) Os. 732. (: *Parys* : *empryse* : *asyse*) Os. 773. (afrz. *genterise*, *gentelise*, lat. **gentilitia*, S. Ktg. 4225.) — *justise* (: *assyse*) Y. 3446. *iustise* (: *wise*) AM. 775. 961. 1025. 1089. (: *agrise*) ib. 890. (: *unryghtwyse*) T. 273. — *jewyse* (: *devyse* inf.) Y. 2127. (afrz. *juise*, mit Suffixvertauschung für eigentl. regelm. *juice*, lat. *judicium*) — *marchandyse* (: *wyse*) OnC. 1136. *marchauntyse* (: *gentryse*) Os. 730. (afrz. God. *marcheandise*, *-chandise* u. a.) — *queintise* (: *faintise*) AM. 5656. (: *sise*) ib. 8671. (: *arise*) B. 3782. (: *wise*) ib. 4104. *queyntise* (: *wyse*) Os. 80 (afrz. God. *cointise*, *quointise*, *-ize* u. a.) — *seruise* (: *wise*) AM. 5527. 5539. (: *deuise* inf.) ib. 6521. *servise* (: *wise*) Y. 2647. (: *bap-*

¹⁾ Vgl. ten Brink, Chauc. § 111. S. 73.

tise) LD. 1451. *servyse* (: *wise*) Y. 720. 838. (: *covetyse*) T. 28. (: *wise*) B. 3482. 3625. *seruyse* (: *wyse*) G. 743. —

Auch hier kommt vereinzelt Schreibung mit *c* vor: *seruyce* (: *ryse*) J. 425; (: *wyse*) ib. 6737. — *sacrifyce* (: *aryse* : *aprise*) Os. 1723.

Daneben stehen andere Formen derselben Wörter, für die die Reime ein stimmloses *s* bezeugen:

couaitise (: *ywis*) AM. 82. — *feintis* (: *Cleodalis*) AM. 9860. — *justise* (: *pris* [= *pretium*]) AA. 1289. — *servise* (: *ladies*) LD. 2215. (: *chauntres* pl.) T. 2048. —

Ferner zeigen stimmloses *s*, wie zu erwarten:

delyse T. 1982. (afz. *delice*, *delisse*, lat. *delicia*) und *service* J. 3021; beide Wörter reimen mit *pryse* = lat. *pretium*.

An m. 1: Nach Analogie von *catechise*, *criticize*, *civilize* u. ä. sind die Inf.-Formen *chastise* (: *wise*) Y. 129. 2580. *chastis* Y. 2625. *schastys* J. 826. und *chastyce* (: *devyce* inf.) J. 828. entstanden, denn das Afz. kennt nur einen Inf. *chastier* (lat. *castigare*), der gleichfalls in unseren Texten vorkommt: *chaste* Os. 219. T. 1919. vgl. Goeders, a. a. O. S. 34. —

An m. 2: Analoge Bildungen sind ferner *folyse* T. 196. etc. *folis* AM. 1079. (afz. *folie*) und *melodise* T. 1735. (afz. *melodie*) — Neubildung ist *feyntenés* J. 643. (aus afz. *faintise*). — Aus *gentrise* entstand durch Formenassociation an *chevalry*, *gallantry* u. ä. *gentry* Y. 3271. *gentri* Y. 980.

im Auslaut:

§ 74.

chalis Y. 3908. *chalyse* pl. T. 1653. (lat. *calix*, *icem*) — *hurdace* MA. 3626. (= afz. *hourdeis*, -is, frühafz. *hordeis*, -is; von *hurder*, *horder*, *hourder* nach dem sb. *hurt*, *horde* u. a. ahd. *hurt*, pl. *hurd(i)*, dtsh. *hürde*) — *palays* AM. 8549. Y. 183. OnL. 1086. 1473. *palais* AA. 1381. *paleis* LD. 1312. etc. *paleys* E. 215. *pales* OnC. 1294. etc. MA. 503. LD. 816; nicht selten wird ausl. *e* angefügt, das aber, wie es scheint, den Lautwert des vorangehenden *s* nicht beeinflusst, z. B. *paleise* B. 3702. *palese* OnL. 1266. *palayse* OnL. 1035. *palesse* OnL. 1469. MA. 3913. (afz. *God. palays*, *pales*, *palois*, *paleis* u. a. lat. *palatium*) — *solas* (: *was*)

AM. 267. etc. Os. 151. J. 600. LD. 1474. B. 1239. 3450; mit stummem *e*: *solase* (:was) Y. 2176. (:plase) T. 1873. *solace* (:grace) Os. 1157. OnL. 194. MA. 75. etc. Y. 24. etc. T. 1357. (:place) ib. 1738. *solauce* MA. 239. 659; dazu der inf. *solas* B. 1316. AA. 513. 522. (afrz. God. *solas*, *soulas*, *solaz*, lat. *solatium*) — *taluas* B. 3690. *talvace* (:place) Y. 3158 = eine Art Schild (afrz. God. *talevas*, -az, *tallevas*, u. a. Etymologie dunkel! Nach Diez Umstellung aus ital. *tavolaccio*, lat. **tabulaceum*, nach Littré aus dem Kelt.) — *voice* LD. 826. AA. 1250. Y. 825. 1245. AM. 4853. etc. *voyce* MA. 2046. T. 1087. 1778. G. 209. etc. *voyse* MA. 2050. T. 1854. *voise* T. 1855. *voyces* pl. T. 1754. 1959. *voycez* MA. 2864. (afrz. God. *vois*, *voiz*, *voix*, lat. *vox*, -cem).

- § 75. Eine eingehende Betrachtung erfordern die me. Entsprechungen des ne. *price* mit stimmlosen *s*, das eigentlich auch in unseren Belegen zu erwarten wäre, aber keineswegs immer vorliegt. Wir haben wieder sämtliche Beispiele zugleich mit den Reimwörtern aufgezählt:

pris (: *rise*: *Maugis*: *nis*) LD. 1321, (: *Maugis*) ib. 1382, (: *ywis*) ib. 2173, (: *wiis*) AA. 181, (: *Amis*) ib. 440, (: *Angys*) AM. 474. 1670, (: *ywis*) ib. 3620. 6062, (: *Bleoberiis*) ib. 3958, (: *this*) ib. 9094. — *prys* (: *vnvys*: *Denys*: *Parys*) Os. 715, (: *rubyes*) E. 92, (: *Galys*) ib. 485. — *priis* (: *Angys*) AM. 310. 316. 1906. (: *ywis*) ib. 2831. 4375. (: *wiis*) ib. 4588. — *priss* (: *Angys*) AM. 2081, (: *this*) ib. 3134. — *prise* (: *wise*) AM. 6478, (: *Cleodalis*) ib. 6480, (: *wyse*) J. 6646, (: *Mawgis*) ib. 6859. — *pryse* (: *wyse*) T. 72. 2032. J. 89. Y. 22. 2903. (: *byse*) T. 1878, (: *delyse*) T. 1981, (: *service*) J. 3022, (: *cowardise*) Y. 2517. (: *rubyes*) E. 131. — *price* (: *devyce*: *lyse*: *wyce*) J. 354, (: *whyce*: *nyce*: *lyese*) ib. 1099, (: *lyes*) ib. 2346. — *pryce* (: *whysse*) J. 1505, (: *aryce*) E. 259, (: *acyse*) E. 829.

Anm. Es sei hier darauf hingewiesen, daß *pris*, *price* nicht selten in adjektiv. Bedeutung verwandt wird.

- § 76. Die Belege für afrz. *prise* (Part. von *prendre*), ne. *prize*, für das wir gleichfalls die mannigfachste Schreibung antreffen, mögen sich hier gleich anschließen:
- priis* (: *Angys*) AM. 341, (: *Breoberuis*) ib. 3602, (: *wise*) ib. 3614, (: *ynis*) ib. 5329. — *pries* (: *lies*) Y. 2924. — *prys*

(: *Denys* : *Parys* : *ywis*) Os. 399. 884. — *pryse* (: *wyse*) T. 57. Y. 11 — *prise* (: *wise*) Y. 3598. — *price* (*nyce*) J. 3578. — *pryce* (: *wyse*) J. 29. 155. 2325, (: *lyese*) ib. 1302, (: *devyse*) ib. 4144, (: *owyse*) ib. 4213.

Hierher gehören schließlich noch die afrz.-me. Formen § 77. des ne. *cross*, für das Murray ungefähr folgende Etymologie aufstellt: Bereits im Späلتengl. erscheint das lat. *crux*, -*cem* und zwar in der Form *cruc* (mit palatalem *c*, wie im Italien.), dessen regelrechte me. Entsprechungen *cruche*, *crouche*¹⁾ sind. (Eine solche Form begegnet im AM. *crouche* 9005.) Dem Norden und Osten Englands war (vielleicht schon früher) die Form *cross* geläufig, die offenbar identisch ist mit dem nordischen *cross*, das dem altirischen *cross* (aus dem Lat.) entlehnt wurde. Nach der normannischen Eroberung nun drangen die afrz. Formen ins Engl., die jedoch das eingebürgerte *cross* nicht zu unterdrücken vermochten, ihm im Gegenteil mit der weiteren Entwicklung das Feld gänzlich räumen mußten. Immerhin blieben beide Formen im ME. einige Zeit neben einander bestehen und dementsprechend sind in unseren Denkmälern zu belegen:

1. nordische Formen: *crose* MA. 3428. SY. 134. *crose* MA. 284. 3335. etc.

2. afrz. Formen: *croice* AM. 7305. *croyce* Y. 826. G. 916. *croys* Os. 1611. *crois* B. 3360; dazu *encroyssede* Praet. MA. 4112. und *croselettes* pl. MA. 3336 (entspr. anglofrz. *croisselette*, Dim. von frz. *crois*). — Skeat, Dict. will die Formen *crose*, *crose* aus dem prov. *cross*, *crots* ableiten.

II. In gedeckter Stellung.

lat. *sc* vor *e*, *i* bezw. *scj*, *stj* vor Vokal, das § 78. sich im Afrz. in der Schrift zu *ss* entwickelte, hat im NE. den stimmlosen *ś*-Laut ergeben. Ob zur Zeit unserer Denkmäler dieser Laut bereits in allen hier in Betracht kommenden Fällen gesprochen wurde, ist aus den hss. mit Deutlichkeit nicht zu ersehen, da für ihn neben *sch*, *ssh*, *sh* auch

1) vgl. Pogatscher: Zur Lautlehre der griech., latein. und roman. Lehnworte im AE. Quellen und Forsch. 64—66, S. 100.

ss und einfaches s verwandt wird. Er begegnet zumeist in den Verbalformen der Verba der i-Klasse mit inchoativem Präsens (*-iscis, -iscit, -iscimus, -iscitis*). vgl. darüber Behr. S. 190 ff. und ten Brink, Chauc. § 112, S. 74.

Beispiele:

abaischite Part. MA. 255 (afrz. *ebaïss-, esbaïss-* erweiterter Stamm von *esbair*) — *blemesshyd* Praet. J. 3131. *blemeste* Part. MA. 2578. (afrz. *blemïss-* erweiterter Stamm von *blemir, blesmir*) — *brawndysche* inf. MA. 3359. *braundesche* ib. 1056. *brawndeste* ib. 3657. *braundischte* Praet. ib. 782. *brandist* Praet. J. 1227. Part. S. 319. (afrz. *brandiss-* erw. St. von *brandir*) — *burnesched* Part. J. 2918. *burnyscht* Part. MA. 1113. *burneste* ib. 2272. etc. *burneshede* Part. J. 4407. *burnyssched* ib. 8257. (afrz. *burniss-* von *burnir, brunir*) — *chereshet* T. 643. (afrz. *cheriss-* von *cherir*, zu lat. *carus*) — *chewyse* Imp. MA. 1750. (afrz. *cheviss-* von *chevir*) — *enfeblesches* Praes. MA. 2484. (afrz. *enfeblir*) — *enflureschit* Part. MA. 198. *floreschede* Part. MA. 771. etc. *fluriste* ib. 180. *floreschte* ib. 924. 1366. *florysschand* T. 2014. *yflourished* LD. 1895. (afrz. *florir*, lat. *florescere*) — *for-banniste* Part. B. 4309 (afrz. *bannir*) — *garneschit* Part. MA. 722. *garneschit* ib. 1000. *garneschte* ib. 563. (afrz. *garnir, guar nir*) — *harnesshyd* Part. J. 7634. (afrz. *harneschier, -esquier*) — *hunist* Part. AM. 9205. (afrz. *honiss-* von *honir*, germ. *haunjan*) — *languessande* MA. 4338 (afrz. *languir*) — *noresched* Part. T. 190. — *perischede* Praet. AM. 1521. — *ponysch* G. 274. *punysch* ib. 261. *ponyst* Part. G. 544. 590. — *ravyssche* inf. Os. 1223. *ravische* Praes. MA. 3539. *ravyschett* Praet. ib. 294. *rauesched* Part. OnL. 1216. *rauyschyd* Praet. OnC. 1505. *rauist* AM. 8915. *rauyschyd* Part. OnC. 1244. *rauysched* Os. 1177. *rauyschyd* Os. 1246. —

Analoge Bildungen: *vanesched* Praet. T. 510. — *venquyse* inf. MA. 1984. *venqwiste* ib. 2093. *venqwyste* ib. 2065. *venquiste* ib. 325. *venqueste* ib. 3765. *venquyscht* Praet. On. C. 1533. *unvenquiste* MA. 2049.

Der ne. *š*-Laut begegnet ferner in:

enbuschement MA. 1407. 3115. *buschement* ib. 3124. *enbuschide* Part. MA. 1403. *enbuschede* ib. 1712. *enbusches* Praes.

ib. 1981 (afrz. *embuschement*) — *fraiche* B. 2814, eine seltene Form (= afrz. *freïs*, fem. *fresche*, germ. **frisko*), davon *refresche* inf. MA. 2491 (afrz. *refreschier*, *refraissier* u. a.) — *lovache* S. 109 (afrz. God. *livesche*, *luvesche*, *lovache* u. a. lat. **levist(i)cum*. *t* zwischen *s* und *c* schwand: *stc* → *sc*) — *marchalle* MA. 1297. *marschall* MA. 1233. 1235. *marshal* B. 3505. etc. *marchalle* Os. 1432. (afrz. *maréchal*, germ. *marahskalk*); dazu *marchalsye* Os. 1389. — *qwyschyn* SY. 592 (afrz. *cuisson*, *quesson*, lat. **culcitinum*) — *pasch* G. 994. etc. neben *pase* ib. 1928. *passe* ib. 992. (afrz. *pasque*, frühafrz. *pasche*, lat. *pascha*, hebräischen Urspr.) — *syneschall* MA. 1871. 1910. (afrz. *seneschal*, *senechal*, germ. *siniskalk* S. Ktg.) — *bruschese* Praes. MA. 3680 (viell. = afrz. *brosser*) — *engowschede* Part. MA. 2053. (afrz. *engousser*). —

Desgl. in *anguysch* Os. 331. Die Belege aus anderen Texten dagegen scheinen ihn noch nicht zu kennen, wie aus den Reimen hervorgeht: *angwyse* (: *folyse*) T. 933. 1091. etc. *angwys* (: *wyse*) T. 1204. *angwysse* (: *ise*) T. 876. *anguyssse* B. 2458 (afrz. God. *angoisse*, *-uisse* u. a. lat. *angustia*).

Zu erwarten wäre er auch in: *conisaunce* J. 3654. 3725. *conusaunce* J. 4419. *conisance* Y. 3650. *conysance* J. 2417. 3941. (afrz. *conis(s)ance*, *conus(s)ance*, Var. von *conois(s)ance*, lat. **cognoscentia*); indessen scheint das *s* hier stimmhaft zu sein.

Nicht entwickelt hat sich der *ś*-Laut in *nyce* J. 855. *nice* AM. 1940. etc. B. 3556. *nycely* J. 7270. *nis* (: *ywis*) LD. 28. (: *Beaufis*) ib. 63. *nyse* Os. 1344. (afrz. God. *nice*, *nisce*, *nyce* u. a. lat. *nescius*).

lat. *sc* hat sich assimiliert zu langem stimmlosen *s* in *assensioun* AM. 5584. 6590. — *vessel* MA. 3071 (lat. *vascellum*) — vielleicht auch in *damasene* S. 89. (afrz. *damascene*, lat. *damascenus*, (scil. *prunus*)).

lat. *sc* hat sich in der Schrift erhalten, stellt aber in der Aussprache einen dem stimml. *s* gleichen Laut dar in: *conscience* G. 1278. S. 306. T. 1917. und in *descendyd* Praet. MA. 408. *discendis* Praes. ib. 3250, daneben mit Ausfall des *s*: *decended* Praet. AM. 5213. (afrz. *descendre*, lat. *descendere*); abgeleitet davon hat sich nach Analogie von *attente*,

vente u. ä. *descente* AM. 7642; lautregelrecht wäre *descence* oder *descense*.

§ 79. Nach lat. *n* ergibt *ce*, *ci* bezw. *te*, *ti* im Afrz. und so auch im ME. stimmloses *s*, dem jedenfalls ein *ts* vorausging; es wird in unseren Texten ohne Unterschied durch *c* und *s* ausgedrückt. Beispiele:

awncyante J. 4271. *awncyente* J. 1890 (afrz. *ancien*, splat. *antianum* für **anteanum*) — *auncestres* pl. MA. 1310. *ancestres* ib. 276. 521. *ancestrye* MA. 1691. 1694. *awncestrye* ib. 1907. *auncetrye* J. 1938. — *auaunce* inf. Os. 167. (afrz. *avancer*, -ier, lat. **ab-anteare*); davon *avancement* Y. 1075. — *conceyue* inf. Os. 130. *conceyued* Praet. E. 479. — *chaunceler* AM. 1732. *chauncelere* MA. 169. etc. — *enserche* inf. AM. 709. *enserches* Praes. MA. 2466. 4311. (afrz. *encerchier*, -serchier, lat. *in* + *circare*) — *daunce* inf. Os. 81. 1301. sb. MA. 408. *danceand* Y. 1395. *dauncesyng* MA. 2030. *dauwnsede* Praet. OnL. 1068. (afrz. *dancer*, *danser*, dunkl. Urspr.) — *pawnce* MA. 2075. neben *pawnche* ib. 2076. (afrz. God. *pance*, *panse*, *panche* lat. *pantex*, *icem*); davon jedenfalls abgeleitet *paunson* MA. 3458. — *pronounce* inf. MA. 2328. — *rounci* B. 3585. *rouncy* J. 6780. Os. 1938. *ronsi* B. 757. (afrz. *roncin*, *runcin* u. a. unbek. Urspr. vgl. Ktg. Wb. 8152 und Littré) — *tronsoun* AM. 7250. B. 827. 856. etc. (afrz. God. *tronçon*, -son, -chon, *trunçon* u. a. lat. *trunceus*.)

Es folgen die zahlreichen sb. sb. auf lat. -*antia*, -*entia*, afrz. -*ance*, *ence*:

alegaunce — *balaunce* — *bobaunce* — *contenaunce* — *difference* — *greuaunce* — *lycence* — *mountaunce* — *obediencę* — *ordynaunce* — *penaunce* — *presence* — *pruaunce* — *purveaunce* — *remembraunce* — *repentaunce* — *retenaunce* — *reverence* — *sustynaunce* — *vengance* — u. a.

Bei diesen ist die Schreibung mit *s* sehr beliebt: *balaunse* B. 1562. — *chaunse* J. 818. T. 100. 1589. *chawNSE* MA. 2368. *chawnses* E. 684. — *contenaunse* B. 1561. *contynaunse* T. 2291. *countynauns* OnC. 1072. — *credense* MA. 444. *credens* ib. 88. 3522. — *delygens* MA. 1934. —

evydens MA. 286. — *launse* J. 2418. *lawnse* J. 8559. (afrz. *lance*, lat. *lancea*) — *penans* E. 822. — *presens* MA. 94. etc. — *repentaunse* T. 2292. — *romawns* MA. 3200. *romans* AM. 9405. — *surrawns* MA. 318. *suravns* J. 5730. (durch Aphärese aus afrz. *assurance*) — *sylens* T. 1921. — *sostenaunse* B. 3916.

mit vertauschtem Suffix: *nigremauncie* LD. 1784. 1795. *nigramancie* AM. 4442. *nygromancy* Y. 803. *nygremancy* B. 2298 (= afrz. God. *nigromance*, -ence, u. a. unter Anlehnung an das lat. adj. *niger* aus lat. *necromantia*).

lat. *r* + *ce*, *ci* bezw. *te*, *ti* ergibt *r* + stimmloses *s*, § 80. das durch *s* wie durch *c* wiedergegeben wird:

aperceiued Part. AM. 774. *aperceiued* Praet. AA. 2273. *perceyued* Praet. S. 53. *parceiued* AA. 703. *parcayved* Y. 2463. u. a. — mit *s*: *parsayved* Praet. Y. 2034. *persayued* G. 1314. u. a. — *arsoun* LD. 345. etc. Os. 1106. 1171. B. 876. 1762. AM. 5218. etc. *arsoune* J. 3817. *arsouns* AM. 7235. *arsun* Os. 1040. *hinder-arsoun* Y. 681. (afr. *arçon*, -un, lat. **arcionem*) — *force* MA. 111. 437. 1715. Y. 775. 2452. 2897. G. 465. 740. 1097; *fors* J. 2362. etc. AM. 1359. etc. B. 3405. (afrz. *force*, lat. **fortia*); *parfors* AM. 8040. *for-sesy* adj. MA. 3300. 3307 (mit überflüssigem *e*, gebildet aus dem sb. + Suffix -y) — *foors* inf. J. 6742. *forses* Praes. J. 4273. 4382. *forsyd.* Praet. J. 5749. *forsede* MA. 978. *forcede* MA. 1071. *forced* Praet. AM. 8941. *aforce* inf. AM. 2350. *aforced* Praet. AM. 3275; *enforce* Imp. MA. 225. *en-forsse* inf. MA. 364 — *garsoun* LD. 1589. AM. 7249. B. 2993. *garsouns* AM. 2156 (afrz. *garçon*, *garcion* u. a. lat. **garcionem*) — *merci*, *mercy* s. häufig (afrz. *merci*, -cy, -chy u. a. lat. *merces*, -edem) — *mercyabyll* G. 1676. — *porciowne* Y. 3585. *porcyoun* G. 935. *porcyon* G. 1560. (afrz. God. *porcion*, -sion, -tion. lat. *portionem*) — *reherse* inf. MA. 3452. *rehersen* ib. 3229. *rehersede* Part. ib. 1666. *rehersys* Praes. MA. 3206. *rehersse* inf. J. 1419. *reherced* Part. Y. 142 (afr. God. *rehercier*, -ercer u. a. *re* + afrz. *herce*, *herse*, lat. *hirpex*, -icem) — *parcels* pl. G. 933, daneben mit eingeschobenem unorgan. *a* *paracels* G. 932. (afrz. God. *parcel*, lat. **particella*, Dim. von *pars*) — *sorcery*

LD. 1514. 1532. *sorcerie* LD. 2083 (afrz. God. *sorcerie*, u. a. von *sorcier*, *ière*, lat. **sortiarius*). — Mit Methathesis des *r*: *trusse*, *trosse* zahlr. Vbf. (afrz. God. *trousser*, *trosser*, *torser* u. a. nach gewönl. Annahme von lat. **tortiare*), dazu *trossel* MA. 3655 (afrz. God. *tourssel*, *tourssiel*, *trossel*, *troussel* u. a.).

Vielleicht dürfen wir auch hierherstellen:

perce inf. LD. 1229. *perced* Praet. AM. 5153. 9413. *percede* MA. 2075. *thurchperced* Praet. AM. 7936 (afrz. *percier*, lat. **pertusiare* oder **pertusare*.)

§ 81.

Einzelne Fälle.

lat. *-lce* ergibt *ss* in *cassidoins* pl. J. 2650. *kassydoyns* E. 128 (afrz. *cassidoine*, halbvolkstüml. Form für *calcidoine*, *calcedoine* lat. *chalcidionius* (scil. *lapis*)); ebenso da, wo es durch einfaches *c* oder *s* ausgedrückt wird: *cauci* AM. 7746. *cause* (: *thre*) LD. 302 (altnordfrz. *caucie*, *cauciee*, lat. **calceata*).

lat. Kons. + *ptj* liegt zu Grunde in *raunsom* J. 4534. *raunsome* (: *towne*) J. 4307. *raunsoun* B. 1028. *raunsoun* B. 3990. etc. *raunsone* MA. 1528 (afrz. *raençon*, *-chun*, *raanceun* u. a. S. God. lat. *redemptionem*), dazu *raunsone* inf. MA. 1276. *rawnsone* ib. 3540. *rawnson* ib. 3275. *raunsound* Part. ib. 100. *raunson* Imp. ib. 1508. *raunsouns* Praes. ib. 549. *raunsounde* Praet. ib. 293. 329. *rawnsone* Part. ib. 2667. (afrz. *raenconner*, *ransonner*).

lat. *ptj*. lat. **captiare* erscheint in unseren Denkmälern dem Afrz. entsprechend in zweifacher Gestalt, einmal in der dem Altnordfrz. eigenen Form (*cachier*) *cache* inf. J. 616. u. v. a. Vbformen, die sich in der großen Mehrzahl dem form- und bedeutungsgleichen me. *lacchen*, *lachen* (ae. *laecan*) anschlossen, wie z. B. *cauȝte* Praet. LD. 1082. *kaughte* MA. 3378. u. v. a., andererseits in der gemeinafrz. Form (*chacier*): *chace* inf. Y. 1008. B. 194. u. v. a. Vbf. — Kompos. *purchas* inf. AM. 218. *purchase* MA. 3497. *purchast* Praet. AM. 4433. *purchasced* AM. 4498; dazu das sb. *purchas* AM. 4361. etc. *purchace* Y. 1368 (afrz. God. *porchacier*, *-chassier* u. a. lat. **procaptiare*) — *nece* J. 2005. *nese* ib. 2123. 4903. *nesse* ib. 8243 (afrz. *nièce*, lat. *neptia*).

lat. *ctj* entwickelt sich im Afrz. lautregelmäßig zu langem stimml. *s* (geschrieben *s*, *ss*, *sc* und *c*), das auch in den ins Engl. gelangten Wörtern in Schrift und Aussprache seinen Lautwert bewahrt: *dresse* inf. MA. 2042. 2401. AM. 8805. *dres* inf. J. 2859. *dresce* inf. MA. 550. u. a. Vbf. (afrz. *drescer*, *drecier*, *dresser*, lat. **directiare*) — *distresse* B. 2430. *dystresse* J. 7383. etc. Os. 437. *destresse* MA. 2869. B. 2477. 3917. Os. 1939. *destres* J. 6811. Y. 1521. (afrz. *destresce*, *-ece*, *-esse*, lat. **districtia*) — *lessoun* AM. 9675. *lessone* J. 7361. *lessouns* AM. 6704. *lessons* G. 1131. 1142 (afrz. *leçon* u. a. lat. *lectionem*) — *benesoun* B. 4474. 4620. Os. 1055. *benysone* MA. 4318. *benysowne* J. 4507. (afrz. *beneïçon*, *-cun*, *-sson* u. a. lat. *benedictionem*) — *facyown* J. 644. *faciowne* T. 2030. *facyowne* J. 7604. *fasoun* LD. 513. 600. 873. B. 2156. *fasoune* LD. 836. 1557. *fason* S. 17. (afrz. *façon*, *fazon*, lat. *factionem*. Das NE. zeigt den *š*-Laut) — *malisoun* B. 3696 (afrz. God. *maleïçon*, *-sson*, *-cun* u. a. lat. *maledictionem*. Die ne. Form hat stimmhaftes *s*).

Gelehrte Bildungen: *destruccionne* Y. 416. *distruccionne* T. 606 (afrz. *destructiun*, *-ccion*, lat. *destructionem*) — *proteccionne* MA. 2410 (afrz. God. *protection*, *-exion*, *-ccion*, lat. *protectionem*).

Auslaut:

§ 82.

Kons. + flexiv. *s*.

Der Plural wird im allgemeinen durch Anfügung eines *-s*, bzw. *-es* an die Singularform gebildet, wofür im MA. in der Regel *z* geschrieben wird. Vgl. § 61.

Anm. Stand ein *t* nach *n* im Wortauslaut, so wird dieses gewöhnlich dem folgenden Spiranten assimiliert. Vgl. § 105. Ausnahme: *geauntz* AM. 5587.

B. Stimmhaftes *s* (*z*).

I. In freier Stellung

entspricht es afrz. *s*, das zurückgeht auf:

1. lat. intervokal. *s*
2. lat. intervokal. *c*
3. lat. Vokal + *tj* in vortoniger Stellung.

§ 83. 1. Stimmhaftes *s* entspricht lat. intervokal. *s*:

achesoun AM. 132. *enchesone* J. 3685. afrz. *acheson*. *ochoison* u. a. lat. *occasionem*: — *aposed* Praet. AM. 573. 894. *apose* Imp. AM. 5525. *aposeing* ib. 2461. afrz. *aposer*. *oposer*. lat. *opponere*: — *aprise* sb. LD. 639. afrz. *aprise*. -ize Part. fem. vom Vb. *apprendre*: — *asyse* (: *aryse*) Os. 81. 769. E. 912. *asise* (: *arise*) LD. 645. *assyse* Y. 3445. *assise* ib. 3148. etc. *acyse* E. 830. afrz. *asise*, *assise* Part. fem. von *asseoir*: — *arysed* Part. J. 924. *arysyd* Part. ib. 8553. *arysud* ib. 5254. etc. *arysed* Praet. T. 1301. 2066. *aryse* adj. Y. 113. *arise* Imp. Y. 1511; *ryse* J. 3388. = *aryse* (vgl. Köppel, Engl. Stud. 14. S. 378. afr. *ariser*, lat. **advisare*); das dazu gehörige sb. zeigt stimml. *s*: *aryce* J. 3751. 5232. und wohl auch das Adv. *auyssely* MA. 2699. *arissely* ib. 3165; fraglich ist, ob auch *arisemente* MA. 148. — *derise* inf. AM. 3126. *deuise* AM. 6522. *deryse* MA. 2400. *derise* Y. 2128. *diuise* B. 3872. *derysede* Praet. MA. 3088. u. a., mit falscher Schreibung *deryce* inf. (: *chastyce*) J. 827. (afrz. *deriser*, lat. **divisare*); das sb. hat stimml. *s* — *baselarde* OnL. 157. (afrz. *basalart*) — *confusioun* AM. 5778. *confusyoun* ib. 1698. — *crisolite* T. 2074. — *cause* J. 4635. etc. MA. 675. G. 1400. S. 331. 218. *because* J. 3900. u. a. (afrz. *cause*, lat. *causa*) — *desyr* J. 5363. *desire* sb. AM. 1996. 4666. inf. AM. 528. u. a. — *ese* AM. 1437. 3527. E. 580. 913. Y. 2672. MA. 3208. *unese* Y. 342. *mysese* MA. 667. *miseise* B. 1418, dazu das Vb. *ese* inf. Y. 1831. *eysythe* J. 7107. *esed* Y. 232. *ese* Praes. Y. 1862 (afrz. *aise*, *eise*) — *enclosed* Part. MA. 908. Y. 2964. u. a. (afrz. *enclore* (Part. *enclos*), lat. *includere*) — *fusoun* LD. 112. *foyson* Os. 78. *foisoun* B. 1299. 1351. (afrz. *foison*, *foyson* u. a., lat. **fusionem*) — *fysik* B. 3672. — *musik* T. 1755. — *mesel* AA. 1259. 1592. B. 2830. etc. (afrz. *mesel*, *mezel* u. a., lat. *misellus*) — *noyse* T. 898. 932. etc. Y. 400. 764. AM. 9319. G. 1337. 1340. *noise* B. 820. *noyese* J. 3608. u. a.; mit apokopiertem *e*: *noys* Y. 1980. G. 80. *noyes* OnL. 745. (afrz. God. *noise*, *noyse*, *noisse* u. a., lat. *nausea*) — *pesane* MA. 3458. *pisaine* LD. 1708. (afrz. God. *pisaine*;

sonst in keinem Wb. erklärt; viell. darf man an Ableitung von Pisa denken, es bedeutet dann eine in P. hergestellte Waffe; vgl. afrz. *pavois*, *pavas* von *Pavia*) — *presence* — *present* — *presedent* S. 304. — *tresour* Os. 365. 368. etc. AM. 2274. 2282. etc. MA. 886. 991. etc. LD. 1042. 1250. *tresore* AM. 598. 2818. Y. 3567. 3796. B. 1450. 3537. 3540. *tresure* Y. 1858. u. a. — Vbf. von *use* (afrz. *user*, *uzer*, lat. *usare*) — *vsage* B. 3470. AM. 727. 3580. — *usur* G. 2013. *usury* ib. 1835. — *visage* J. 2702. 3285. 4461. AA. 1948. MA. 1983. B. 2585. *vesage* MA. 137. 3055. *vysaye* E. 653. — *viser* B. 4179. *vesare* MA. 910. *vesere* MA. 2572. 3054. *visione* MA. 828. — *visibyll* adj. J. 100. — *visite* inf. AM. 702. etc. — *ysope* S. 115. — u. a.

Seltsamerweise wird stimmhaftes *s* einige Male durch die Zeichen *c* und *ss* ausgedrückt, so in: *asyce* E. 748. — *avyssud* Part. J. 988. — *confussiouns* AM. 6607. — *cawce* J. 3793. — *esse* Y. 218. 3759. — *dysse* (: *please*) J. 3243. — *essely* adv. J. 5531. — *enclosside* Part. MA. 2396. — *messel* AA. 1544. — *vssaye* AM. 3132. — *noyce* J. 4175. T. 773. 899.. —

lat. *ss* liegt dem stimmh. *s* zu Grunde in *glosing* AM. 2478. (von afrz. *glose*, lat. *glossa*).

2. Stimmhaftes *s* entspricht lat. intervokal. *c*. § 84.

byse adj. T. 1877. (afrz. *bise*, nach Ktg. Wb. 1497. von lat. **bombycius*, *a*, *um*) — *damisel*, *damysele* s. häufig (afrz. *dameisele*, *damisele* u. a. lat. *dominicella*) — *disour* LD. 151. pl. ib. 983. (afrz. *disour*, *-eor* u. a. lat. *dicitorem*) — *leysir* J. 4656. 5286. 7216. *laysere* MA. 3095. 4301. (afrz. *leisir*, lat. *licere*) — *despised* Praet. Y. 84. *dispysede* G. 628. *despised* Part. Y. 96. (afrz. *despiser*, *-icer*, lat. *despicere*), dazu *despysere* MA. 538. (afrz. *despiseor*) — *please* inf. J. 3244. *pleses* Praes. J. 260. *plesyde* Praet. OnL. 526. *plesande* MA. 11. 4049. (afrz. *plaisir*, lat. *placere*); dazu *plesaunce* MA. 3140. und *plesure* J. 6435. (letzteres mit Suffixvertauschung aus dem inf., nach Analogie von *leisure* u. ä.)

Schreibung mit *sz*: *disspyszede* MA. 269.

Schwer zu bestimmen ist der Lautwert des *s* in:
duseperez MA. 2029. *dusepere* ib. 2329. 2642. *duaspers*
 ib. 145. *duzseperes* ib. 723. *duzseperis* ib. 3751. *dusszeperis*
 ib. 4336. *duesperes* ib. 66. 1254. *dusepers* Os. 980. *doseper*
 Os. 949. *dosyper* Os. 923. (afrz. *douze*, *doce*, *duze* + *pers*
 (lat. *duodecim* + *pares*)); ob hier in allen Fällen stimm-
 haftes *s* gesprochen wurde, darüber giebt die Schreibung,
 die auch im Afrz. nicht einheitlich war (vgl. Knösel: „Über
 afrz. Zahlwörter“ S. 12) nur geringen Aufschluß. vgl. ne. *dozen*.

Über ne. *prize* und me. Entsprechungen, S. § 76.

§ 85. 3. Stimmhaftes *s* entspricht lat. Vokal + *tj*
 in vortoniger Stellung.

fermyson MA. 180. (afrz. *fermeyson*, -*oyson*, lat.
firmationem) — *orysoune* OnL. 248. G. 894. etc. *orisoune*
 G. 766. *oryson* OnC. 248. (afrz. *oraison*, -*un*, *oreyson* u. a.
 lat. *orationem*) — *poisoun* B. 1932. *enpoyson* MA. 213.
 (afrz. God. *poison*, *puisson* u. a. lat. *potionem*) — *prayse*
 inf. G. 1655. 1669. Y. 1468. 1895. J. 508. u. v. Vbf. (afrz.
 God. *prisier*, *presier*, *preisier*, u. a. lat. *pretiare*) — *resoun*
 AA. 874. 1183. AM. 1052. B. 48. LD. 109. u. v. a. (afrz.
 God. *raison*, -*un*, *reisun* u. a. lat. *rationem*) — *sesown*
 Y. 2829. *sesowne* Y. 903. etc. *sesoune* G. 31. etc. *seson*
 S. 66. J. 563. MA. 54. etc. *sesyn* J. 110. MA. 3588. (afrz.
 God. *saison*, *seson* u. a. lat. *sationem*) — *tresoune*, *traisoun*,
treson, *tresone* s. viele Belege (afrz. God. *traison*, -*un*,
treson u. a. lat. *traditionem*) — *venyson* MA. 3166. Y. 1706.
veneson J. 4138. *venesone* J. 3564. 4840. *venisoun* AM.
 3119. 7415. *venysowne* Y. 1668. 1701. *venisowne* Y. 1894.
venysone J. 4817. *venisouns* AM. 4104. (afrz. *veneison*,
venoison, lat. *venationem*).

Einmal erscheint die Schreibung mit *ss*: *ressone* J. 1031.

Anm. Nicht ganz aufgeklärt ist die Herkunft von
coseri sb. MA. 1582. Murray vermutet Verwandtschaft mit
 frz. *cosson*, lat. *cocionem*.

§ 86. Besondere Fälle.

Stimmhaftes *s* geht zurück auf:

lat. *ns*: *cosyn* J. 761. 786. etc. Y. 458. 1273. S. 238.
 G. 981. AM. 6392. 8559. *kosyn* Y. 587. MA. 3956. u. a.

(afrz. *cosin*, *cousin*, lat. *consobrinus*, vgl. Ktg. Wb. 2443.) mit *ss*: *cossyn* J. 3304. 3409. — *curtasye* J. 5236. etc. SY. 22. OnL. 725. *curtasy* J. 5332. *curtesy* T. 2154. *curtesye* J. 842. 2339. *curtesie* LD. 1618. *corteisie* B. 365. etc. *curteisie* AM. 3382. etc. *curteysye* E. 58. 425. *curtaisię* MA. 1274. 1681. *curtaysi* Y. 605. etc. (afrz. *curtesie*, *cortisie*, abgel. vom adj. *courtes*, lat. **cohortensis*); in den Formen mit *ss* *curtassye* J. 6621. *curtessye* J. 151. 319. etc. *curtessy* J. 2590. etc. läßt die Schreibung auf das Vorhandensein eines stimmlosen *s* schließen, das ja auch im ne. *courtesy* vorliegt, wo es nach Behrens' Vermutung (Paul's Grdr. S. 985.) durch Einwirkung des adj. *courteous* entstanden ist. — *masondewes* pl. MA. 3038 (= afrz. *maison* (lat. *mansionem*) + *dieu*) — *mesur* J. 6967. Y. 248. (afrz. *mesure*, lat. *mensura*) — *paysede* Praet. MA. 3042. *payses* Praes. ib. 3037. (afrz. *poiser*, *peiser*, lat. *pensare*) — *prisoun* AA. 875. 882. B. 1027. etc. AM. 1402. LD. 164. etc. *presoun* Y. 1943. etc. *preson* MA. 1246. u. v. a. (afrz. God. *prison* *prinson* u. a. lat. **prensionem* für *prehensionem*); dazu *presonere* J. 3169. 5744. u. v. a. mit *ss*: *prissonere* MA. 2690. *pryssonere* ib. 1610. — *empryse* sb. Os. 770. 1061. (= afrz. God. *emprise*, *emprise*, *emprinse* u. a.)

lat. *z*: *lazer* AA. 1649. etc. (lat. *lazarus*) — *besauntez* pl. MA. 3256. *beşandes* T. 1880. (afrz. *besan*, lat. *byzantius* (scil. *nummus*)) — *topaze* E. 91. *tapas* T. 2078. *topase* E. 139. *topyas* J. 2657. (afrz. God. *topaze*, *-ace* u. a. lat. *topazus*).

ahd. *sazjan* ist nach gewöhnlicher Annahme das Grundwort zu *sese* inf. Y. 3760. *sosed* Praet. AA. 332. etc. *seseden* Praet. AM. 6656. u. a. (afrz. God. *saisir*, *seisir*, *sazir*. vgl. Ktg. und Skeat. Conc.)

Arabischen Ursprungs ist *asur* B. 972. 3784. Os. 967. LD. 1657. *asowr* E. 113. *azur* AM. 5642. *azoure* MA. 3358. *azure* MA. 193. 765. (afrz. *azur*, *asur*. arab. *lazward*, mlat. *lazarius*; das anl. *l* schwand.)

Dunkler Herkunft sind: *blasons* pl. MA. 1860. (afrz. God. *blason*, *blazón*) — *gisarmes* pl. AM. 8794. *gysarmes* Os. 1614. *gisharm* AM. 6103. (afrz. *g(u)isarme*, wahrscheinl. aus dem Germ. vgl. Ktg.) — *losenjoure* Y. 1602. *losengers*

pl. B. 690. (afrz. *losengeor*, *-cour* u. a.) — *maseline* AM. 6944. = ‚Metallbecher‘ (afrz. God. *maselin*, *madelin*, *madrin* u. a.) —

Etymolog. unberechtigtes *s* hat *citeseines* AM. 6914. *citisains* AM. 5080. 5837. 6223. Die Vermutung, daß das s hier nach Analogie des sinnverwandten *denizen* eingefügt worden ist, hat bereits Goeders, a. a. O. S. 25 ausgesprochen.

Auslautendes stimmhaftes *s* ist geschwunden in *chirie* S. 91. *chery* J. 3440 (altnordfrz. *cherise*, afrz. *cerise*.) Dem Früh-ME. war die Form *cherise* noch geläufig; diese wurde dann fälschlich als die Pluralform angesehen und so ein Sing. dazu neu gebildet.

§ 87.

II. In gedeckter Stellung

begegnet stimmhaftes *s* nur in sehr wenigen Wörtern und zwar findet es sich nur vor oder nach stimmhaften Konsonanten. Vor *m* z. B. in *esment* Y. 3384. (aus afrz. *aisement*), das durch Syncope verloren gegangene *e* scheint übrigens gleichwohl unter dem Einfluß des sb. *ese*, *ayse* in der Aussprache bestehen geblieben zu sein. Ferner in *dis-male* S. 305 (afrz. *dis mal*, lat. *dies mali*). Vor *n*: Zweifelhafte ist, ob es galt in: *fysnamye* MA. 1114. *vesnamy* J. 6161, daneben mit *ss*: *fyssnamy* MA. 3331 (verderbte Formen des frz. *physionomie*).

Vor *n* ist zuweilen stimmh. *s* geschwunden: *deryne* (: *fyne*) J. 6329 (afrz. *deraine*, *deresne*, zu lat. **disrationare*); dasselbe Wort erkennt Kölbing, Anm. zu J. S. 451 auch in der Form *deroye* J. 8582. — *renable* adj. Y. 209. *renabliche* B. 2974. (afrz. *resonable* → *resnable* → *renable*).

Anm. Die Formen *resonabillye* MA. 1508, *unresonable* MA. 3452. und *vnresnable* J. 7157. sind vom sb. *reson*, *resoun* aus neugebildet.

Nach Konsonant finde ich stimmh. *s* nur belegt in *fransye* AA. 3826 (durch Syncope aus afrz. *frenesie*, splat. *phrenesis*, griech. ne. *frenzy*).

Die stimmlose Affrikata *ch* (*tš*)

entspricht derselben afrz. Lautverbindung und geht zurück in der Regel auf lat. *c* vor *a* und *au*, vereinzelt auf germ.

k, selten auf lat. *c* vor *e* und *i* in altnordfrz. (pikard., wallon.) Entwicklung.

I. In freier Stellung.

§ 88.

anlautend:

chayne B. 4421. pl. T. 1351. 1353. etc. MA. 3603. u. a. (afrz. *chaeine*, *chaene*, lat. *catena*) — *chaire* MA. 3326. *chayere* MA. 3266. 3329. etc. SY. 592. 598. u. a. (afrz. *chaere*, *chaiere*, lat. *catedra*, *cathedra*) — *chalaunge* inf. LD. 787. *chalanged* Praet. AM. 3929. u. a. (afrz. *chalanger*, -onger u. a. splat. *calumniare*) — *chamber*, *chaumbre* (afrz. *chambre*, lat. *camera*) — *chaumberlein* B. 1141. u. v. a. (afrz. *chamberlein*, -len, -lenc, germ. **kamarling*) — *champayne* MA. 1226. 1362. 1620 (afrz. *champaigne*, lat. *campania*) — *champe* B. 973. *chaumpe* ib. 3785. — *champioun* — *chaunce*, *chance* s. zahlr. (afrz. *cheance*, lat. **cadentia*) — *chaunceler* — *chaunge* inf. u. Vbf. (afrz. *changer*, lat. **cambiare*) — *chaungere* OnC. 642 (afrz. *changeor*, lat. **cambiatorem*) — *chauntement* LD. 2003. 2131. (afrz. *chantement* von *chanter*, lat. *cantare*) — *chapelle* — *chapter* G. 104. — *charre* MA. 3914. *chare* E. 201. (viell. = afrz. *charre*, lat. *carra*), dazu das Dim. *charottes* pl. MA. 1552. — *charmure* LD. 2163. — *charge* inf. u. Vbf. (afrz. *charger*, -ier. lat. *carricare*) — *charry* adj. MA. 2964 (= afrz. *cher*, *chier*, lat. *carus*) — *charrois* pl. AM. 8057. (afrz. *charrei*, -oi) — *chartyre* MA. 1542. *chartire* ib. 3058. *chartir* SY. 322 (afrz. *chartre*, lat. *cartula*) — *chaste* adj. J. 62. 102. etc. G. 1866. 1923. Os. 603. MA. 3059. T. 1939. (afr. *chaste*, halbgelehrt, aus lat. *castus*) — *chastise* inf. — *chastite* (:fre) T. 1868. (afrz. *chasteté*, lat. *castitatem*) — *chawndelere* OnL. 645 (afrz. *chandelier*, lat. *candel(l)arius*) — *chawffe* inf. MA. 2301. u. a. (afrz. *chauser*, lat. **calefare* für *calefacere*) — *chefe* sb. u. adj. (afrz. *chef*, *chief*, lat. **capum* für *caput*) — *chere* sb. (afrz. *chiere*, *chere*, lat. **cara*) — *chesteine* B. 1699. *chestein* S. 93. LD. 1245. (afrz. *chastaigne*, *chastaine*, lat. *castanea*) — *chevalry* (afrz. *chevalerie*) — *chymnes* MA. 3041. *chympnes* ib. 168. (afrz. *cheminée*, lat. *caminata*) — *chollet* S. 105 (afrz. God. *cholet*, *colet*, Dim. von *chou*, lat. *caulis*). —

Nur einmal findet sich die falsche Schreibung *sch:* *schastys* inf. J. 826.

In wenigen Fällen geht *ch* auf lat. *c* vor *e* zurück, das im Gemeinafrz. die stimmlose Spirans bewahrte, im Altnordfrz. dagegen, von wo aus es auch ins ME. drang, sich zur stimmlosen Affrikata entwickelte: *chirie* S. 91. *chery* J. 3440 (afrz. *cerise*, altnordfrz. *cherise*, lat. *ceresia*, -*sea*), über den Schwund des ausl. *s*, vgl. § 84, am Schl. — *chyve* S. 105. (wahrscheinl. = altnordfrz. **chive*, gemafrz. *cive*, lat. *cepa*); ebenso *chibolle* S. 105. (anfrz. **chiboule*, gemafrz. *ciboule*, lat. **cepulla*).

Unsicher ist das Etymon von *chullede* Part. MA. 1444. (afrz. God. *souler*, *chouler*, *chouller*, *choler*, *chuller* u. a.)

Eine besondere Stellung nimmt ein: *chekke* sb. MA. 1539. 2956. *cheke* ib. 3000. *cheeke* ib. 1986. (afrz. *eschec*, -*ek*, -*eq*, mlat. *scaccus*, *scachus*, arab. Urspr.); hier ist also außer *e*-Prothese (vgl. § 65) auch das stimmhl. *s* geschwunden. Dazu noch *chekmatyde* Praet. Os. 1746 (arab. *shāh māt(a)* = ‚der König ist tot‘) und *chekyrde* Part. MA. 3267. vgl. damit die Formen *skec* sb. AM. 4324. 4726. *skekes* pl. ib. 4501. *skecken* inf. ib. 7409.

§ 89. inlautend:

achesoun AM. 132. (afrz. *achesun*, *ochaison*, u. a. lat. *occasionem*); zahlreicher sind die Formen mit Präfixvertauschung: *enchesowne* Y. 2260. *encheson* G. 424. etc. Y. 2946. J. 3646. *enchesun* G. 306. *enchosone* J. 3685 (bereits afrz. *encheson*, *encheison*), mit Aphärese: *chesone* J. 2778. — *approches* Praes. MA. 4105. (afrz. *approchier*, lat. **appropriare*) — *bachelere* J. 4223. 5340. *bachelor* AM. 3587. etc. B. 3731. u. a. (afrz. *bachelor*, lat. **baccalaris*, Urspr. dunkel, vgl. Murray. Ktg. Littré) — *bichaunte* inf. AM. 725. (afrz. *be* + *chanter*) — *bocher* Os. 403. 667. etc. *bowchyer* Os. 398. *bouchere* OnL. 648. u. a. (afrz. *bochier*, *bouchier*, vom altnfrk. *bukk-*); *bocherye* Os. 733. — *apeched* Praet. S. 303 (mit Präfixvertauschung aus afrz. *empechier*, lat. *impedicare*) — *brochen* inf. B. 2303. u. a. (afrz. *brocher*, nach Ktg. Wb. 1582 vom kelt. Stamm *brocc-*) — *duchesse* — *ducheres* pl. MA. 1728. *ducheryes* MA. 3614. *dowcheryes* ib. 49 (wahrscheinl.

aus afrz. *duché*, lat. **ducitatem* + Suffix *-ery*) — *couched* Part. MA. 909. AM. 5642. *cowhide* Praet. MA. 122. (afrz. *colcher*, *culchier*, *coucher*, lat. *collocare*); *kouche* sb. Y. 2706. — *fauchoun* LD. 261. etc. AM. 8947. 9223. u. a. (afrz. *fauchon*, lat. **falcionem*) — *fichene* Praes. MA. 2098. (afrz. *fichier*, nach Diez lat. **figicare*) — *groche* inf. J. 2265. *gruched* Praet. T. 68. u. a. (afrz. *groucher*, *gruchier* u. a. unbek. Urspr.) — *lachettes* pl. J. 4458. = ‚Schlinge, Riemen‘, nach Zupitza Litbl. 1890. S. 142—146 identisch mit ne. *latchet* (afrz. *lacet*, dialekt. Var. von *lacet*, Dim. von *las*, *laz*, lat. **laceum* für klass. lat. *laqueum*) — *lecheres* pl. T. 33. (afrz. *lechierre*, -s, c. r. lat. **leccator*, vom ahd. *lekkōn*, vgl. Ktg. Wb. 5497.) — *lecherie* AM. 806. *lechery* T. 25. 193. etc. *lychory* G. 1834. — *preche* inf. G. 478. AA. 622. AM. 3174. u. a. Vbf. (afrz. *preechier*, *proichier*, lat. *praedicare*) — *prechours* pl. G. 61. — *riches*, *ryches* (afrz. *richece*, -esce u. a. vom adj. *riche* + Suffix *-esse*) — *touche* inf. MA. 360. 4191. *towche* ib. 2067. *tovche* J. 7419. u. v. Vbf. (afrz. *touchier*, *tocher*, *tucher*, germ. *tukkōn*) — *trecherie* AA. 210. 1076. AM. 807. *trechery* Y. 1609. *trecherye* MA. 1684. T. 23. 50. (afrz. *tricherie*, *trecherie* von *trechier*, germ. *trekken*) — *vouchesave* inf. u. Vbf. (zusammenges. aus *vouche*, afrz. *vochier*, *voucher* u. a. S. God. lat. *vocare* + *safe*, afrz. *sauf*, lat. *salvus*) — u. a.

Andere Schreibungen:

cch: *grucchande* Part. MA. 1075. 1353. 1462.

g: *groge* Praes. J. 2733. *grogyd* Praet. ib. 7064.

gg: *groggydde* Praet. J. 1879.

tch: *hotchen* MA. 3687 (afrz. *hocher*, *hochier* entspr. holländ. *hotsen*, vom germ. *hoc-*) — *catchez* Praes. MA. 480. — vgl. ne. *butcher* (afrz. *bouchier*, *bochier*). —

II. In gedeckter Stellung.

§ 90.

nch: *blawnchide* Part. MA. 3039. (afrz. *blanchir*) — *braunche* (afrz. *braunche*, lat. **branca*) — *braunchers* MA. 190. — *enchainte* inf. S. 46. *enchaintment* AM. 3816. — *haunche*, *hanche* (afrz. *hanche*, germ. *hanka*, vgl. Ktg.) — *launche* (afrz. *lanchier*, gemafrz. *lancier*, lat. *lanceare*) — *staunche* (afrz. God. *estanchier*, -*tenchier* u. a. lat. **stagnicare*).

rch: *archers* pl. MA. 724. 1991. 3685. (afrz. *archier*, lat. *arcarium*) — *erchevesques* pl. MA. 67. (afrz. *archevesque*, lat. *archiepiscopus*) — *kerchef*, *keuerchef* (afrz. *couvrechief*) — *marche* MA. 318. 1588. (afrz. *marche*, germ. *marka*) — *marchandyse* (afrz. *marcheandise*, *-chandise*) — *parchemin* B. 1384. (afrz. *parchemin*, *parchamin*, lat. **pergaminum*) — *perche* Os. 734. (afrz. *perche*, lat. *pertica*) — *purchase* inf. (afrz. *porchacier*, lat. **procaptiare*) — *torche* LD. 1886. *torches* ib. 1906. Os. 188. (afrz. *torche*, *torce*, Etymol. bestritten, vgl. Ktg. nach gewöhnlicher Annahme von lat. **tortica*) — u. a.

sch: *eschele* AM. 7575. ‚Heeresabteilung‘ (afr. *eschele*, *eschiele*, lat. *scala*. Murray hält es für eine veränderte Form von *eschiere*, ahd. *skera*, mhd. und nhd. ‚Schar‘.) — *escheve* inf. MA. 3347. *eschewede* Part. ib. 1539. *escheffe* inf. ib. 2301. (afrz. God. *eschever*, *echever*, *eschiver*, lat. **ad + capum + venire*), neben Formen mit Verkürzung *chevyde* Praet. MA. 4178. *chefede* Part. ib. 869. *chevys* Praes. ib. 3397. — *eschewe* inf. S. 46. *eschewes* Imp. MA. 1750. *eschewede* Praet. ib. 1881. (afrz. God. *eschiver*, *eschiwer*, *esc-*, *esk-*, u. a. germ. *skiuhjan*), daneben: *chewes* Praes. MA. 1116. *chevede* Praet. ib. 3329. — *eschewede* Praet. MA. 2956. *eschevede* ib. 3000. *eschewede* Part. ib. 3027. *eschevyde* ib. 3021. (afrz. *escheoir*, *-eir*, *echeoir*, lat. **excadere*) — *myschaunce* Os. 1456. 1823. J. 6337. u. a. — *mischef* — u. a.

Ungenaue Schreibung: *launschide* Part. MA. 194. — *torges* pl. B. 1659. 2682. —

Die stimmhafte Affrikata *dʒ*

repräsentiert denselben afrz. Laut und läßt sich meist zurückführen im Anlaut auf lat. *g* vor *a*, *e*, *i* und lat. *j* oder *dj*, im Inlaut auf *bj*, *vj* u. a.

dʒ wird ausgedrückt:

I. In freier Stellung

§ 91. anlautend

vor *e* und *i* vorwiegend durch *g*: *geaunt* LD. 625. 661. etc. B. 1845. 1849. etc. AM. 4885. 5948. etc. Os. 920.

1075. etc. *gyaunt* OnC. 778. 811. etc. MA. 825. 1122. 1222. Os. 1000. u. a. — *gent* — *gentil* — *gentry* — *gentrise* — *geomettri* G. 115. — *gemows* MA. 2893. (afrz. *gemeaus*, pl. von *gemel*, *gemeau*, lat. *gemellus*) — *geilers* B. 1635. *gailer* ib. 1615. 1629. 1652. (afrz. *jaioleor*, *gayoleor* u. a. von *gaole*, *jaiole*, lat. **gaveola*, *caveola*) — *genatours* MA. 2897. (afrz. *geneteur*, von *genet*, *jonet*, ein span. Pferd vgl. Murray und Ktg. Wb. 4420) — *genitales* MA. 1123. — *gessenande* Part. MA. 2521 (afrz. *gesant*, später *gisant*, Part. z. *gesir*, lat. *jacere*) — *gesserawnte* MA. 2892. pl. ib. 2909. (afrz. *jaseran*, -ant, *jaz*-, u. a. arab. Urspr. S. Murray) — *geste* AA. 27. Os. 488. *gest* Os. 6. 18. etc. AA. 144. 157. etc. AM. 7618. 8679. Y. 2343. LD. 2211. u. a. — *germayne* Y. 1273. *germayn* J. 3304. (afrz. *germain*, lat. *germanus*) — *gipell* LD. 248. etc. (afrz. *gipel*, *jupel*) — *gypon* Os. 1029. (afrz. *gipon*, *jupon*) — *gisarmes* AM. 8794. LD. 1148. (afrz. *guisarme*, *gisarne*, wahrscheinl. germ. Urspr. S. Ktg.)

manchmal auch durch *j*, *i* oder *y*:

jentil S. 2. 71. *jentill* MA. 3411. u. a. — *jerownde* adj. MA. 2891. (entspr. afrz. *gironé*, -onné, *geronné* Part. und adj. S. God.) — *jesseraunte* MA. 4238. *jesseraunt* ib. 904. — *jeste* Os. 1275. OnC. 628. 1695. — *germayne* Y. 458. — *jelows* Y. 1464. (afrz. *gelos*, lat. **zelosus*). — *ientill* MA. 115. — *ieste*. AA. 2448. 2449. — *yeste* OnC. 279.

vor *a*, *o* und *u* in der Regel durch *j* oder *i*: *jacyntte* § 92. T. 2075. — *jambe* adj. MA. 2894. *jamby* ib. 373. (afrz. *jambé*, lat. *gamba*) — *jape* inf. J. 6536. (afrz. *japer*, *gaber*) — *janglyng* T. 1921. *janglys* Praes. J. 6312. (afrz. *jangler*, *jengler*, dunkl. Urspr.) — *jasper* LD. 1894. *iasp* T. 2074. — *jocunde* adj. MA. 2896. (afrz. *jocond*, *jocund*) — *jogelers* pl. T. 33. — *joy*, *joye*, *ioy*, *ioye* s. zahlr. — *joyfull* — *ioiouse* AM. 2600. — *joined* Praet. AM. 5913. u. a. — *ioynte* sb. T. 908. 922. — *joynter* MA. 2893. — *joly*, *jolif*, *iolif* s. häufig. — *jolitē* Y. 3011. — *jopown* MA. 4238. *jupon* ib. 905. — *jorneye*, *jornay*, *jurneie*, *iurnay*, *iurne* u. a. — *juell* LD. 1079. *jewell* Os. 509. E. 107. *jowell*

MA. 862. *iuelles* T. 1980. — *jewe* S. 183. *juwesse* ib. 41. — *jugge*, *juge* — *jugement*, *iugement* — *juste* inf. u. Vbf. (afrz. *juster*, *joster*, u. a. lat. **juxlare*) — *justise*, *iustise* — *justyfy* MA. 663. — *jewyse* Y. 2127. (afrz. *juise*, lat. *judicium*). —

zweimal durch *y*: *yoye* OnC. 17. 29. etc. — *yugement* OnC. 222.

im Inlaut

§ 93. vor *e* und *i* gewöhnlich durch *g*:

age B. 369. 518. 2995. AM. 10. 4616. J. 85, — *auantages* AM. 17. — *baronage*, *barnage* — *besege* — *boskage* Y. 1671. — *colages* T. 2187. — *delygens* MA. 1934. — *disparage* inf. S. 253. — *ensege* inf. MA. 441. u. a. — *imagyn* T. 1968. — *imagerie* LD. 1899. — *jugement* — *legjons* — *loge* sb. AA. 1613. 1616. etc. Y. 2037. *loge* inf. MA. 421. u. a. — *mageste* T. 2112. *mageste* MA. 1236. *maygeste* J. 1958. — *regiowne* Y. 858. — *registre* MA. 113. — *religioun* — *suette* MA. 3138. *sugett* ib. 87. *soget* J. 3774. *sogettes* T. 1434. — *vayage* Y. 532. 2800. *viage* M.A. 2037. etc. — u. a.

vereinzelt durch *j*, *gg* und *i*:

wajed Praet. Y. 2172. — *wajure* LD. 924. — *jujement* Y. 3720. — *jugge*. *jwggement* — *ligge-men* MA. 2221. 2389. *lygge-men* ib. 1518. — *logge* sb. J. 7335. LD. 596. 656. AA. 2477. (afrz. *loge*, germ. **laubja*) — *ensegge* Imp. MA. 1337. — *ensegge* Praes. ib. 623. — *suggettes* T. 1772. — *wagge* inf. MA. 333. Imp. ib. 1615. — *maiestee* MA. 1303. —

§ 94. vor *a*, *o* und *u* durch

j: *rejoyse* inf. M.A. 4004. — *ajournede* — *ajuggede* — *sojour*, *sojourne* —

i: *soiur*, *soiurne* — *popeiayes* pl. S. 75. 81.

y: *corayous* J. 3274.

g: *alegaunce* AM. 6857. *lygaunce* J. 7430. (afrz. *alegeance*) — *curagus* AM. 8984. — *sogarende* J. 2294. —

ge: *corageous* MA. 338. — *relygeous* ib. 4334. —

gg: *suggourne* inf. MA. 153. 354. etc. Praes. ib. 501.

gge: *suggeourns* Praes. MA. 54. *suggeournez* MA. 624. *suggeournes* ib. 3170.

II. In gedeckter Stellung.

vor *e* und *i* meist durch *g*:

§ 95.

bulge Y. 263. (afrz. *boulge*, lat. *bulga*) — *avenge* — *chalaunge* — *daunger* — *engendure* MA. 3743. *engenderde* ib. 843. *engenderide* ib. 612. 2111. — *chaunge* — *counge* MA. 479. — *engynes* pl. MA. 2481. 3036. *engeynes* ib. 2423. *engin* B. 4610. mit Aphärese *gynnes* pl. Os. 1495. — *engyste* inf. MA. 445. (= afrz. *en* + *giste*, von *gesir*) — *losengers* pl. B. 690. (afrz. *losengeor*, -*jur*, u. a. zu afrz. *los*, lat. *laus*, *dis*) — *plungede* Praet. MA. 1522. (afrz. *plongier*, *plunger*, lat. **plumbicare*) — *barge* — *burgeys* — *charge* — *clergye* — *gorge* MA. 3760. *gorgere* ib. 1772. LD. 1708. *gorget* J. 6158. — *large* — *purge* G. 687. etc. —

durch *gg*: *charggede* Part. MA. 3604. *chargges* Praes. ib. 3538. — *overchargede* MA. 1749. — *largge* AM. 524.

vor *a*, *o* und *u* durch:

§ 96.

i: *buriais* AM. 1757. 1770. — *coniure* Praes. G. 213. etc. — *hauberioun* AM. 2975. 5442. — *veniaunce* Os. 1880. AM. 7140. T. 817. — fraglich ist, ob auch hierher zu stellen: *borioun* AM. 1711. *burious* pl. ib. 5351. (afrz. *borjon*, *burjon* unbek. Urspr.) —

y: *haberyon* AA. 2464.

j: *enjoyne* inf. — *injurye* — *herbajours* MA. 2448. — *losenjoure* Y. 1602. — *serjantes* Y. 1872. 3133. —

g: *chargour* MA. 1026. — *dungon* S. 174. *dongowne* T. 1272. 1394. — *furgons* pl. T. 1038. — *vengeance* —

ge: *chargeours* MA. 185. — *dongeone* T. 781. — *sergeaunt* MA. 1173. *sergeantes* pl. ib. 632. — *vengeance* G. 2016.

Der stimmlose dentale Verschußlaut *t*.

I. In freier Stellung

im Anlaut bleibt *t* überall unverändert: *table* — *tabour* § 97. *talent* — *targe* = ‚kl. Schild‘, Os 1230. B. 4214. — *target* Y. 832 (afrz. God. *targete*, *targuete* u. a.) — *tarye* inf. — *taste* — *tate* AM. 2850. 2944. *tat* ib. 8466. (afrz. *tette*, *tete*, germ. **titta*) — *temper* — *tempest* — *tent* — *toile* = ‚Kampf‘ AM. 7989 (afrz. *tooil*, *toeil*, *toil* u. a. S. God. Unbek. Urspr.) — *torche* — *touche* — *tour* — *turment* — *turn* — *tornaie* u. s. w.

- § 98. im Inlaut gleichfalls. Es entspricht hier meist lat. intervokal. *t* in gelehrten Wörtern, bzw. lat. *t* in gedeckter Stellung:

atire — *atamed* Part. B. 4182. 4202. — *auditoure* MA. 1673. — *ataint* Part. AA. 849. *ateyned* Y. 1601. *ataynt* inf. S. 207 (afrz. *atteindre*, lat. *attingere*) — *atende* Imp. B. 283 (afrz. *attendre*) — *atile* inf. B. 3852 (afrz. *atillier*, lat. * *adtitulare*) — *auter* — *batayle* — *bewtē* — *boteler* — *botoun* B. 1004. 1610. — *botors* pl. 3120. *botures* MA. 189. — *caytif* — *catel* — *cantell* — *charite* — *cite* — *covatyse* — *creature* — *ditagne* S. 114 (afrz. *ditain*, lat. *dictamnum*) — *fetowre* J. 166. = ‚höfisches Benehmen‘ (afrz. *feture*, *faiture*, lat. *factura*) — *fetter* J. 363. *feter* ib 3889; auch *fete* ib. 652, nach Kaluza, Engl. Stud. 13, S. 487 gleichbedeutend mit dem vorigen. — *liter* AM. 8541. (afrz. *litier*, lat. *lectaria*) — *mater* AM. 663. *matere* G. 447. *mater* Y. 3328. *maters* pl. G. 478 (afrz. *matiere*) — *matines* pl. ‚Frühmesse‘ AM. 6491. *matyns* MA. 4333. Os. 692 u. a. — *motoun* Os. 749. — *nature* — u. s. w.

Über geminiertes *t* im Inlaut vgl. § 138—140.

afrz. *tt* ist vereinfacht zu *t* in *leter* B. 1246. 3139. *leters* pl. AM. 8560 (afrz. *lettre*.)

d statt *t* (= lat. *t* in gedeckter Stellung) wie schon im afrz. hat *soudan* zahlr. belegt (afrz. *soudan*, *soldan* u. a. S. God. lat. *sultanus*)

- § 99. *t* im Auslaut entspricht in den meisten Fällen lat. *t* in gedeckter Stellung, bzw. lat. *t* in gelehrten Wörtern:
asaut — *awayt* inf. MA. 4409. — *bacinet* — *baret* — *bat* B. 391. 405. *battes* pl. AM. 8073 (Murray äußert sich bezügl. der Etymol. dieses Wortes wie folgt: „as the Nom. Sing. does not occur in 13.th century, it is uncertain, whether it was *bat* or *batte* (partly identical in sense, referred by Littré to *battre*) or represented an ae. **bat*, fem. from unknown origin.“)
 — *date* S. 89. (afrz. *date*, lat. *dactylus*) — *delite* — *dout* — *respice* — *soket* J. 3897. 3908. etc. AM. 7190. — *stout* — *trot* S. 225. = ‚Laufschritt‘ (von afrz. *trotter*) — *valet* — *wayt* — u. s. w.



Wie im Inlaut ist auch an dieser Stelle geminiertes *t* eine häufige Erscheinung, vgl. § 138—140.

Für ausl. afrz. *t* erscheint einmal die Spirans *th* in der Schrift (ob auch in der Aussprache?): *condethe* MA. 3148. *condethes* pl. ib. 201 (afrz. *conduit(e)*).

Wenn in einzelnen Lehnwörtern dem ausl. *t* die engl. Lautzeichen *gh* oder *ȝ* vorangehen, wie z. B. in: *delizte* (: *whyȝte*) J. 3100. — *stouȝte* J. 4227. — *stought* J. 4436. — *streijt* AM. 9885. LD. 942. — *streyght* J. 7237. 7257. OnC. 291. *streghte* J. 6556. — so haben wir das lediglich als eine analogische Schreibung nach dem Muster echt engl. Wörter (wie z. B. *light*, *knight*, *bought* u. ä.) aufzufassen.

t im Auslaut ist geschwunden in *clare* (: *meyne*) AM. 2133 (afrz. *claret*, *clairret*) und, dem Frz. dieser Periode entsprechend, in Wörtern wie: *beaute* — *bounte* — *charite* — *cite* — *deinte* — *pite* — *pouste* — u. a. in denen bekanntlich *t*, bevor es fiel, sich zur stimmhaften Spirans (ð) erweicht hatte. Vgl. § 107.

Unorgan. *t* hat *rabyte* Os. 1078. 1352. 1415. *rabit* B. 4475. (afrz. *arabi*, *arrabi*); viell. stammt es aus dem Plural-s, in welchem man ein *ts* vermutete.

II. In gedeckter Stellung.

Konsonant + *t*.

anlautend: *stable* — *stage* — *state* — *stature* § 100. T. 1392. — *statout* AM. 2387. 2389. — *staunche* — *store* sb. — *stomake* MA. 2554. — *stoure* — *stout* — *stouer* sb. AM. 6771. — *streytly* — *straunge* — *stryfe* — u. a.

inlautend; *aventure* — *bastard* — *besauntez* — § 101. *bichaunte* — *comynalte* — *deyntely* J. 689. — *fortune* — *marchauntes* pl. Os. 387. *marchauntyse* Os. 730. (nach dem frühafz. *mercheant*, lat. *mercantem*) — *pouste* — *purtrayed* — *sepulture* — *sustenaunce* — u. a.

Nach *n* ist in zahlreichen Wörtern Geminatio des *t* eingetreten, vgl. § 140.

auslautend:

-*nt*: *ataynt* inf. S. 207. — *avenaunt* — *assent* — *entent* — *feint* — *geaunt* — *pendavnt* J. 7578. — *quaint*

§ 102.

-- *semblaunt* — *tent* — *truaunt* B. 397. 412. (afrz. *truant*, -and, vom kelt. Stamm *trúgo* = ‚elend‘) — u. a.

-rt: *dart* B. 1912. (afrz. *dart*, Nom. *dars*, *darz*, germ. Urspr. S. Ktg. Wb. 2750.) — *desert* AM. 3500. 8324. — *confort* — *court* — *mort* AM. 9066. — *overt* LD. 138. — *sorte* sb. MA. 63. 410. 1575. etc. — u. a.

Auch nach *r* wird *t* manchmal geminiert, vgl. § 140.

st: *bast* AM. 4032. etc. — *boist* Y. 1835. — *forest* — *honest* — *ost* — u. a.

An Stelle des ausl. gestützten *t* in dem Worte *comfort* wird nicht selten die Spirans *th* und vereinzelt auch der stimmhafte Dental *d* geschrieben. Wenn Behr. S. 174. in letzterem Falle an Analogiebildung zu *accord*, *accorden* denkt, so könnte man beim Gebrauch der Spirans *th* vielleicht Anlehnung an *youth*, *feith*, *truth* oder besser noch an *forth* vermuten. Es folgen die Belege; mit *th*: *conforth* sb. Y. 607. *comforthe* OnL. 60. 522. 883. MA. 3960. *comforth* Y. 387. 1488. G. 1697. etc. *cumforth* Y. 1382. — *comforthe* inf. MA. 944. 2194. *comfurthe* ib. 696. 3634. *comfourthes* Praes. MA. 3131. *comforthede* ib. 1203. u. a. Vbf. ib. *comforth* Part. G. 1226. Imp. ib. 643. — mit *d*: *comforde* sb. T. 222. 541. 677. *comfordyd* Praet. J. 4716.

Eine eigene Behandlung hat auslautendes *t* zuweilen nach *n* erfahren, indem es einerseits völlig geschwunden: *seyn* adj. AM. 1103. 2908. etc. AA. 459. 758. etc. Os. 397. *sein* AA. 832. B. 1049. 1289. etc. (afrz. *saint*), hier fiel es vor konsonantischem Anlaut des folgenden Wortes — *gramercy* J. 474. 4414. Y. 1545. *gramerci* AM. 279. 5890. etc. *gramercye* J. 3226. zusammengesetzt aus afrz. *graunt*, *grant* + *merci*, wie aus Os. 1291, wo beide Bestandteile *graunt mercy* getrennt sind, ersichtlich; hier trat also eine Art Assimilation des *ntm* → *nm* ein;

andererseits in Substantiven gelegentlich durch *d* ersetzt ist, wie in *besandes* pl. J. 1880. (afrz. *besan*, *besant*, lat. *byzantius*) — *geandes* T. 448. (afrz. *geant*) — *presand* J. 5613. (afrz. *present*) — *sembland* Y. 631. 2020. 2533. T. 1925. 2175. 2276. *semblande* Y. 6271. (afrz. *semblant*) — *servand* J. 418. *serrandes* Y. 2. *seruandes* G. 93. — *comnande* J. 6010. *comnaunde* J. 2715. — *warand* Y. 2583.

Anm. Die Nebenformen mit *t* sind freilich in der Mehrzahl. Nur mit *d* begegnet: *dyamowndes* J. 2653. *deamondes* E. 130. *deamoundes* ib. 154. *dyamandes* T. 2076. *diamawndis* MA. 3279. *diamauendis* LD. 131.

Was in allen diesen Wörtern den Wechsel von *t* zu *d* hervorgerufen hat, ist leicht einzusehen, wenn wir ihn in Parallele stellen zu der Partizipialbildung auf *-and* in genuinen Wörtern des nordengl. Sprachgebiets, die hier ohne Zweifel analogisch gewirkt hat. In ganz demselben Sinne ist auch die Umwandlung des ausl. *-ant* in frz. Verbaladjektiven zu *-and* aufzufassen, die besonders in nordengl. Texten in ausgedehntem Maße stattgefunden hat. Solche sind: *ambland* Y. 1592. — *ayerande* MA. 2830. (afz. *errer*, lat. *iterare*) — *cessand* T. 1752. — *cryand* G. 1384. — *danceand* Y. 1395. — *florysshand* T. 2014. — *manasand* J. 5511. — *ostayande* MA. 3502. — *passand* G. 692. — *prayand* T. 1698. — *rawmpand*, *rampand* B. 2379. — *sewand* MA. 81. — *touchand* G. 1436. — *travelande* MA. 1630. *travaylande* ib. 1684. — *walopande* MA. 2827. — *werreyand* MA. 2599. — u. a.

Vgl. im Gegensatz dazu Behr. S. 173.

Unorganisches, durch Suffixvertauschung zu erklärendes *t* weist auf: *awncyante* J. 4271. *awncyente* J. 1890. (afz. *ancien*, splat. *antiānum* für **anteānum*; im ME. des 15. Jahrh. verdrängt nach Analogie der Partizipialformen auf *-nt*).

Anders zu beurteilen ist die Entstehung des ausl. *t* in *tyraunt* MA. 878. 991. *tyrante* ib. 2574. *teraunt* MA. 842. *tirauntez* ib. 1801. *tyrauntez* ib. 824. 2408. *terauntez* ib. 583. — *tyrauntly* ib. 271. und in *fesauntes* Os. 778. *fesantez* MA. 925. *fesauntez* ib. 198. (afz. *faisan*, *-ant*, lat. *phasiānus*). — Vielleicht darf man hier zur Erklärung des *t* die Tatsache heranziehen, daß *t* nach *n* vor flexiv. *s* häufig unterdrückt wird. S. § 105. Daher wurde wahrscheinl. analogisch altes *-ns* als aus *-nts* entstanden aufgefaßt und dazu *s*-lose Formen auf *-t* gebildet.

t + Consonant

anlautend: *trace* — *traile* Praes. S. 356. *traylyd* Praet. § 103 On. C. 1178. *traylede* Part MA. 250. (afz. *trailler* S. God.,

viell. von afrz. *traille*, lat. *tragula*) — *trayne* sb. J. 2021. 5980. etc. MA. 1630. 3901. 4192. = ‚Fallstrick, Verrat‘ (afrz. *traine*, vom splat. *trahinare* für klass. lat. *trahere*) — *traytour* — *trappure* LD. 918. 1364. etc. Os. 1482. — *travayle* — *traversyd* Praet. J. 1277. — *trecherie* — *trenchours* J. 6428. — *tresoun* — *tresour* — *tresse* — *trespas* — *trewage* MA. 2358. *trouage* Y. 3035. (afrz. God. *treuage*, *truage*, *trouaige* u. a.) — *tronsoun* — *trosse*, *trusse* (afrz. *trosser*, *trousser*) — u. a.

§ 104. inlautend: *avoutry* — *betraie* inf. — *outrage* Y. 2905. 3757. G. 2022. T. 1768. LD. 20, daneben mit eingeschobenem *e*: *outerage* J. 6721. *owterage* J. 6594. — *patroun* T. 2159. — u. a. Drei = Konsonanz: *ntr*: *contrary* — *countré* — *entring* — *chauntres* pl. T. 2047. (afrz. *chanterie*) — *turmentrie* LD. 1804. 2084. — u. a. — *str*: *deistrer* — *destresse* — *destroie* — *instrument* — *menstralsye* — *restreynede* Part. MA. 2041.

§ 105. Vor flexiv. *s* wird *t* nach *n* sehr oft unterdrückt: *marchauns* B. 527. — *presidens* S. 33. — *seruauns* S. 155. 166. — *turnamens* AM. 2623. — *fesaunce* AM. 3121. — *geaunce* AM. 6274. 9774. — *olyfaunce* AM. 9305. — *seriaunce* AM. 2522. 7265. AA. 1894. —

Der stimmhafte dentale Verschlußlaut d.

I. In freier Stellung.

§ 106. *d* im Anlaut ist ohne Ausnahme erhalten geblieben: *damage* AM. 4182. 7275. 8847. B. 2946. — *dame* — *damisel* — *daunce* — *daunger* — *davnte* inf. J. 800. 7347. — *debate* — *default* — *degre* — *delay* — *demere* B. 126. — *deis* — *destaunce* — *dever* MA. 1940. — *dette* — *dolour* — *dole*, *dull*, *dele* u. a. häufig (afrz. *deuil*, lat. *dolium*) — *doute* — *due* adj. LD. 2196. *duely* G. 1446. *dewly* MA. 4006. — *doure* inf. — u. s. w.

Anm. *porke despyne* MA. 183. entspricht afrz. *porc d'espine*, *porc espine* u. a. S. God. (lat. *porcus spina*).

§ 107. inlautend. Die hier in Betracht kommenden Lehnwörter sind, abgesehen von denen german. Herkunft, sämt-

lich gelehrt, da bekanntlich lat. intervokal. *d* in volkstümlicher Entwicklung schwand:

audytours MA. 661. — *brodyrd* Part. J. 313. (afrz. *broder*, *brouder*, nach Ktg. Wb. 1511. von germ. *bord-*) — *broider* sb. B. 1158. — *credence* — *diademe* — *dromedaire* — *hydous* T. 1286. *hedeowes* J. 4175. u. a. — *melodye* — *obedience* T. 1918. — *occedente* MA. 2360. — *odour* AM. 8658. — *remedy* — *paradis* — u. a.

In ursprüngl. gedeckter Stellung stand inl. *d* in: *caudel* B. 3248. (anfrz. *caudel*, gemafrz. *chaudel*) — *souder* AM. 8652. *sodyoure* J. 5652. u. a. (afrz. *soldoier*, *soudoier* u. a. lat. *sol(i)dicarius* S. Ktg.)

inl. *d* entspricht lat. intervokal. *t* in *sodainly* G. 801. 1910. *sodanly* MA. 80. 559. etc. u. v. a. — *grydill* sb. T. 1352. (nach Murray augenscheinl. = frühafrz. **gredil*, masc. oder **gredille*, fem. lat. **cra-*, *graticulum*).

Belege mit *dd* S. § 138 u. 140.

Auslautend entspricht *d* lat. gedecktem *d*, (*t*): § 108. *amerawd* Y. 361. (afrz. *emeraud*, *emeraude* u. a. lat. *smaragdus*, griech.) — *voyde* adj. T. 2211. 2220. u. a. (afrz. *God. vuit*, *vuid* u. a. lat. **vocitus* u. **vocidus* für *vacitus* aus *vacuus*.)

Das afrz. lose ausl. *d* gleich isoliertem *d* und *t* in volkstümlichen Wörtern ist in den ins Engl. übernommenen Lehnwörtern für die Zeit unserer Denkmäler mit einziger Ausnahme von *feith* völlig geschwunden, so in *charite* — *deinte* — *cite* — *se* Os. 918. T. 1632. (afrz. *sed*, *sie*, lat. *sedem*) — *plente* u. v. a., während es im Früh-ME. noch vereinzelt begegnet. Vgl. Behr. S. 175.

Eine besondere Betrachtung erfordert ne. *faith*, das in unseren Texten vorkommt sowohl in der Form *faith* J. 1015. 1497. etc. MA. 3227. G. 293. 1826. *faith* MA. 526. 885. etc. J. 207. 987. *faith* Y. 38. 122. 1278. G. 28. MA. 1155. *feythe* J. 843. 1962. etc. *fayethe* J. 1579. feiþ S. 289. u. a., als auch in der Form mit geschwundenem spirantischen Auslaut wie *fay* LD. 352. 569. etc. MA. 3073. E. 296. Os. 373. AA. 2045. S. 87. *faye* J. 2362. 4094. etc. MA. 2842. u. a. letztere Form wird besonders gebraucht in bestimmten

Wendungen, wie in der frz. Redensart *par fay, par ma fay, in fay*. Beide Formen sind nichts weiter als die regelmäßigen me. Repräsentanten der afrz. Lautformen für lat. *fidem*, also *feid, feit* (mit spirantischer Artikulation) bzw. späteres *fei*. Wenn auf engl. Boden im Laufe der Zeit *faith* die Form *fay* verdrängte, so hat das jedenfalls darin seinen Grund, daß infolge der Lautähnlichkeit mit gènuin engl. Wörtern (wie beispielsweise *youth, truth* u. ä.) die Form *fayth* sich einer größeren Beliebtheit erfreute. — Eine andere Erklärung giebt Goeders, a. a. O. S. 28.

II. In gedeckter Stellung.

Konsonant + *d*.

- § 109. im Inlaut: *bandoun* AM. 3915. Y. 1944. — *condycyon* — *cendal* — *condue* inf. AM. 5608. — *coundyte* MA. 475. u. a. — *confundez* Praes. MA. 1922. (afrz. *confondre, -undre*) — *endure* inf. J. 6966. — *randoun* B. 3809. 4480. 4501. — — *ardaunt* — *bordoure* J. 373. MA. 4211. *bordure* LD. 915. 1660. — *bordon* B. 2066. *burdon* OnC. 938. (afrz. *bourdon*, lat. *burdonem*) — *burdowne* T. 1892 = ‚tiefe Baßbegleitung‘ (vermutlich von demselben Grundwort, wie das vorige. Vgl. Ktg. Wb. 1652.) — *bordel* B. 309. — *ordayn* inf. und Vbf. (afrz. *ordonner, -owner, -eignier* u. a. lat. *ordinare*) — *ordynaunce* — *parde* J. 1085. 1107. AM. 5191. (= afrz. *par Dieu*) — usw.

Anm. In *engendure* MA. 3743. (corrump. Form für afrz. *engendreur* vom Vb. *engendrer*, lat. *ingenerare*) und *tender* J. 85. *tendere* Os. 1210. *tenderly* Y. 1731. 2970. MA. 698. u. a. (afrz. *tendre, tennre*, lat. *tenerum*) ist *d* als Übergangslaut zwischen *n* und *r* bereits im Afrz. entstanden.

Einen Schreibfehler dürfen wir sehen in *endordide* Part. MA. 199. (afrz. *endorer*).

- § 110. im Auslaut: *amend* — *defend* — *secund* — — *acord* — *bourd* Y. 1912. *bourde* Os. 171. *bowrde* OnC. 898 = ‚Scherz‘ (afrz. *bourde*) — *cord* AM. 1141. 2324. B. 1598. 1600. (afrz. *corde* lat. *chorda*) — *liarde* MA. 2542. 3280. = ‚rotgrau‘ (afrz. God. *liart, liard* u. a.) — *moserd* J. 6881.

(afrz. God. *musart*, *musard* u. a. zu lat. *musare* S. Ktg.) — *record* LD. 177 = ‚Erinnerung‘ — *reward* sb. J. 6865. —

Hier sind ferner die Wörter mit dem frz. Suffix *-ard* aufzuführen, z. B. *bastard* AM. 7681. 7780. 8015. LD. 15. *bastarde* J. 7723. — *costard* pl. S. 96. (hat kein entspr. afrz. Etymon; ist nach Murray viell. zusammengesetzt aus *coste* + Suffix *-ard*, = ‚gerippter Apfel‘) — *coward* J. 4051. 7456. Y. 1890. LD. 1593. u. a. — *dotard* J. 1984. — *favelard* J. 1966. (wohl entstanden aus afrz. *favele*, *faviele*, *fauviele* bei God. mit d. Bedtg. ‚fable, recit, mensonge‘, lat. *fabella* + Suffix *-ard*) — *faylard* J. 2102. (*fail* + Suffix *-ard*) — *galyarde* adj. MA. 121. etc. (afrz. *gaillard*, vom kelt. Stamm *galâ* + Suffix *-ard*) — *maulard* AM. 4140. (afrz. *malart*, *maslart* u. a. S. God. zusammenges. aus *male* (lat. *masculus*) + Suffix *-ard*. ne. *mallard*) — *tabard* J. 6571. — u. a.

Keine etymolog. Berechtigung hat *d* im Auslaut nach *n*, wie in *boundis* pl. MA. 3551. (afrz. *bodne*, *bone*, *bune*) und in *dromond* B. 2533. *dromowndes* MA. 3615, mit Schwund des *d* vor flexiv. *s*: *dromouns* AM. 113. Os. 1671. = ‚mittelalterl. Schiff‘ (afrz. *dromon*, *dromont*, lat. *dromonem*) Vgl. § 102 am Schl.

Anm. ne. *sound* ‚Ton‘ erscheint noch ohne *d*: *soun* MA. 3814. *sown* T. 1888. *sowne* T. 397. 1891. etc. (afrz. *son*).

d + Konsonant.

§ 111.

dragoun — *dresse* inf. — *drewry* J. 702. 8750. *drurie* AM. 8436. (afrz. *druerie* u. a. von *dru*, *drut*) — *drew* J. 3013. *dru* J. 5164. etc. — *drewlerayne* — *dromedary* — usw.

Unorganisches, durch Präfixvertauschung hervorgerufenes *d* zeigen: *aduentayle* Os. 1153. (anglofrz. **aventail*, afrz. *esventail*, lat. **exventaculum*); ferner ne. *admiral*. Obgleich nach Murray diese auf Volksetymologie beruhende Schreibung bereits zu Anfang des 13. Jahrh. im ME. auftritt und nach 1500 als die litterarische Form allgemein gültig wird, können wir doch seltsamer Weise aus unseren Denkmälern keinen einzigen Beleg dafür beibringen, vielmehr erscheint das Wort ausschließlich in der ursprünglichen, rein afrz. Gestalt. vgl.: *amiral* AM. 6174. 8154. *amyrall* Os. 1670. *amirail*

AM. 7553. 7751. *amerayle* E. 109. Gen. ib. 159. *amerelle* Os. 1484. *amirayls* pl. AM. 1749. *amirales* B. 4112. *amiraile* AM. 8162. (afrz. *amiral*, *-ail*, *-aill*, *-ayll* u. a. S. God. arab. Urspr.).

In *medle-tre* B. 1287. (afrz. *mesle*, lat. *mespilum*) und *medlay* sb. AM. 5576. (afrz. *medlee*, *meslee*, Part. zu *mesler*, lat. **misculare*) bedeutet *d* einen Übergangslaut, der entstand, bevor die Assimilation des *s* an den folgenden Konsonanten vollkommen beendet war.

t anstatt *d* zeigen: *treunt* inf. MA. 1976. *treunt* Part. ib. 2017. *treunte* Praet. ib. 3900 (jedenfalls von afrz. *truander*) und, wie bereits im Afrz., *pertris* AM. 3121. (= afrz. God. *perdris*, *pietris*, *pertris* u. a. lat. *perdicem* viell. umgebildet nach *meretrix* u. ä.). ne. *patridge* ist möglicherweise Analogiebildung zu *cartridge*.

In der Verbindung *d* + flexiv. *s* ist *d* geschwunden in *riba*s AM. 7573. 7583. (afrz. *riba*ud, *-aut*, *-ault* u. a. S. God.)

3. Gutturale.

Der stimmlose gutturale Verschlauflaut *c* (k).

I. In freier Stellung.

im Anlaut.

Wir unterscheiden zwei Gruppen von Lehnwörtern und zwar solche, in denen *c* im Lat. seine Stellung hatte

A. vor *o* und *u*

B. vor *a* und *e*

§ 112. A. *c* (*k*) vor *o* und *u* ist anlautend durchweg erhalten geblieben:

cofers MA. 477. u. a. (afrz. *cofre*, *coffre*, lat. *cofinus*) — *colages* pl. T. 2187. (afrz. *college*, lat. *collegium*) — *colett* G. 175. *colettes* ib. 1191. (afrz. *collete*, *coleite*, lat. *collecta*) — *colour* — *columbyne* S. 111. (afrz. *columbine*, lat. *columbina* (scil. *herba*) — *comaunde* — *comforte* — *comynalte* J. 4561: — *comynte* J. 1953. — *comoun* — *companie* — *conceyue* — *condue* inf. AM. 5608. — *coundyte* — *counge* MA. 479. (afrz. *congee*, lat. *commeatum*) — *conisaunce* — *conquerour* — *counsel* — *counteyne* — *cuntray* — *convaye* — *cowpell* J. 3554. (afrz. *cople*, *couple*, lat. *copula*) — *corage* — *corner* —

coroun — *cors* — *cosyn* — *couche* — *court* — *covaitte* — *coward* — *cumpas* — *curius* — *curtays* — *custum* — usw.

Sehr verbreitet ist der Gebrauch des lautlich gleichwertigen *k*:

kounsayl Y. 2276. *kownsail* Y. 735. etc. — *kounsaylere* Y. 387. — *kowrt* E. 959. etc. *kourt* B. 334. 2160. Y. 2286. 2768. — *koveride* Part. MA. 2381. *kevered* Praet. LD. 1233. T. 734. u. a. — *kouwardise* Y. 2518. *kowardely* MA. 1923. — *kerchef* AA. 631. *keuerchef* B. 1934. u. a. — *koralle* E. 154. — *korner* E. 121. etc. — *korray* AM. 8544. (afrz. *conrei*, *correi*, *courroy*) — *kors* B. 875. 1777. — *kosyn* Y. 587. MA. 3956. *kosin* B. 2916. 2922. — *kouche* Y. 2706. —

B. *c* (*k*) vor *a* und *e*.

§ 113.

Lat. *c* (*k*) vor *a* und *e* hat sich in volkstümlichen Wörtern im Gemeinafrz. zur stimmlosen Affrikata (*tʃ*) entwickelt, während es im Altnordfrz. (d. h. im Pikardischen, Wallonischen und einem Teil des Normannischen) unverändert bestehen blieb. Der me. Bestand der hier in Betracht kommenden Lehnwörter läßt sich in vier verschiedene Gruppen einteilen und zwar unterscheiden wir:

1. gelehrte Wörter, die *c* wie im gesamten Bereich des Afrz. bewahrt haben.

2. Wörter, die ausschließlich gemafrz. Erbgut darstellen und demnach volkstümliches *ch* zeigen.

3. Wörter, die ausschließlich altnordfrz. Gestalt aufweisen und dementsprechend *c* erhalten haben.

4. Wörter, die als Doppelentlehnungen gelten müssen, insofern sie, zumal oft in ein und demselben Denkmal nebeneinanderstehend, sowohl altnordfrz., als auch gemeinafrz. Form erkennen lassen.

vgl. Behr. S. 205. — Es folgen die Beispiele:

ad 1:

§ 114.

cabane MA. 757. *cabanes* ib. 733. 3098. *kabane* ib. 3671. (afrz. *cabane*, splat. *capanna*) — *cabl* Os. 1406. *coblez* MA. 742. *cabel* AM. 974. (afrz. *cable*, splat. *capulum*) — *canel* S. 83. (afrz. *canele*, *canelle*, lat. **canella*, Dim. von *canna*)

— *capitayne* MA. 1864. etc. *captayne* ib. 2263. 3132. (spät-afz. (14. Jahrh.) *capitaine*, lat. **capitaneus*); daneben stehen Formen mit halbvolkstümlicher Entwicklung, die entstanden unter Anlehnung an *chef*: *cheftayne* MA. 530. etc. pl. ib. 1323. etc. *cheftanes* ib. 1872. *chiftayne* ib. 2732. pl. ib. 2268; woraus ne. *chieftain*. — *captyfe* MA. 1589. *captifis* pl. ib. 1580. *captyfis* ib. 1582. 2340. (lat. *captivus*) — *capitoile* — *cardynall* MA. 3177. 3199. — *karkas* Y. 470. (anglofrz. *carcois*, -cas, gemafrz. *charcos*, -cois; entspr. mlat. *carcosium* S. Du Cange) — *cas* — *cautell* J. 6896. *cavtell* J. 6751. *cauteles* pl. S. 205. (afz. *cautèle*, lat. *cautela*) — *cawtelous* MA. 4185. — *cause* — *cave* LD. 713. (lat. *cava*) — u. a.

ad 2: Vgl. die Belege unter *ch* (*tš*), § 88.

§ 115. ad 3:

cantell MA. 4231. *kantell* Os. 1113. (anfrz. *cantel*, gemafrz. *chantel*) — *capon* Y. 757. (bereits im AE. *capun*, doch scheinen die anfrz. Formen *capon*, -un das Wort neu gestärkt zu haben (lat. *caponem*) — *carye*, *karye* Vbf. s. häufig (anfrz. *carier*, gemafrz. *charrier*, lat. *carricare*) — *caryage* MA. 2355. *karyage* ib. 2282. — *carols* AM. 1714. *karols* ib. 3544. (unbek. Urspr.) — *carpentere* G. 1516. *carpenter* AM. 8838. pl. ib. 501. 6004. (anfrz. *carpentier*, lat. *carpentarius*) — *carters* pl. AM. 7427. — *catel* AM. 4318. 5088. AA. 1855. *catell* Os. 803. (anfrz. *catel*, gemafrz. *chatel*, lat. *cap(i)tale*, vgl. Murray) — *cauci* AM. 7746. *causē* LD. 302. (anfrz. *caucie*, *cauciee*, lat. **calceata*, -iata) — *caudel* B. 3248. (anfrz. *caudel*, gemafrz. *chaudel*, lat. **caldellum*, Dim. von *cal(i)dum*) — *kelle* E. 303. S. 128. 158. = ‚Kopfschmuck, Haarnetz‘. —

§ 116. ad 4:

cache inf. J. 611. *cachede* Part. MA. 3513. *cauzte* Praet. LD. 1082. u. v. a. Formen (anfrz. *cachier*, gemafrz. *chacier*, später *chasser*, lat. **captiare*) neben *chace* inf. Y. 1008. B. 194. *chaces* Praes. MA. 1821. *chasede* Praet. ib. 1362. 2999. u. v. a. Formen. — *caytif* S. 330. T. 1190. 1441. *cayteyf* Os. 257. *caytife* T. 185. 2285. *kaytyf* Os. 120. E. 294. *caitif* LD. 283. neben *chaitif* AA. 1564. (anfrz. *caitif*, *ve*, gemafrz. *chaitif*,

ve, lat. **cactivum* für *captivum*, vgl. Ktg.) — *canoun* AA. 617. neben *chanownes* pl. T. 1909. — *charebokyll* J. 2896. *charebocle* MA. 2523. 3267. *charbocle* ib. 3326. *charbokylle* T. 1615. *charbocull* T. 2077. neben *carbunkell* E. 127. (anfrz. *carbuncle*, *-oucle*, gemafrz. *charbucle*, *-oucle*, lat. *carbunculum*) — *charrois* AM. 8057. neben *carroy* ib. 4777. (afrz. *char(r)ei*, *-oi* vom Vb. lat. *carricare*). —

Hierzu gehört auch *escape* neben *eschape*, vgl. § 119.

im Inlaut ist *c* (*k*) unverändert geblieben: *barbycane* § 117. MA. 1183. *barbycan* ib. 2470. *barbican* B. 2094. (afrz. *barbacan*) — *acord* sb. u. Vbf. s. häufig (afrz. *acorder*, lat. *accordare*); auch die Schreibung mit *cc*, die wie in Frankreich unter Anlehnung an das Lat. im 15. Jahrh. aufkam, findet sich vereinzelt, vgl. § 139. — *ocuppyes* Praes. MA. 98. etc. *ocupies* ib. 359. *ocupyede* Praet. ib. 278. (afrz. *ocupper*, *occupper*, lat. *occupare*) — *procoure* inf. AM. 3779. *procourd* Part. ib. 1637. (afrz. *procurer*, *pourcurer*, lat. *procurare*) — *recordet* Praet. S. 60. *record* sb. LD. 177. (afrz. *recorder*, lat. *recordare*) — *recoeur* — *recoile* inf. AM. 6693. *recoil* sb. ib. 9182 (afrz. *reculer*, lat. **recolare*) — *secounde* MA. 2306. *secund* G. 1165. 1682. u. a. — *seculeres* pl. G. 1946. (afrz. *seculier*) — *socour* sb. u. Vbf. s. zahlreich (afrz. God. *secorre*, *secourre* u. a. lat. *sub-*, *succurrere*), latinis. Schreibung mit *cc*, vgl. § 140. — *unycorne* OnC. 1421. OnL. 1393. *vnycorne* SY. 382. 754. — u. a.

Auch hier ist wie im An- und Auslaut die Schreibung mit *k* anzutreffen: *bakoun* Os. 749. (afrz. *bacon*, *-un*, ahd. **bakon*) — *sokour* B. 243. etc. — *unykorn* E. 264. — u. a.

k entspricht afrz. *qu* in *cokin* AM. 6371. (afrz. *coquin*, *cokin*).

an. *bukka* ist das Grundwort zu *rebuke* Praes. MA. 133. *rebuyked* Part. ib. 1445. *rebuykede* ib. 2374. *rebuykyd* ib. 867. 1705. 2153. mit *kk*: *rebukkede* Part. MA. 4283. *rebuykkyde* ib. 2234. (afrz. God. *rebouchier*, *-er*, *-ouquer* u. a.)

im Auslaut zeigen es vorwiegend gelehrte Wörter: § 118. *contek* MA. 2721. AM. 237. etc. *cuntek* AM. 7775. *contak* T. 35. daneben mit unorgan. stummen *e*: *conteke* MA. 3667. 4177. (anglofrz. *contek*, *-eck*, *-ec*, unbek. Urspr., S. Murray)

— *duk* LD. 110. 1053. B. 3814. AA. 62. *douc* AM. 3769. *douk* AM. 2306. AA. 493. etc. mit ausl. stummen *e* *douke* AM. 2082. etc. AA. 97. etc. *duke* LD. 1005. E. 461. u. a. (afrz. *ducs*, *dus*, c. r. lat. *dux*) — *musik* T. 1755. *musyk* T. 1955. — *fysik* B. 3672. —

k entspricht lat. *ch* in *stomake* MA. 2554. (afrz. *estomac*, *-que* u. a. lat. *stomachus*, griech.)

II. In gedeckter Stellung.

§ 119. Konsonant + *c*

zeigen im Anlaut nur diejenigen Wörter, in denen zum Unterschied vom Afrz. *e*-Prothese vor *s-impurum* nicht erhalten ist. (vgl. die unter *s*, § 63, angeführten Beispiele).

In der Lautverbindung *escl-* ist *c* gelegentlich geschwunden, so in *slaueyn* Os. 1357. *slaueyne* ib. 1790. *slaueynys* pl. ib. 1547. *slavyne* OnL. 603. und *slavnder* sb. J. 819. neben Formen, die es bewahrt haben.

Eine doppelte Entlehnung aus dem Afrz. hat das auf lat. **excappare* zurückzuführende Verbum erfahren. Es ist in unseren Texten, wie im ganzen Bereich des ME. überhaupt zumeist in der dem Altnordfrz. entlehnten Form (*escaper*) vertreten, vgl. *ascape* inf. B. 641. etc. AM. 4849. Os. 339. *ascaped* Part. AM. 3229. etc. B. 1690. 1711. *ascaped* Praet. AM. 236. etc. *ascapeth* Praes. AM. 5867. *ascapede* Praet. B. 1358. — mit *k*: *askape* AM. 339.; mit Präfixvertauschung *ofscaped* AM. 7496.

Sehr häufig stehen daneben Formen mit geschwundenem vorton. Vokal: *scape* inf. AM. 7473. etc. B. 3989. T. 429. 836. *scapy* inf. LD. 326. *scaped* Praet. AM. 4924. etc. T. 808. *scapede* B. 1365. etc. *scaped* Part. AM. 6845. — mit *k*: *skape* inf. AA. 2471. Os. 379. MA. 1562. *skapyd* Praet. J. 8762. *skapede* Praet. OnL. 718.

Zu einer späteren Zeit (14. Jahrh.) kommen neben diesen außerdem die dem Gemafrz. entsprechenden Formen (*eschaper*, *aschaper* u. a.) in Gebrauch. Für diese lassen sich weniger zahlreiche Belege beibringen:

aschape inf. AA. 2243. *eschape* MA. 2957. *aschaped* Praet. AM. 6428. *eschapede* Part. MA. 1117. 3576. *eschappide* Praet. ib. 2367. *eschappede* ib. 1881. *eschape* Praes. ib. 1020. *aschape* AM. 9647. — mit Verkürzung: *chapyde* Praet. MA. 4260. —

im Inlaut:

§ 120.

flaunke — *rancour* S. 198. *rankour* MA. 1666. — *enclines* pl. MA. 83. *enclined* Praet. MA. 479. *enclinede* ib. 1706. — *incresse* inf. J. 1822. *encrese* G. 1257. *encres* G. 1828. (afrz. *encreiss-* Stamm von *encreistre*, lat. *increscere*) — *surcote* LD. 138. SY. 124. *surcotte* MA. 2434. *surcott* ib. 3252. *surkot* Os. 1180. *surkotte* OnL. 939. *surkott* ib. 913. *surkote* E. 652. *syrkote* J. 6461. *syrket* J. 2697. (afrz. God. *sourcote*, *-kote*, *-cuit*, u. a. *sur* + *cote*, splat. *cota*, mhd. *kutte*) — *dyskeuer* inf. OnC. 59. *discoveres* Praes. MA. 1641. etc. *discure* B. 74. u. a. — *discoverours* pl. MA. 3117. mit Aphärese *skoverours* MA. 3118. — *discomfit* AM. 3943. 4205. u. a. mit Aphärese *skomfite* MA. 1644. *sconfit* sb. B. 890. *scumfite* sb. AM. 6445. u. a. — *raskaille* MA. 2881. (afrz. *rascaille*) — *rescewe* inf. MA. 1752. J. 4792. *rescew* J. 3837. *rescued* Praet. J. 4075. *reskew* sb. J. 5732. *reskewed* Praet. J. 4078. u. a. (aus afrz. God. *rescorre*, *-coure* u. a., lat. *re* + *ex* + *cutere*) — *ascry* inf. Y. 3406. *ascryed* Part. ib. 584. *ascryes* Praes. MA. 1412. 1451. *askryede* Praet. MA. 2772. 2800. *askryes* Praes. ib. 2245. etc. u. ö. —

In der Verbindung Vokal + *l* + *k* hat sich bereits im Afrz. das *l* zu *u* vokalisiert (vgl. § 25). Hierher gehört: *fawcon* MA. 788. OnC. 653. etc. *faucone* Os. 708. u. a. mit *k*: *faukoun* B. 736. *fawkon* Y. 168. MA. 4003. (afrz. *faucon*, *falcun*, splat. *falconem*). —

im Auslaut:

§ 121.

hauberk B. 981. 1003. etc. LD. 250. 455. etc. Y. 2616. Os. 1027. *hawberke* OnC. 880. J. 5726. u. v. a. überall mit *k* geschrieben. Vereinzelt erscheinen Formen mit Methathesis des *r*: *haubreke* J. 3906. *haubrakes* ib. 3262. *hawbreke* ib. 5497. *hawbrake* ib. 5817. (afrz. *hauberc*, ahd. *halsberc*).

c + Konsonant.

- § 122. anlautend: *clamoure* MA. 1198. 2994. *clamoure* ib. 3980. — *clarett* MA. 200. — *clarioun* — *cleimede* Praet. B. 1344. *claymes* Praes. MA. 287. 510. etc. u. a. (afrz. *claimer*, *clamer*, lat. *clamare*) — *clere* adj. — *clos* sb. LD. 23. 1992. — *creature* — *crayers* pl. MA. 738. = ‚kl. Schiff‘ (afrz. God. *crâier*, *crayer*, *creer*) — *creste* MA. 882. 908. etc. *crest* Os. 1034. LD. 376. u. a. (afrz. *creste*, lat. *crista*) — *creaunte* adj. J. 8031. *creant* Y. 3173. — *crown*, *crowne* s. häufig (durch Syncope aus afrz. *couronne*, *coroun*) — *croupe* B. 3818. AM. 3273. LD. 347. 992. (afrz. *croupe*, nach Kluge, Paul's Grdr. S. 1047 aus dem Cymrischen) — *cruell*, *crewell* — u. a.

Schreibungen mit *k* finden sich nur vor *r*: *krown* B. 445. 1043. 1522. *kroune* ib. 1870. *krowened* Part. J. 8743. — *krayers* MA. 3666. — *kroupe* B. 4070. — *krewell* MA. 4033. *krouell* ib. 1894. *kreuelleste* ib. 2749. *kreuell* Y. 2410.

germ. *krītan* ist nach Holthausen das Grundwort zu *crye*, *cry* Vb. und sb. in zahllosen Formen (afrz. *crier*, nach bisheriger Annahme von lat. **quiritare*) — Schreibung mit *k*: *kryes* Praes. MA. 1650. 3987. etc. (einzige Form!) —

- § 123. im Inlaut: *declare* — *manicles* pl. S. 176 (afrz. God. *manicle*, *menicle* u. a. lat. *manicula*) — *sepulcre* Os. 1377. — *recreaunt* adj. MA. 2334. B. 1042. u. a. (afrz. *recreant* Part. lat. *recredere*) — *delectabull* T. 1756. 1891. (afrz. *delectable*, lat. *delectabilis*), daneben steht eine mehr volkstümliche Form *delelttabull* T. 1737. (afrz. *delitable*) — *dictour* MA. 712. (afrz. *dicteor*, lat. *dictatorem*) — *doctour* G., 2. pl. MA. 145. (afrz. *doctor*, *-ur*, *-our*, lat. *doctorem*) — *sektour* MA. 665. (nach Stratm.-Bradley, ME. Dict., Verkürzung aus *executor*). —

Auf afrz. *auqueton*, im 15.—16. Jahrh. auch *hocqueton*, *hocton* (arab. Urspr.) geht zurück: *acton* MA. 902. 3457. *actoune* Y. 2616. *actone* OnL. 793. *actoun* B. 980. 1003. *aktoun* B. 1761. *akketoun* Os. 1145. *aketouns* pl. MA. 2626. AM. 8665. *acketoun* LD. 1229. *aketoun* AM. 2976. etc. Für die Schreibung mit anlautendem *h*, die nach frz. Muster im 15. und 16. Jahrh. in England aufkam, findet sich nur ein Beleg: *hacton* OnC. 878.

c + Konsonant ist bekanntlich auch enthalten in dem lat. *x* (= *c* + *s*), das einige (gelehrte) Wörter bewahrt haben: *excellent* MA. 3800. *excellente* ib. 3781. 4161. — *exile* inf. AM. 8737. *exilede* Praet. E. 802. u. a. (afrz. *exilier*, neben echt volkstüml. *esseillier*, *essilier*, lat. *exiliare*) — *luxsorius* AM. 652. — *taxe* MA. 2344. etc. — *excuse* inf. J. 2149. *excusede* Part. MA. 131. — *extente* LD. 1249.

Unorganisches *c* hat *auctors* pl. MA. 4342. (anglofrz. *autour*, afrz. *autor*; vom 14. Jahrh. ab, nach latein. Vorbild, *auctor*).

qu

geht in den meisten Fällen zurück auf lat. *qu*, weniger häufig auf lat. *c* vor *o* und *u*. Das dem gutturalen Verschußlaut nachfolgende bilabiale Element ist zum Unterschied vom Afrz. im ME. unserer Denkmäler vor *a*, *e* und *i* ohne Ausnahme erhalten geblieben, vor *o* und *u* gelegentlich geschwunden, bezw. überhaupt nicht entwickelt worden. (Vgl. Kaluza, Histor. Grammatik II. S. 111. ff.)

I. In freier Stellung.

im Anlaut

lat. *qu* vor *a*, *e* und *i*:

§ 124.

quarre AM. 2977. (afrz. God. *quarre*, *carre*, lat. *quadratus*) — *quarels* pl. J. 5428. (afrz. God. *querele* u. a. lat. *querela*, *-ella*) — *quarel* AM. 318. u. ö. = ‚Bolzen‘ (afrz. *quarrel*, *quaral* u. a. Littré 11. Jahrh., splat. *quadrellum*) — *quarter* AM. 4932. 6176. etc. B. 1420. 1641. etc. J. 5479. 7882. 8002. u. a. (afrz. *quartier*, *cartier*, lat. *quartarium*) — *quarterde* Part. MA. 1736. — *queste* inf. J. 619. *questyde* Praet. J. 649. (afrz. *quester*, lat. **quaesitare*, vgl. Ktg.) — *question* G. 1893. *questiowne* ib. 1787. *questyon* ib. 1791. *questyoun* ib. 1818. *quiet* sb. AM. 1283. — *quite*, *quyt* adj. s. häufig (afrz. God. *quite*, *quite*, *cuite*, lat. **quitidus*, vgl. Ktg.); davon das Vb. *quite* inf. AA. 2004. Y. 730. 3568. T. 66. B. 3738. LD. 672. 1451. Os. 987. u. v. a. Vbf. —

lat. *c* vor *o* und *u*:

§ 125.

quarry J. 731. *queyry* ib. 4734. = ‚Haufe geschlachteten Wildprets‘ (afrz. *coree*, *couree*, später *cuiree* = ‚Eingeweide

von Tieren', lat. **coriata*, von *cor*. Die Entwicklung im Engl. war: *cuiree* → *querry* → *quarry*) — *queint* adj. B. 4610. AM. 4447. *quaynte* Os. 1366. u. a. (afrz. *cointe*, *quointe*, *queinte* u. a. lat. *cognitus*); davon das sb. *queintise* AM. 3566. 5649. etc. B. 3782. 4104. *queyntise* Os. 80. AM. 4590. *queyntys* Os. 1326. 1354. *queyntyse* Os. 1329. — *quylt* Y. 751. *quiltes* pl. B. 3996. (afrz. *cuilte*, lat. *culcita*) — *quissers* pl. AM. 2976. (afrz. *cuissiere*, zu lat. *coxa*). —

Dunklen Ursprungs ist *quisteroun* Y. 2400. *quysteroun* Os. 154. (afrz. God. *coistron*, *coitron*, *quistron* u. a.)

Nicht selten wird der Labial durch *w* ausgedrückt: *quarells* MA. 2103. — *quarters* MA. 3389. — *qwayntely* MA. 3261. *qwayntly* ib. 2103. *qwaynt* S. 205. — *q waste* Part. MA. 3389. (afrz. God. *quasser*, *casser* u. a. lat. *quassare*) — *qwince* S. 102. (ein falscher Nom. hervorgegangen aus der Pluralform, zu afr. *coin*, *cooin*, lat. *cydonea*) — *qwyschyn* SY. 592. (afrz. *cuisson*, *quesson*, lat. **culcitinum*; ne. *cushion*). —

In sehr wenigen Fällen ist das labiale Element geschwunden: *coye* sb. Os. 1345. = ‚Anspornen des Pferdes‘; einziger Beleg bei Murray (afrz. *coi*, fem. *coite*, frühafz. *quei*, lat. **quetus* für *quietus*) — *coynte* adj. T. 71. neben dem sonst üblichen *quaint*, s. o. — *cury* sb. MA. 1063. (wohl dasselbe Wort wie *quarry*, s. o.)

§ 126. inlautend:

aqweynte Imp. E. 965. — *iniquite* AM. 6121. 9857. — *requit* adj. MA. 1680. —

Vor *o*, *u* einfaches *k*: *licour* AM. 2273. 2281. (afrz. God. *liqueur*, *licur*, -or u. a. lat. *liquorem*).

§ 127. II. In gedeckter Stellung

hat. *qu* seinen vollen Lautwert (= *k* + *w*) stets bewahrt: *conquere* inf. MA. 344. 641. etc. J. 6124. *conquerre* AM. 7648. u. a. — *conquerour* MA. 65. 71. etc. LD. 4. Os. 29. u. a. — *conqueste* MA. 26. 43. etc. Os. 1776. — *cirquytrie* MA. 3399, mit *w* *cirqwitrye* MA. 2616. (afrz. God. *sorcuiderie*, *sourc*-, *surq*- u. a. Etym. dunkel) — *venquyse* inf. MA. 1984. *venquiste* Part. ib. 325. *unvenquiste* ib. 2049. *venqueste*

ib. 3765. *venquyscht* OnC. 1533. mit *w*: *venqwyste* MA. 2065. *venqwiste* ib. 2093. (Diese Formen müssen auf ein neben dem aus lat. *vincere* lautregelmäßig entwickelten *veintre*, *vaintre* bestehendes afrz. *veinquir* zurückgehen, eine Form, die nach Skeat, Dict., im 14. Jahrh. vorkam. Charakteristisch sind die Nebenformen *vencows* inf. MA. 4298. und *vencust* Praet. J. 4077, die in der Entwicklung noch einen Schritt weiter gegangen sind und *wi* in unbetonter Silbe haben zu *u* werden lassen.) — *square* LD. 1679. (afrz. God. *esquarre*, *-quare*, *escairre* u. a. nach Skeat splat. **exquadrare*) — *squate* sb. J. 4352. 6371. (afrz. *esquatir*) — *squauzte* B. 1753. Praet. zu *squash* (afrz. *esquachier*) — *squier* LD. 431. 478. AA. 2006. 2017. 2029. Y. 588. 1376. B. 756. 3522. *squyer* AA. 2428. OnC. 652. 655. etc. Os. 705. 1588. J. 7296. u. a., mit *w*: *squyere* MA. 1179. OnL. 655. etc. *squyers* OnL. 236. etc. *squyer* E. 344. (afrz. *escuier*, *esquier* u. a. lat. *scutarius*, *um*). —

Anm. In *squier* ist zuweilen der gutturale Verschlußlaut unterdrückt: *swier* Y. 567. *swiers* ib. 533. 1872. 2227. *swyers* MA. 2959. 3703.

Der stimmhafte gutturale Verschlußlaut g

entspricht meistens lat. *g*, vereinzelt lat. *c*, bzw. germ. *w*.

I. In freier Stellung

im Anlaut:

§ 128.

gay J. 1185. 2815. 3725. AA. 1193. 1245. E. 444. Os. 701. B. 976. 3908. MA. 3937. u. a. — *galaye* MA. 3724. SY. 229. u. a. (afrz. *galee*, *galie*, mlat. *galea*, *galeia*) — *gardeyn* S. 42. *gardin* ib. 67. 138. (anfrz. *gardin*, gemafrz. *jardin* lat. **gardinum*) — *galon* B. 2816. (afrz. God. *galon*, *gallon*, *galun*) — *garette* MA. 562. *garite* B. 1658. u. a. (afrz. *garite*, *guerite*, germ. Urspr.) — *garlandes* LD. 2179. *garlandis* ib. 1932. (afrz. *garlande*, *ger-*, *gal-*, vgl. Ktg. Wb. 10389.) — *garnettes* S. 95. E. 156. — *garsoin* LD. 1589. B. 2993. AM. 7249. — *gobettes* T. 733. 764. (afrz. *gobet* Dim. von *gob*, kelt.) — *goblettez* MA. 207. *gobelets* ib. 913. (afrz. *gobelet* von *gobel*, *gobeau* = ‚Becher‘. Dunkel!) — *golet*

MA. 1772. (afrz. **golet, goulet*, Dim. von *gole, goule*, lat. *gula*) — *gomfanoun* — *gorge* MA. 3760. (afrz. *gorge*, lat. **gorga, *gurga*); Ableitungen davon: *gorgere* LD. 1708. MA. 1772. und *gorget* J. 6158. — *gowles* Os. 1481. *goules* LD. 913. = ‚rote Farbe, rot‘ (afrz. *goules, gueules*, Etym. unbek.) — *gowne* J. 3452. = ‚Gewand‘ (afrz. *goune, gone* u. a. mlat. *gunna*) — *governe* inf. MA. 677. u. a. — *governoure* LD. 1615. *governowre* Y. 1222. — *gurdown* J. 804. (afrz. *God. guerredon, -un, guerdon* u. a. germ. *widarlōn*, vgl. Ktg.) — *gyterne* Os. 69. (afrz. *guiterne, quisterne* u. a. griech. *κίταρα*.)

Anm. *g* vor *i*, S. *w*, § 3.

§ 129. im Inlaut

dragoun AM. 1496. 1525. etc. Os. 1695. Y. 1981. B. 2601. 2608. etc. *dragon* Y. 1986. 1991. 1998. E. 539. OnC. 164. AM. 5899. 5923. u. a. (afrz. *dragon*, lat. *draconem*) — *bre-gaundez* MA. 2096. (afrz. *brigand*) — *fegure* MA. 781. 3301. — *fygured* Part. MA. 2151. *dysfegoures* Praes. MA. 2769. *defygurd* Part. G. 604. — *regardid* Part. T. 1448. (afrz. *regarder, -eir* u. a. *re* + ahd. *warta*, germ. **warda*) — *vigour* AM. 3926. 5830. etc. (afrz. *vigur*, lat. *vigorem*); mit Syncope *vigrous* AM. 6572. 9060. (afrz. *vigoureux, vigoureux*).

II. In gedeckter Stellung.

§ 130. Konsonant + *g*:

pylgrym — *pylgremage* — — *bargayn* J. 5429. *bargyn* ib. 3883. *bargynne* J. 1300. (afrz. *bargaigne, bergaine* u. a. lat. **barcanium*; möglich, daß im Engl. *dž* gesprochen wurde) — *organes* LD. 1880. T. 1889. — *orgulous* AM. 9334. — *purgatory* G. 410. 436. etc. *purgatorie* MA. 3498. u. a. (afrz. *purgatoire, -gaitoire* u. a. lat. *purgatorium*).

Einmal erscheint auslautend an Stelle von *g* nach *n* der stimmlose Guttural *k*: *sanke* MA. 179. (afrz. *sang, sanc* u. a. lat. *sanguis*).

§ 131. *g* + Konsonant:

anlautend:

gl: *glace* inf. B. 4177. (afrz. *glacer, glacier*, lat. **glaciare*) — *glorye* — *glorious* MA. 1. 207. etc. — *gloton* MA. 1074.

glotowne Y. 3247. *glotouns* B. 4387. (afrz. *glutun*, -on, lat. *glutonem*), dazu *glotonie* AM. 805. *glotonye* T. 26. *glotony* T. 196. 774. (afrz. *glutunie*, *glutonie*) —
gr: *grace* — *gramer* Os. 629. — *gramercy* — *grapes* pl. S. 84. 95. (afrz. *grape*, ndd. *krappo*. vgl. Ktg. Wb. 5319) —
graunt inf. u. Vbf. (afrz. *graanter*, *greanter* u. a. anglofrz. *granter*, *graunter*, lat. **credentare*) — *grate* LD. 1675. Bedeutung dunkel, vgl. Kaluza, Anm. zu LD. S. 202. (gehört jedenfalls zu afrz. *grater*, *gratter*, germ. **kratton*) — *gre* J. 3341. MA. 2748. u. a. (afrz. *gred*, *gret*, *gre*, lat. *gratum*) — *gresse* J. 3571. 7837. *grese* ib. 370. *grees* MA. 658. (afrz. *graisse*, *greisse* u. a. lat. **crassia*) — *greve* Vbf. und sb. häufig. (afrz. *grever*, lat. **grevare* für klass. lat. *gravare*). inlautend: *egle* MA. 360. etc. *egles* ib. 1294. 2027. *eglen* § 132. B. 972. 3784. (afrz. *egle*, *aigle*, lat. *aquila*) — *agreued* Praet. AM. 6300. Part. B. 273. 1207. etc. AA. 705. u. a. — *degre* MA. 84. J. 92. 116. etc. G. 62. 117. etc. T. 2208. u. a. (afrz. *degré*, lat. **degradum*) — *maugre* AM. 8959. LD. 972. *mawgray* T. 637. u. a. (afrz. *malgré*, lat. *male gratus*) — *nigremauncie* LD. 1784. 1795. u. a. (=afrz. God. *nigromance*, -ence u. a. unter Anlehnung an lat. *niger* von lat. *necromantia*) — *tygre* Os. 439. etc. — u. a.

3. Die Kehlkopfspirans h.

I. Im Anlaut.

Wir haben zu unterscheiden:

1. Wörter latein. Ursprungs,
2. Wörter germ. Ursprungs,
3. Wörter anderen, bezw. dunklen Ursprungs.

Gruppe 1.

§ 133.

In Wörtern lat. Ursprungs ist *h* wie bereits größtenteils im Afrz. in der Aussprache stumm und wird daher in der Schrift sehr häufig unterdrückt.

Es stehen neben Wörtern mit alter Schreibtradition: *habite* MA. 3917. — *heynzous* MA. 268. — *hawtayne* MA. 1058. 2612. etc. — *heyre* OnC. 80. — *wrong-heyred* Part. OnC. 107. — *herbes* pl. AM. 2513. T. 2011. — *herbere* OnL. 312. 331. — *heretyke* MA. 1307. — *heritage* J. 8849. MA.

359. 643. Y. 2906. 2916. etc. *herytage* J. 8845. MA. 1309. *hirritage* AM. 827. 6574. 8633. — *hermite* AM. 801. 840. — *hydous* OnC. 1071. G. 50. T. 1286. *hedous* T. 742. etc. *hedewes* T. 129. 550. etc. u. v. a. (afrz. *hidos*, -eus, lat. **hispidosus*) — *homage* MA. 99. — *homagers* MA. 3147. — *honest* LD. 1045. S. 30. 94. Os. 4. u. a. — *honour* sb. u. Vb. s. zahlr. in allen Denkm. — *honteye* AM. 6879. — *horreble* MA. 1087. *horrebill* ib. 4061. — *host* Os. 1504. AM. 6463. *hoste* MA. 505. u. a. — *hostaye* inf. MA. 555. — *hostage* Os. 1380. (afrz. *ostage*, *hostage*, nach Ktg. Wb. 4636. von lat. **hospitaticum*) — *hostell* Y. 3404. — *hourez* MA. 1031. *howres* ib. 2709. *houres* T. 1706. — *humilite* AM. 9876.

überaus zahlreiche Formen, in denen *h* geschwunden ist: *abbyte* J. 8090. — *abillere* Comp. MA. 2635. — *eratyke* J. 2104. *eretyke* ib. 2109. — *erbe* B. 3678. 3681. pl. 3675. *erber* J. 2046. *erbere* J. 2213. u. a. — *eyr* Os. 34. B. 4265. *eyre* J. 34. 37. etc. S. 15. *air* AM. 1638. 1646. etc. B. 3768. u. v. a. — *eritage* B. 372. 1344. etc. — *ermite* Y. 1695. B. 2627. AM. 701. 8910. *ermyt* Y. 1698. *permite* (= *the ermite*) AM. 860. 891. etc. u. a. (afrz. *hermite*, *ermite*, lat. *eremita*, mlat. auch *heremita*, griech.) — *ermytage* J. 3058. etc. Y. 1672. *armetage* J. 3624. — *omage* J. 76. 1788. etc. B. 1055. 1480. etc. AM. 3579. 4181. etc. LD. 2195. *vmage* AM. 3131. 3424. 8634. *umage* Y. 1952. — *onest* AM. 3394. 4072. etc. AA. 413. *oneste* Os. 74. — *onour* B. 1046. 4134. AM. 6509. *anour* AM. 7652. B. 2121. *onoure* B. 1482. *anoure* B. 3174. *onourd* Part. AM. 2256. *anoured* B. 1352. *anoure* Imp. B. 605. — *orryble* T. 1287. *orrible* MA. 1240. *orible* AM. 5842. — *ost* AM. 346. 355. etc. Os. 1243. 1331. etc. B. 214. 990. etc. *oste* MA. 166. 1624. etc. OnL. 1416. 1429. u. a. (= lat. *hostis*, *em*) — *ost* Y. 235. 440. *oste* J. 316. Y. 222. 956. u. a. (= lat. *hospitem*) — *ostesse* B. 3763. — *ostayande* MA. 3502. — *ostage* MA. 3187. 3205. etc. J. 1260. — *ostell* LD. 863. 1575. 1609. Y. 702. — *our* LD. 1423. *oure* J. 8091. *owre* MA. 3380. *owrys* pl. T. 1725. 1727. *oyres* G. 1621.

§ 134. Gruppe 2:

Altfrz. Lehnwörter germ. Herkunft im ME. haben *h* in der Regel bewahrt:

harbergage MA. 2475. *herbergage* ib. 1285. 2285. 3014. *harbura* J. 7060. — *herbajours* MA. 2448. — *herbowre* sb. J. 309. — *haras* sb. AM. 781. (gehört zu afrz. *harasser* = ‚ermüden‘ von ahd. *haro*, *hero* S. Ktg.) desselb. Urspr. ist auch *harrawnte* Part. MA. 2449. — *hardy*, *hardi* s. zahlr. dazu *hardynes* J. 545. MA. 3959. *hardenes* J. 516. 697. — *haste*, *hastily* — *hauberck*, *hawberck* s. häufig — ebenso *hauberioun* — *haunche* MA. 1046. 1119. etc. LD. 292. *hanche* MA. 1100. 2078. *hawanches* MA. 4167. (afrz. *hanche*, nach Ktg. Wb. 4479 von germ. *hanka*) — *herons* pl. MA. 184. (afrz. *hairon*, *heron*) — *heraudes* pl. LD. 983. — *hotchene* Praes. MA. 3687. (afrz. *hocher*, holländ. *hotsen*, von germ. *hok-*) — *hukes* pl. MA. 734. (afrz. *huque*, *heuque*, nach Ktg. von fries. *hokke*) — *hunist* Part. AM. 9205. (afrz. *honiss-* erweiterter Stamm von *honir*, ahd. *hōnen*, germ. *haunjan*) — *hurdace* MA. 3626.

Nur in einem einzigen Falle wird *h* nicht geschrieben: *auberck* AM. 5957.

Die 3. Gruppe umfaßt alle afrz. Lehnwörter anderer § 135. bzw. dunkler Abstammung: *hacton* On. C. 878. (eine spätere Form für sonst übliches *acton*, *actoun*, vgl. § 123. frühafz. *auqueton*, arab. Urspr.) — *hackeney* J. 5529. 5533. *hakenai* 1255. 1259. *hakkenays* MA. 2284. *hacknays* ib. 734. (afrz. *haquenee* z. Etymol. vgl. Skeat, Conc.) — *harageous* MA. 1645. 1834. etc. *harageouse* pl. ib. 1792. (viell. anglofrz. **arageux* zu *aragier*) — *harlot* AM. 3145. *harlotes* MA. 3643. AM. 792. *harlotte* MA. 2446. *harlottez* MA. 2743. 2885. *herlot* AM. 3139. *herlotes* AM. 829. 8756. Y. 2404. (afrz. *harlot*, *herlot*, Urspr. dunkel, vgl. Diez, Skeat) — *harnays* J. 2493. *harnais* AM. 4644. *harneys* J. 2375. 2523. etc. *harnes* J. 1280. etc. T. 204. Os. 1015. u. a. (afrz. *harneis* -*ois* Urspr. bestritten, nach Ktg. aus dem Kelt. vielleicht ist ein lat. Typ **harniscum* anzusetzen) — *haunte* inf. Y. 1496. AM. 726. *havnte* J. 799. *haunt*. Y. 1467. *hante* Y. 1470. 1504. *haunted* Praet. S. 31. (afrz. *hanter*, dunkel! vgl. Diez, Littré, Darmst.-Hatzfeldt.) — *hatrel* AM. 8190. 9236. *haterel* ib. 7174. (afrz. *haterel*, *hatrel*, *hasterel* = ‚Genick‘. Urspr. unbek. vgl. Ktg. Wb. 4568.) — *hobelers*

pl. Os. 1598. (afrz. *hobler*, *hobeler*) — *huge* adj. E. 464. Os. 1044. 1440. *hoge* AM. 4892. 5004. etc. *howge* MA. 2889. (jedenfalls verkürzt aus afrz. *ahoge*, *ahuge*, unbek. Urspr.) — *hurte* inf. und zahlr. Vbf. (afrz. *hurter*. Etym. strittig; nach einigen vom kelt. Stamm **-urto*, nach Ktg. Wb. 9924. von lat. **urtare*, Frequent. zu *urgere*. Vgl. Murray.)

Geschwunden ist *h* in: *alaine* AM. (afrz. *aleine*, *haleine* u. a.) — *ermyne* J. 2698. Y. 204. 1403. *ermine* LD. 932. 1660. *ermyn* Os. 969. *ermin* B. 3721. *armyne* J. 371. (afrz. *hermine*, *ermine*, Etym. bestritten; nach Ktg. Wb. 4496. von ahd. *harro* = ‚Hermelin‘. Vgl. Murray) — *vge* adj. B. 4503.

II. Im Inlaut.

§ 136. mit erhaltenem *h*: *reherse* inf. MA. 3452. *rehersede* Part. ib. 1666. *rehersen* inf. ib. 3229. *rehersys* Praes. ib. 3206. *reherced* Part. Y. 142. *rehersse* inf. J. 1419. (afrz. God. *rehercier*, *-hercer* u. a. *re* + *herce*, lat. *hirpex*, *-icem*) — *rehetes* Praes. ib. 3198 (afrz. *rehaitier*, *-heitier*, u. a.)

mit geschwundenem *h*: *desirite* Part. AM. 9199. (afrz. *desheriter* u. a. lat. *dishereditare*) — *maumettes* pl. LD. 1365. — *mamentry* Os. 1306. — *mameri* B. 1350. 1354. (afrz. God. *mahommerie*, *mahum-*, *-houmerie* u. a.) —

In umgekehrter Schreibung begegnet *h* zuweilen da, wo es etymologisch keine Berechtigung hat: *gisharm* AM. 6103. (afrz. *guisarme*, *gisarme*, *gisarne* u. a.) — *enhorilde* Part. MA. 3244. = ‚umgeben, begrenzt‘ (afrz. *en* + *ourler*, von *orle*, *ourle*, lat. **orula*, *am* = ‚Rand, Saum‘, vgl. Ktg. Wb. 6740.) — *has armes* B. 3365. 3387. 4092. (= *aux armes*) — *unharmed* Part. Y. 2232. (= *unarmed*) — *daynttehely* adv. MA. 723.

II. Doppelkonsonanten.

Vorbemerkung.¹⁾

§ 137.

Abgesehen von den Geminaten *ss* und *rr*, den einzigen Konsonanten im allgemeinen, die das Afrz. statt sonst üblicher einfacher Konsonanz kennt²⁾, schreibt das ME. auch häufig Doppelkonsonanz in Wörtern, wo diese etymologisch keine Berechtigung hat. Zur Erklärung dieser Erscheinung müssen wir von verschiedenen Gesichtspunkten ausgehen. — Was zunächst die Geminatio in zwei- und mehrsilbigen Wörtern anbetrifft, so erklärt sie sich ohne weiteres durch das bekannte, bereits o. S. 65 näher ausgeführte engl. Accentuierungsprinzip. Ihm zufolge wurde z. B. in Wörtern wie *abbaye*, *bataille*, *boteler* u. ä. der Accent sehr bald auf die erste Silbe zurückgezogen. Indem so die ursprünglich betonte Silbe zur nebetonigen herabsank, erfuhr sie eine Kürzung und zugleich eine Verdoppelung des ihr folgenden Konsonanten, denn nach engl. Lautgesetz war in haupt- und nebetoniger Silbe entweder nur langer Vokal und kurzer Konsonant oder kurzer Vokal und langer Konsonant zulässig. Da nun aber in den afrz. Lehnwörtern, besonders kurze Zeit nach der Aufnahme, Formen mit alter frz. Betonung neben solchen nach engl. Weise auf der ersten Silbe betonten bestehen blieben (besonders in der Sprache der Gebildeten und der Poesie)³⁾, so liegt darin der Grund, wenn auch in unseren Texten noch, freilich nicht mehr so häufig wie im Früh-ME., Formen wie z. B. *abbaye* und *abéy*, *botteler* und *botelere*, *supper* und *sopére* u. a. neben einander stehen. Diese Art der Geminatio, auf phonetischer Schreibweise beruhend, bezeichnen wir als organische. cf. ne. *mettle* neben *metal* (afrz. *metal*).

Organische Geminatio erkennen wir zweitens auch in allen denjenigen Wörtern, in denen historisch-etymologische Schreibung vorliegt, d. h. bei denen die Rücksicht auf die

¹⁾ Vgl. dazu Morsbach: „Über anglofrz. Konsonantendehnung“, als Anhang zu „Die angebliche Originalität des frühmittelengl. King Horn.“ Sonderabzug aus: Beitr. z. rom. und engl. Phil. Festschr. für W. Förster.

²⁾ Vgl. Schwan-Behrens: Grammatik d. Afrz. S. 58, und Morsbach a. a. O. S. 328.

³⁾ Vgl. Morsbach, a. a. O. S. 325.

afrz. bzw. lat. Grundlage des Wortes von Einfluß auf seine Schreibung gewesen ist. Sie findet sich vornehmlich in präpositionalen Wortzusammensetzungen, cf. *affray*, *assaile* u. a.

Wenn dagegen Doppelkonsonanz, zum Teil anglofrz. Schreibtradition entsprechend, in Wortsilben nach langem Vokal oder auch in gedeckter Stellung vor und nach Konsonant begegnet, so sprechen wir überall da von unorganischer Geminatio. Die hierher gehörigen Fälle sind sehr zahlreich.

Es folgen die Beispiele.

1. Organische Geminatio.

§ 138.

a. Phonetische Schreibung.

n: *bánn*er J. 3922. (einz. Bel. neben zahlr. *baner*).

l: *amall* (: *small*) LD. 936. 1895. 2100. (afrz. *esmal*)
— *appéll* G. 936. — *bowélles* T. 924. neben *bowels* ib. 885.
— *chapéll* (: *dwell*) Y. 2374. neben *chapel* (: *damysel*) Y. 2338. *chápél* AA. 2354. *chapele* (: *wele*) Y. 2508. 3120. —
kantell (: *snell*) Os. 113. — *carnell* (: *well*) LD. 782. —
catelle T. 206. — *kelle* (: *fell*) E. 303. S. 128. 158. (afrz. *cale*) — *cruell* MA. 43. 88. etc. *creuell* ib. 346. *crouell* ib. 118. *crewell* ib. 132. 1271. etc. *crowell* ib. 2544. etc. *kruell* Y. 2410. *krewell* MA. 4033. *krouell* ib. 1894. (afrz. *cruel*, lat. **crūdālis*) — *damyséll* J. 186. 248. etc. Y. 2840. 3403. *damsyll* (: *pensell*) J. 2959. *dameselle* OnL. 915. 927. *damyselle* OnC. 1003. 1015. neben *damesele* B. 1125. 1185. *damisele* (: *fele*) AM. 457. etc. *damysele* Y. 919. 1591. etc. — *gipéll* LD. 248. 1230. 1473. — *hostell* Y. 3404. *ostell* LD. 863. 1575. 1609. Y. 702. — *juéll* LD. 1079. *jewéll* Os. 509. E. 107. *iuelles* T. 1980. — *metalle* (: *walle*) T. 1814. — *morséll* T. 81. *morsell* J. 7233. neben *morsel* AM. 7356. *morsels* ib. 7354. — *pastorelles* MA. 3120. — *pomell* J. 2663. MA. 1289. neben *pomel* Y. 2066. AM. 2816. — *rowell* MA. 3262. (afrz. God. *roele*, *rouele* u. a.) —

mouill. *l*: *apairelles* MA. 500. *appayrelle* MA. 2461. — *batéll* SY. 420. 425. etc. OnL. 835. 1303. OnC. 773. 920. etc. u. a. — *counsell* J. 1647. 1826. etc. Os. 1355. *conselle* T. 2256. *counselle* OnC. 62. *covncell* J. 1030. *con-*

celle SY. 680. OnL. 56. 1012. u. a. — *mervell* J. 4632. — *travelle* T. 1488. etc. *travell* J. 2928. 3997. etc. T. 1962. *trayvelled* MA. 2357. *travellyd* J. 1730.

f: *büffettes* Y. 645. *büffeyt* Praet. AM. 8438. *büffeit* Part. AM. 8440. *büffet* G. 673. neben *bofëttys* OnC 1270. *bofete* OnL. 739. *bofetes* J. 6877. — *feffed* Praet. T. 2050. 2191. *feffet* AA. 2499. (afrz. *fieffer*, *fieuffer*, vom sb. *fief*) — *grýffyn* OnC. 350. 364. 377. *grýffon* Os. 1833. *grýffone* OnL. 353. 360. etc. (afrz. *grifon*, *griffon*, lat. *gryphus*). —

p: *súpper* J. 773. 4035. etc. *sopper* J. 884. 5009. 5243. neben *sopére* Y. 213. 2043. 3111. B. 2982. *soper* B. 3083. etc. J. 3484. 4161. Y. 222. u. a.

b: *abóbbed* Part. AM. 1959. (afrz. *abober*, *abauber*).

t: *bótteler* J. 456. *bütteler* J. 449. 473. *buttlere* MA. 208. neben *bótelier* J. 467. AM. 2262. etc. AA. 439. 799. *botelére* J. 443. AA. 188. u. a. (afrz. *bouteillier*) — *büttery* J. 465. mit synkopiertem *e*, das im NE. wiederhergestellt ist: *bottry* J. 776. *buttrey* ib. 446. (afrz. *boterie*) — *cítte* J. 1640. 2620. etc. *sítte* J. 2472. — *endítte* Part. MA. 3420. (afrz. *enditier*) — *mátter* J. 2239. 5353. etc. neben *mater* Y. 3328. pl. G. 478. *matere* G. 447. — *basenëtt* OnC. 904. *basnette* J. 4460. — *bofëttys* OnC. 1270. — *charóttez* MA. 1552. — *dette* (:sette) Os. 987. 1733. T. 66. LD. 2196. *dett* G. 979. 1688. neben *det* (:set) Y. 3637. — *lachettes* J. 4458. (afrz. *lacet*, vgl. Skeat *latchet*) — *skarlétt* J. 370. OnC. 238. SY. 370. neben *scarlét* Y. 1104. *skarlet* OnC. 1027. — *sugettes* T. 1772. *sogettes* ib. 1434. *subgettez* ib. 2314. — *valette* J. 1359. 1856. *valett* ib. 780. 1439. etc. neben *valete* (:sett) J. 431. 551. 1445. —

d: *réddour* MA. 109. 485. etc. *réddoure* J. 3644. (afrz. *roidor*, *-our*, *reddur* u. a. S. God.)

b. Historisch-etymologische Schreibung.

§ 139.

m: *commaundede* Os. 265. *commaundythe* J. 8879. *commanded* E. 568. u. a. — *commandement* MA. 4150. Os. 1322. E. 236. *commaundement* Os. 105. E. 629. T. 1473. *cumandment* Y. 137. 175. etc. *commaundment* MA. 131. u. a.

— *somme* MA. 448. 2347. *sommes* ib. 3136. — *sommonde* MA. 267. *sommons* sb. MA. 443. — *flammes* T. 456.

n: *innocent* S. 323. *innocens* ib. 284.

l: *allossede* MA. 3882. (afrz. *aloser*, *alloser*, zu *los*, lat. *laus*, *dis*) — *celle* AM. 2211. *selles* T. 2025. 2044. (afrz. *cele*, lat. *cella*). —

r: *arraye* MA. 2136. etc. *arrayed* Part. ib. 1361. 2387. u. a. ib. — *arryfede* Part. MA. 835. — *averray* inf. AM. 1184. (afrz. *averrer*, *avoirer* u. a.) — *barre* S. 189. *barrers* pl. MA. 2469. — *korray* AM. 8344. (afrz. *conrei*, *corroi*, *courray* u. a. lat. **conredum*) — *currure* J. 296. (afrz. *courreour*) — *corroumppede* Part. MA. 3478. — *errawnte* MA. 2895. — *errour* AM. 1812. LD. 193. 1135. MA. 1663. — *furryd* Part. J. 371. — *forraye* inf. MA. 2489. *forrayse* ib. 1247. *forrayede* ib. 3017. 3019. — *forriours* MA. 2752. *forreours* ib. 2450. 2901. etc. (afrz. *forrier*, mlat. **fodrarius*) — *horreble* MA. 1087. *horrebill* ib. 4061. *orrible* ib. 1240. *orryble* T. 1287. — *werre* sb. s. häufig.

Anm. *verrede* Part. MA. 2573. (besitzt kein entspr. afrz. Etymon, scheint gebildet zu sein nach dem adj. *vair*, *veir*, lat. *varius*) —

f: *affinite* S. 180. — *deffuse* MA. 256. — *offende* inf. MA. 2412. — *offyre* inf. MA. 939. u. a. Vbf. — *office* B. 3555. G. 891. 1031. AA. 185. AM. 2758. 3112. u. a. — *offycers* MA. 661. — *sufficiante* J. 7001. — *affraye* J. 2488. MA. 3226. *affrayd* Part. G. 83. *affraid* ib. 211. *affrayede* MA. 2804. neben *afraid* Part. B. 3845. —

p: *apparant* MA. 1944. *apparaunt* ib. 2606. — *apparayll* MA. 3365. *appairelles* ib. 500. *appayrellde* ib. 2461. *appareled* Part. T. 1629. — *appetit* T. 776. — *appertly* MA. 1478. *appertlyche* ib. 589. neben *apertely* G. 281. u. a. — *appere* inf. G. 828. Praes. MA. 518. Imp. 94. neben *apere* inf. S. 302. — *approches* Praes. MA. 4105. — *suppose* inf. S. 216. *suppose* Praes. J. 2199. *sopposse* Praes. J. 3035. neben *sopose* inf. J. 1140. *sopose* Praes. J. 1722. — *suppri-sede* Part. MA. 1844. 2616. etc. *suppryssede* ib. 1951. *supprysside* ib. 1420. —

t: *attyre* J. 6260. *attyrde* MA. 3189. (häufiger sind Formen mit einf. *t*) — *attamede* MA. 2175. — *cotte* MA. 1194. (afrz. *cote*, germ. **kotta*, S. Ktg. Wb. 5309) neben zahlr. *cote* — *letter* J. 8027. AM. 7813. E. 509. 547. etc. B. 1230. 1232. etc. *lettre* Y. 947. *letteres* MA. 2328. T. 1851. *letturs* J. 8764. neben *leter* B. 1246. 3139. *leters* AM. 8560. — *lettrure* S. 18. — *letturnes* pl. T. 1849. —

c (k): *accorde* sb. MA. 344. Y. 1183. J. 72. etc. *accordide* Part. MA. 3133. — *accused* Praet. S. 199. — *accounte* sb. MA. 1677. *accountes* Praes. ib. 1102. — *occupyes* Praes. G. 578. — *succoure* J. 3311. 4095. *succure* J. 3737. —

g: *daggas* Praes. MA. 2102. *daggande* ib. 3749. (zu frz. *dague* = ‚Dolch‘, Littré 13. Jahrh.) — *jaggede* Praet. MA. 905. 2087. 2909. *jogges* Praes. 1. Pers. ib. 2891. 2893. (Urspr. dunkel, begegnet nach Murray zuerst im MA., also seit ca. 1440.) —

2. Unorganische Geminatio.

§ 140.

m: *damme* B. 3464. 3465. — *venymmos* MA. 4124. *trommpes* E. 389.

n: *crownned* Praet. SY. 320. 706. 797. *crownnede* Part. MA. 3407. — *vennymous* MA. 772. — *paynnes* pl. OnL. 86. — *bárgynne* J. 1300. — *crownne* MA. 3352. — *renownn* MA. 2033. *renownnd* MA. 1994. — *sowdanne* OnL. 670. 956. — *tenntez* MA. 732. B. 173. — *turnne* inf. MA. 1788. — *ennamyled* Part. T. 1629. — *ennoynttede* MA. 101. —

η: *conquerour* MA. 543.

l: *allas* s. zahlr. — *allblawsters* MA. 2426. — *bachelers* MA. 1424. — *illes* MA. 2359. (afrz. *isle*, *ile*) — *begilld* (: *filde*) Praet. J. 4818. — *rewllez* Praes. MA. 1675. — *cántell* LD. 370. — *caütell* J. 6896. — *capatoylle* MA. 2353. — *chevallrye* MA. 531. 2367. J. 554. 703. etc. *chevallry* Y. 44. (afrz. *chevalerie*) — *chevallrous* MA. 1399. 3027. — *fooll* sb. J. 6885. — *gille* (: *mile*) J. 2434. — *leberall* MA. 2318. — *unlelle* (: *stele*) T. 599. — *mántell* J. 370. 455. etc. *mántyll* ib. 481. *mánttell* ib. 4861. — *métall* Os. 1105. — *ryalltez* MA. 1665. *ryalltes* ib. 3214. — *sótell* J. 2659. — *verreilly* MA. 308. —

mouill. *l*: *assailles* Praes. MA. 3548. — *assoyllede* Part. MA. 3498. — *counseilled* Praet. T. 2328. *reconsaillez* Praes. MA. 3130. — *disspoylles* Praes. MA. 4126. *spoylles* ib. 3159. — *entayllide* Part. MA. 3542. — *faillez* Praes. MA. 751. — *mervayllous* MA. 3383. — *travayllyd* Praet. J. 301. *travaillde* MA. 1947. — *vetailles* Praes. MA. 3165. — *apparayll* MA. 3365. — *assaille* inf. MA. 2431. — *conseille* T. 172. 1064. *counseille* (: *foytle*) T. 2261. *counsayll* (: *foytle*) J. 1862. *covnsaylle* inf. J. 5308. — *battayll* (: *foytle*) J. 6947. *bataille* MA. 3814. pl. ib. 3738. 4064. *baitailles* MA. 1425. *baytaille* ib. 4319. *bataylle* ib. 3107. — *foytle* inf. T. 2262. — *formayll* MA. 4003 = ‚weibl. Jagdfalke‘ (hat kein entspr. afrz. Etymon). — *gentill* J. 407. 485. LD. 14. 122. etc. MA. 246. 372. etc. *gentell* E. 73. 391. *jentyll* MA. 904. 4109. u. a. — *mayll* J. 3320. — *mervaylle* J. 360. *mervayll* J. 5110. *merueyllle* OnL. 665. — *perille* MA. 1924. *perell* ib. 1612. 2535. *perelle* OnL. 790. — *raskaille* MA. 2881. (afrz. *ras-caille*) — *sposayll* (: *foytle*) J. 4895. — *travayll* J. 7043. — *vetaylle* (: *foytle*) 7567. —

r: *banerrere* Os. 1604. — *hirritage* AM. 6574. 8633. — *segnourry* MA. 528. — *surrawns* MA. 3181 (= afrz. *assurance*) — *sirris* pl. OnL. 577. *syrris* ib. 455. — *tourres* MA. 3151. 3153. (afrz. *tour*) — *turrned* Praet. J. 4557. —

f: *griffouin* LD. 93. 225. 255. *gryffouin* Os. 452. *gryffoune* MA. 3869. neben *gryfoin* Os. 459. — *cheffe* sb. MA. 665. T. 1444. *cheffe* adj. MA. 208. 2323. — *myscheff* T. 1770. *myscheffe* J. 3186. T. 652. — *greffe* sb. J. 1053. 4484. etc. MA. 3007. 4324. — *stryff* sb. J. 8835. *stryffe* J. 2090. 2685. etc. T. 191. 1467. — *palffrey* J. 6716. *palffray* ib. 7260. *palffraye* ib. 292. 6864. *palffreys* ib. 2376. —

p: *suppére* J. 791. 3391. neben häufigem *sopér(e)* — *trappür* Os. 970. *trappüre* LD. 918. 1364. etc. Os. 1482. neben *trapoure* J. 6457. — *corroumppede* MA. 3478. — *trumppez* MA. 832. *troumppes* ib. 4107. *tromppiez* ib. 1484. 1947. *troumppiez* ib. 1702. — *trumppede* Part. MA. 407.

b: *abbáy* AA. 2498. G. 1879. u. a. neben *abéy* Os. 351. — *subbarbes* pl. MA. 2466. — *robberie* AM. 4720. 4721. 7346. etc. neben *robrie* ib. 3501. 6681. *robry* T. 383. (afrz. *roberie*, *robrie* u. a.) —

s vgl. § 58—87.

dž vgl. § 93—95.

t: *battáyle* J. 1561. 6323. etc. *battayll* (: *fayle*) J. 6947. — *cittē* J. 305. 1640. etc. *sittē* ib. 2472. neben gewöhl. *ceťē*, *citē* — *dowttouse* adj. MA. 3967. — *descomfettoüre* J. 3932. *descomfetture* J. 5919. — *pitte* J. 3958. 7753. *pette* J. 8881. neben gewöhl. *pitē*, *petē* — *petteweslye* J. 8166. — *spettuesly* J. 5395. — *wayttene* inf. MA. 1973. *wayttes* Praes. MA. 2979. *wayttes* pl. J. 2891. 3656. — *assawtte* MA. 1697. — *debatte* (: *nat*) J. 350. — *delitte* MA. 422. *delytte* ib. 1970. 3387. — *devottly* MA. 347. 4040. — *dowtte* MA. 2043. — *profytt* G. 834. *profett* G. 732. 1584. — *proteccione* MA. 2410. — *quytt* adj. G. 1975. *quytte* J. 478. — *respytte* J. 1810. — *rowtt* MA. 1656. 1704. 2666. *rowtte* ib. 379. 390. etc. — *sokett* J. 4579. 5818. — *spirytt* G. 277. 282. etc. — *spytte* MA. 270. — *statte* MA. 157. — *swtte* J. 767. *suytte* MA. 3139. — *skowtte-waches* MA. 2468. — *straytt* MA. 1230. *stretyttly* J. 8049. *strettly* J. 5821. — *stowttly* MA. 917. 2553. 3664. — *surkott* OnL. 913. *surcott* MA. 3252. *surkotte* OnL. 939. *surcotte* MA. 2434. — *tributte* MA. 2357. *trebutte* ib. 2344.

nach *n*: *deynttehely* MA. 723. *deynttely* ib. 2643. — *endentyd* Part. MA. 2052. *endenttide* ib. 3420. (afrz. *endenter*, lat. **indentare*) — *ennoynttede* Part. MA. 101. *enoynttede* ib. 544. 2447. — *jacyntte* T. 2075. — *manttell* J. 4861. — *mounttes* MA. 307. *mounttez* ib. 427. 966. 2014. *mownttez* ib. 2342. — *planttez* Praes. MA. 1635. — *poynntes* J. 27. *poynntis* ib. 8881. — *renttes* MA. 3571. *renttez* ib. 1509. etc. — *repenttes* Praes. MA. 3453. — *tenttes* J. 2906. — *turmenttez* Praes. MA. 1954. —

nach *r*: *artte* J. 1532. — *serttes* J. 923. 4956. etc. — *comfortte* inf. J. 1644. *comforttes* Praes. J. 3711. 4256. *comfortted* Praet. J. 1632. — *courtte* J. 268. 509. *covrtte* ib. 331. — *hurttē* Praes. MA. 2229. *hurttē* J. 4090. — *sportte* J. 3610. — — *owttray* inf. MA. 1328. *owttraye* inf. MA. 642. 1010. 2244. *owttrayede* Part. ib. 2840. 2848. — *geometri* G. 115.

d: *cryedde* Praet. J. 1540. — *auoyeddyde* Praet. MA. 2021. (afrz. *esvuidier*, *evuider*, anglofrz. *avoider*). —

c (*k*): *dukkeʒ* MA. 2029. etc. *dukkes* ib. 723. etc. — *flawnkkes* MA. 2100. —

§ 141.

III. Konsonantendehnung.

Wenn umgekehrt in der me. Orthographie in einsilbigen Wörtern neben Formen mit geminierten Konsonanten solche mit Kürzung der Konsonanz stehen, so haben wir darin nach Morsbach a. a. O. S. 326 nicht bloße Schreibermanier, sondern wirkliche Konsonantenlänge zu erblicken. Es handelt sich um Formen wie *werre* und *wēre* (afrz. *guerre*); *pācen* und *passen* (ne. *pace* und *pass*, afrz. *passer*); *cēsen* und *cessen* (ne. *cease*, afrz. *cesser*) u. a. S. Morsbach S. 327. Diese Differenzierung in der Schreibung erklärt Morsbach¹⁾ a. a. O. S. 328 „durch die Annahme, daß die afrz. Quantitäten, namentlich die der Vokale, sich mit den engl. in entsprechender Stellung keineswegs völlig deckten“ und deshalb der Engländer, der „in seiner Sprache einen merklichen Abstand zwischen entschiedener Kürze und entschiedener Länge besaß“, in afrz. Lehnwörtern „entweder den entsprechenden langen oder kurzen Vokal seiner Mundart substituierte“.

Solche Formen lassen sich natürlich nur mit Hilfe der Reime und der Betonung feststellen, aber auch unter Heranziehung der entsprechenden Formen aus dem Neuenglischen. Immerhin konnten wir aus unseren Texten solche Zeugnisse von Konsonantendehnung nur verhältnismässig spärlich beibringen. Es scheint u. E. dieses Schwanken mehr auf das Früh-ME. beschränkt gewesen zu sein, eine Zeit, in der die Einfuhr afrz. Wörter noch wirksam fort dauerte. Im Verlauf der Sprachentwicklung aber und schon zur Zeit unserer

¹⁾ Bereits vor Morsbach war Luick in seiner Untersuchung über „Die Quantitätsveränderungen im Laufe der engl. Sprachentwicklung“, *Anglia* 20, S. 350 ff., zu gleichen Ergebnissen gelangt.

Texte ist eine Uniformierung in der Schreibung solcher Wortformen eingetreten und zwar wie wir auf Grund unserer Texte feststellen zu können glauben nach der Richtung hin, daß die Formen mit Doppelkonsonanten die Oberhand gewinnen. Das Spät-ME. hat zweifellos eine Neigung zur Doppelkonsonanz, wie die obigen Belege zur Genüge dartun.

Die Konsonantendehnung wird durch folgende Doppelformen bezeugt:

chaufed AM. 7135. neben *chauffede* Part. MA. 2236. *chawffe* inf. MA. 2301. — *loged* Praet. AM. 3692. etc. *loge* inf. MA. 421. u. a. neben *lugge* inf. MA. 152. — *pasi* inf. B. 849. *pase* J. 7128. T. 1563. 1619. *pased* Praet. AM. 8830. *pasede* Praet. B. 871. 958. etc. *pasaunt* B. 2043. neben *passen* inf. AM. 7687. *passe* SY. 151. T. 326. 389. etc. LD. 321. 387. etc. AA. 2386. u. v. v. a. (afrz. *passer*) — *presyd* Praet. J. 2078. OnC. 1291. *presede* MA. 2199. *preses* Praes. MA. 2698. *preseȝ* Praes. MA. 1374. 2917. neben *presse* inf. J. 2330. *pressede* Praet. OnL. 1263. *presses* Praes. MA. 604. 2787. 4224. *pressed* Praet. MA. 717. (afrz. *presser*) — *robe* inf. T. 600. *robed* Part. AM. 8321. neben *robbe* inf. AM. 4541. (: *clobbe*), J. 2512. *robbed* Praet. AM. 4400. 7420. u. a. — *sese* inf. Y. 3695. (: *lese*), S. 45. G. 9. *sesed* Praet. Y. 384. *seses* Praes. G. 1682. *sesed* Part. Y. 625. neben *cesse* inf. T. 352. *sesse* J. 1827. T. 2058. *sessede* Praet. MA. 2132. *cessand* T. 1752. u. a. (afrz. *cesser*) — *sofre* inf. B. 630. *sofred* Part. B. 1993. 2192. neben zahlr. Formen mit *ff* — *wer* inf. AM. 112. einzige Form mit *r* neben *werre*, *werraie*, häufig belegt.

Index.

(Die Zahlen beziehen sich auf die §§.)

a.

- | | | |
|---|---|--|
| <p>abash 78.
abbay 140.
abandoun 12. 14.
abit 133.
able 23. 133.
abobbed 138.
absence 56.
account 139.
accuse 139.
achesoun 83. 89.
acord 36. 102. 110. 117.
139.
acomber 9. 56.
actoun 123.
adventail 111.
affinity 11. 139.
affray 34. 42. 139.
aforce 40. 80.
age 93.
agreve 132.
air 32.
aiel 19.
ajourn 94.
ajuge 94.
alaine 135.
alas 18. 140.
alegaunce 18. 79. 94.
alien 18.
alley 18.
Almaine 15.
almaund 24.
aloss 59. 139.
amall 137.
amatiste 67.</p> | <p>ambush 9. 78.
ambushment 9. 78.
ambland 102.
ame 65.
amend 6. 14. 110.
amiral 111.
amour 32.
amylliers 7.
ancester 67. 79.
ancestry 67. 79.
ancient 79. 102.
anguish 46. 78
anlace 70.
annoy 11.
apay 50.
apeche 50. 89.
aperceive 50. 80.
apert 36. 50. 139.
apose 83.
apparaunt 139.
appairel 138. 139. 140.
appeal 19. 50. 138.
appear 139.
appetite 139.
approche 89. 139.
aprise 83.
aquaint 126.
arblast 38. 67. 140.
arbory 31. 57.
archer 90.
archevesq 90.
ardaunt 109.
areste 67.
armery 31.
armes 8. 136.</p> | <p>armour 8. 32. 36.
array 31. 139.
arrive 31. 45.
arsoun 12. 80.
art 140.
ascry 120.
aspy 52. 65.
assay 59.
assail 27. 28. 59. 140.
assaut 25. 59. 99. 140.
assemble 57. 59.
assensioun 78.
assent 14. 59. 102.
assign 15. 59.
assise 59. 83.
assoil 56. 140.
astore 65.
astray 65.
asur 32. 86.
ataint 98. 102.
atame 98. 139.
atend 98.
atile 98.
atire 98. 139.
auctor 123.
auditour 98. 107.
aunter 46.
aunterous 60.
austern 12. 67.
auter 25. 32. 98.
avail 45.
avance 45. 79.
avancement 45. 79.
avantage 45. 93.
avant-garde 2. 14.</p> |
|---|---|--|

avaumbrace 14. 57.
 avenaunt 11. 45. 102.
 avenge 45. 95.
 aventail 45.
 aventure 14. 45. 46. 101.
 averoine 15.
 averray 139.
 avice 83.
 avise 45. 83.
 avire 45.
 aviroun 12. 31.
 avoid 45. 140.
 avow 45.
 avoutry 34. 45. 104.
 avy 45.
 await 2. 99.
 ayerand 102.

b.

bachelor 18. 54. 89. 140
 bachelry 24.
 bacin 54. 69.
 bacinet 69. 99. 138.
 bakoun 54. 117.
 balance 18. 54. 79.
 bandoun 54. 109.
 baner 32. 54. 138.
 baneour 54.
 banerer 140.
 baptise 53. 73.
 barain 15. 31.
 barbel 57.
 barbican 57. 117.
 barbour 36. 54. 57.
 baret 31. 99.
 bargain 12. 36. 54. 130.
 barge 54. 61. 95.
 barnage 93.
 baron 12. 54.
 baronage 11. 93.
 baselard 83.
 bast 102.
 bastard 54. 101. 110.
 bat 99.
 batail 28. 29. 54. 98.
 138. 140.

baudekin 25.
 baumed 25. 66.
 bay 54.
 beauty 25. 98. 99.
 because 83.
 bechaunt 89. 101.
 beguile 2. 140.
 benisoun 11. 54. 81.
 beril 31.
 bernakes 13.
 besege 93.
 beste 61.
 betray 34. 54. 104.
 bewsher 58.
 bise 84.
 blame 20. 56. 66.
 blanch 14. 20. 56. 90.
 blancheflour 56.
 blanderer 38.
 blason 86.
 blemish 20. 56. 78.
 bobaunce 55. 79.
 bocher 89.
 bochery 89.
 boist 67. 102.
 bonnet 11.
 bordel 19. 109.
 bordon 54.
 bordour 36. 54. 109.
 borioun 12. 96.
 boscage 67. 93.
 boscaile 67.
 botor 98.
 botoun 12. 54. 98.
 bottler 29. 54. 98. 138.
 bowel 54. 138.
 bound 110.
 bountevous 45.
 bounty 14. 54. 99.
 bourd 110.
 brace 33. 56. 69.
 bragger 56.
 braiel 56.
 branch 14. 33. 56. 90.
 brancher 56. 90.
 brandish 33. 56. 78.

braser 69.
 brigaund 56. 129.
 Britain 15.
 broch 33. 56. 89.
 broider 56. 107.
 bruil 27.
 brush 78.
 buffet 138.
 bugle 23.
 bulge 24. 95.
 burdon 109.
 burgais 36. 60. 95. 96.
 burnish 13. 78.
 burse 54. 63.
 bushment 78.
 butterfly 138.

c.

cabane 114.
 cable 23. 114.
 cache 81. 116.
 caint 68.
 caitif 41. 98. 116.
 canel 114.
 canoun 116.
 cantel 115. 138. 140.
 capitain 114.
 capitoil 114. 140.
 capon 115.
 captain 53. 114.
 captif 53. 114.
 carbuncle 23. 37. 116.
 carcas 60. 114.
 cardinal 114.
 carnal 36. 138.
 carpenter 36. 115.
 carol 115.
 carroy 116.
 carry 115.
 caryage 115.
 carter 115.
 cas 60. 114.
 cassidoin 26. 81.
 catch 89.
 catel 19. 98. 115.
 caudel 107. 115.

- cause 83. 114.
 causey 81. 115.
 cautel 98. 114. 140.
 cautelous 60. 114.
 cave 114.
 celle 68. 139.
 celour 68.
 cendel 69. 109.
 censer 68.
 cent 68.
 cercle 68.
 certain 15. 36. 68.
 certes 68. 140.
 ceptre 53.
 cessand 102.
 cesse 68. 141.
 chace 81. 116.
 chain 88.
 chair 88.
 chaitif 116.
 chalange 18. 88. 85.
 chalis 74.
 chamber 9. 35. 57. 88.
 chamberlain 9. 88.
 champain 15. 88.
 champe 88.
 champioun 9. 52. 88.
 change 88. 95.
 changer 88.
 chanoun 116.
 chape 119.
 chapel 88. 138.
 chapter 22. 88.
 charbocle 116.
 charge 37. 88. 95.
 chargour 96.
 charity 31. 98. 99. 108.
 charmure 8. 88.
 charre 88.
 charry 88.
 charroi 88. 116.
 charot 88. 138.
 charter 22. 88.
 chaste 73. 88.
 chastise 73. 88.
 chastity 88.
 chauffe 88. 141.
 chaunce 14. 79. 88.
 chaundeler 88.
 chauntement 88.
 chauntry 104.
 check 88.
 chekker 88.
 checkmate 88.
 cheef 41. 88. 140.
 cheftain 42. 114.
 chere 88.
 cherish 78.
 chery 86. 88.
 cheson 89.
 chestein 15. 88.
 chevalrous 60. 140.
 chevalry 45. 88. 140.
 chewise 45. 78.
 chibol 55. 88.
 chimney 52. 88.
 chive 88.
 chollet 88.
 chull 88.
 cymbal 57. 68.
 cypress 68.
 citizen 86.
 citol 68.
 city 68. 98. 99. 108. 138. 140.
 claim 20. 122.
 clamour 20. 32. 122.
 claret 99. 122.
 clarioun 20. 122.
 cler 20. 122.
 clergy 20. 95.
 clos 20. 60. 122.
 cofer 35. 40. 112.
 coi 125.
 coint 125.
 colage 93. 112.
 colet 112.
 colour 18. 32. 122.
 columbine 57. 112.
 combraunce 57.
 comfort 9. 14. 43. 102. 112. 140.
 cominalty 6. 24. 101. 112.
 cominty 6. 112.
 command 6. 47. 112. 139.
 commandment 139.
 comnand 102.
 comon 6. 12. 112.
 company 9. 11. 15. 52. 112.
 companioun 15.
 conceive 79. 112.
 condicion 69. 109.
 condeth 99.
 conduit 109. 112.
 condue 109. 112.
 confessour 43. 59.
 confund 109.
 confusioun 43. 83.
 coniure 96.
 conquer 127.
 conquerour 16. 112. 127. 140.
 conqueste 127.
 conscience 14. 78.
 consent 63.
 consentment 63.
 constrayn 63.
 contain 112.
 contenaunce 79.
 kontek 118.
 continually 11.
 contrary 34. 104.
 conusance 11. 78. 112.
 convenence 47.
 convey 14. 47. 112.
 cord 110.
 corner 13. 32. 112.
 coroun 112.
 corroump 139. 140.
 cors 53. 112.
 cosery 85.
 cosin 12. 86. 112.
 costard 110.
 cote 139.
 couch 89. 112.
 counge 95. 112.
 counsel 14. 27. 28. 29. 63. 112. 138. 140.

counsellor 27. 79. 112.
 countess 60.
 countrey 14. 34. 104. 112.
 coupaple 25. 50.
 coupe 50.
 couple 23. 112.
 courage 31. 112.
 corageous 60. 94.
 cours 64.
 courser 63.
 court 102. 112. 140.
 coward 110. 112.
 cowardise 73. 112.
 coveit 45. 112.
 coveitise 45. 73. 98.
 covetous 60.
 covenant 14. 45.
 covent 14.
 cover 45. 112.
 couverture 45.
 crapaut 25.
 cravaund 45.
 crayer 122.
 creature 33. 98. 122.
 creaunt 122.
 credence 79. 107.
 creste 122.
 crevice 45. 70.
 cry 33. 102. 122. 140.
 crisolite 83.
 crisom 66.
 croice 77.
 cross 77.
 crosselet 77.
 cronicle 22.
 croune 122. 140.
 croupe 33. 122.
 crucify 70.
 cruel 33. 122. 138.
 culpon 24.
 cumber 57.
 cumbersome 9. 57. 60.
 cumpas 112.
 cunning 16.
 curfu 46.
 cury 125.

curious 31. 60. 112.
 curlue 36.
 currure 139.
 curtaise 60. 112.
 curtesy 36. 86.
 curtuous 60.
 custum 7. 67. 112.

d.

dag 139.
 dainty 99. 108.
 daintely 101. 136. 140.
 daintevous 45. 60.
 dais 60. 106.
 dam 6. 106. 140.
 damage 6. 106.
 damascene 78.
 damisel 6. 84. 106. 138.
 damm 52.
 dance 79. 102. 106.
 dancesing 79.
 danger 106.
 dangerous 60.
 dart 102.
 daunt 106.
 date 99.
 debate 55. 106. 140.
 deceit 69.
 deceivable 69.
 deceive 69.
 december 9. 69.
 declare 123.
 default 25. 40. 106.
 defend 40. 110.
 defense 64.
 defigure 129.
 defoil 40.
 degre 34. 106. 132.
 deign 15.
 delay 18. 106.
 delectable 123.
 delice 73.
 delicious 60. 69.
 delite 18. 99. 140.
 deliver 45.
 delphin 43.
 demand 6.
 demere 6. 106.
 depaint 50.
 depart 50.
 departable 23.
 derine 87.
 descent 78.
 desert 102.
 desir 32. 83.
 desirite 136.
 despise 84.
 despiser 67. 84.
 despite 52. 67.
 destrer 67. 104.
 destiny 67.
 destroy 34. 104.
 destruction 81.
 det 57. 106. 138.
 dever 106.
 devise 83.
 devocioun 69.
 devoid 45.
 devore 45.
 devoutly 140.
 diademe 107.
 diamand 102.
 dictour 123.
 difference 79.
 diffuse 139.
 digne 15.
 diligence 79. 93.
 dine 65.
 discomfit 14. 43. 120.
 discomfiture 14. 140.
 discover 120.
 discoverour 120.
 discry 67.
 discrive 67.
 discure 46.
 disfigure 43. 129.
 dismay 8.
 dismal 8. 87.
 disour 84.
 dispair 52. 67.
 disparage 67. 93.
 dispens 64. 67.

display 67.
 dispoil 67. 140.
 disprove 67.
 disses 60. 69.
 dissever 59.
 distance 67. 106.
 distress 67. 81. 104.
 disturb 36. 57. 67.
 ditain 98.
 divers 45. 64.
 dobler 23.
 doctour 123.
 dolour 106.
 domain 6.
 dossier 59.
 dotard 110.
 double 23.
 doublet 21.
 dower 4.
 doure 106.
 dout 57. 99. 106. 140.
 doutous 140.
 dragoun 33. 111. 129.
 dresse 33. 81. 111.
 drew 111.
 drewlerain 111.
 dromedaire 107.
 dromedary 14. 111.
 dromond 110.
 duchery 89.
 duchess 60. 89.
 due 106.
 duk 118. 140.
 dull 106.
 dungon 96.
 duzeper 84.

e.

eger 35.
 egle 132.
 eir 133.
 embrace 9. 69.
 emerald 25. 66. 108.
 emperess 60.
 empereur 9. 31. 52.
 empoison 9. 85.

emprise 86.
 enamel 6. 140.
 enangle 16.
 enchaunt 90.
 enchauntment 90.
 encheson 12. 83. 89.
 encline 16. 21. 120.
 enclose 16. 83.
 encrois 77.
 encumberment 57.
 encumbrance 16. 57.
 endent 140.
 endordid 109.
 endure 109.
 enemy 6.
 enfeblish 78.
 enfleurish 21. 43. 78.
 enforce 43. 80.
 engender 95.
 engendure 95. 109.
 engine 12. 95.
 engist 95.
 engowsh 78.
 enhorild 136.
 enjoin 96.
 enoint 11. 140.
 ensample 9. 23.
 ensege 93.
 ensemble 57.
 enserch 79.
 ensoine 63.
 enspire 63.
 entail 28. 140.
 entent 14. 102.
 enter 35.
 enterment 31.
 entice 70.
 enticement 70.
 enoy 14. 47.
 envious 47. 60.
 eratike 133.
 erbe 133.
 erber 133.
 eritage 133.
 ermine 8. 135.
 ermitage 133.

err 31.
 erraunt 139.
 errour 31. 139.
 escape 119.
 eschape 119.
 eschele 90.
 escheve 45. 90.
 eschew 90.
 ese 83.
 esement 87.
 essoin 15. 59.
 estate 65.
 evidence 79.
 excellent 123.
 excuse 123.
 exile 123.
 extent 123.

f.

fable 23.
 face 39. 70.
 facioun 81.
 fay 38. 108.
 faith 39. 108.
 fail 27. 39. 140.
 failard 110.
 faint 39. 102.
 faintenes 73.
 faintise 39. 73.
 faire 39.
 fairy 39.
 fals 39. 64.
 falsehood 39.
 falseness 39.
 fame 39.
 famous 60.
 fantasme 39.
 fauchoun 25. 39. 89.
 faucon 25. 120.
 faunsere 44.
 faut 25. 39.
 favelard 110.
 favor 39. 45.
 feauty 25.
 feeble 23. 39.
 feebleness 23.

feffet 138.
 feign 15.
 felony 18. 39.
 feloun 39.
 female 19.
 feraunt 14.
 fermison 85.
 fers 64.
 fesaunt 102. 105.
 feste 39. 67.
 feter 98.
 fetoure 98.
 feuter 25.
 feverjere 45.
 fich 89.
 figure 129.
 filbert 39.
 filter 24.
 fiole 39.
 fysik 39. 83. 118.
 fysnamy 39. 87.
 fitz 29.
 flaire 20. 42.
 flame 6. 20. 42.
 flank 16. 20. 42. 120. 140.
 floin 42.
 florin 12.
 flourdelyce 29. 60.
 flourish 78. 102.
 flower 20. 42.
 folise 73.
 foly 39.
 fool 140.
 for-bannish 78.
 force 36. 80.
 forest 31. 67. 102.
 forfeit 43.
 formail 140.
 forray 139.
 forreour 139.
 fortune 39. 101.
 fraiche 78.
 frank 16.
 fransy 42. 87.
 frappe 42.
 fraternity 42.
 fraud 33. 42.

frette 42.
 fristel 42. 67.
 frount 33. 42.
 frountere 42.
 fruit 42.
 frumenty 42.
 frusten 42. 67.
 fur 31.
 furrer 31.
 furgon 39. 96.
 fusoun 83.

g.

gay 128.
 gailer 91.
 galay 128.
 galiard 27. 110.
 galon 128.
 gardain 128.
 garet 128.
 garland 128.
 garnet 128.
 garnish 3. 78.
 garnison 3.
 garrison 3.
 garsoun 36. 80. 128.
 geaunt 82. 91. 102. 105.
 gemows 91.
 genatour 91.
 genital 91.
 gent 91.
 gentil 28. 91. 140.
 gentry 73. 91.
 gentrise 73. 91.
 geometry 91. 140.
 germain 8. 12. 91.
 gessenand 91.
 gesserant 91.
 gest 67. 91.
 gie 3.
 gipel 50. 91. 138.
 gipon 91.
 gisharm 86. 91. 136.
 giterne 128.
 gyte 3.
 glace 70. 131.
 glory 131.

glorious 60. 131.
 glosing 83.
 glotory 131.
 glotoun 131.
 gobet 128.
 goblet 129.
 golet 128.
 gonfanoun 14. 43. 128.
 gorge 95. 128.
 gorger 95. 128.
 gorget 95.
 goules 128.
 govern 128.
 governour 128.
 gown 128.
 grace 33. 70. 131.
 gracious 60. 69.
 gramer 131.
 gramercy 102. 131.
 grant 14. 33. 131.
 grape 131.
 grate 131.
 gre 131.
 greef 41. 140.
 greve 131.
 grevaunce 14. 79.
 grevous 45. 60.
 gresse 59. 131.
 gridil 107.
 grifoun 138. 140.
 groche 89.
 guide 3.
 guile 3. 19. 140.
 guise 3.
 gurdon 128.

h.

habit 133.
 hacton 135.
 hackney 135.
 harageous 135.
 haras 134.
 hardy 134.
 hardiness 134.
 harlot 135.
 harness 78.
 harness 13. 60. 135.

harraunt 134.
 haste 67.
 hatrel 135.
 hauberc 25. 121. 134.
 hauberioun 96. 134.
 haunch 90. 134.
 haunt 135.
 hautain 12. 25. 133.
 heinous 11. 60. 133.
 heir 37. 133.
 heraud 25.
 herbajour 96. 134.
 herbe 57. 133.
 herber 133.
 herbergage 134.
 heretike 133.
 heritage 133. 140.
 hermit 133.
 heron 134.
 hidous 60. 107. 133.
 hobeler 135.
 homage 133.
 homager 133.
 honest 67. 102. 133.
 honour 11. 32. 133.
 hontey 133.
 horrible 23. 31. 133. 139.
 host 67. 133.
 hostage 67. 133.
 hostay 133.
 hostel 67. 133. 138.
 hotch 89. 134.
 hour 61. 133.
 huge 135.
 huke 134.
 humility 133.
 hunish 78. 134.
 hurdace 74. 134.
 hurt 36. 135. 140.

i.

ile 61. 140.
 imagery 6. 93.
 imagin 93.
 impair 9.
 incarnation 13. 69.

increase 16. 34. 120.
 injury 96.
 instrument 104.
 iniquity 126.
 irous 31. 60.
 issue 59.
 iver 45.

j.

jacint 92. 140.
 jag 139.
 jambe 92.
 jangle 92.
 jape 92.
 iasp 67.
 jasper 35. 67. 92.
 jealous 60. 91.
 gentil 91.
 jermain 91.
 jeround 91.
 jesserant 59. 91.
 jeste 91.
 jewel 92. 138.
 jewise 73. 92.
 jocund 92.
 jogeler 92.
 joy 92.
 joyful 92.
 ioious 92.
 join 92.
 ioynte 92.
 joynter 92.
 joly 41. 92.
 jolity 41. 92.
 journey 13. 92.
 juesse 92.
 juge 61. 92. 93.
 judgement 92. 93.
 jupon 50. 92.
 juste 67. 92.
 justify 92.
 justise 73. 92.

k.

kelle 115. 138.
 kerchef 41. 46. 90. 112.

keverchef 90. 112.
 koray 112. 139.
 krysome 66.

l.

labour 17. 55.
 lace 17. 70.
 lachet 89. 138.
 langage 16. 17.
 languish 16. 78.
 languor 16. 17.
 large 17. 36. 95.
 largeness 71.
 largesse 71.
 launce 61. 79.
 launch 17. 90.
 laund 17.
 lavendere 45.
 lavour 17.
 lazar 86.
 leal 17. 19.
 leauty 17. 25.
 lebard 50.
 lecher 89.
 lechery 17. 89.
 legioun 17. 93.
 leisir 84.
 lesson 17. 81.
 letter 17. 98. 139.
 lettrure 139.
 lever 17.
 levour 45.
 liard 110.
 liberal 140.
 licence 69. 79.
 licour 126.
 liege 17. 93.
 lieutenant 17.
 linage 17.
 lingel 16.
 lion 17. 61.
 lioness 60.
 liter 98.
 livery 45.
 loge 17. 93. 141.
 loos 17.

lorain 31.
 lorere 17.
 losenger 86. 95. 96.
 lower 17.
 lovache 78.
 luxurious 60. 123.

m.

mace 5. 70.
 mail 5. 28.
 maynoyred 46.
 maire 5.
 maister 5.
 maistry 5. 67.
 majesty 67. 93.
 malady 5.
 malebranche 56.
 malice 72.
 malicious 60. 69.
 malisoun 81.
 malvesy 47.
 mamentry 136.
 mangunel 16.
 manicle 123.
 manner 5. 32.
 mantil 140.
 marasse 60.
 marbel 38. 57.
 marchant 101. 105.
 marchaundise 36. 73. 90.
 101.
 marche 61. 90.
 marriage 5.
 marshal 78.
 marshalsy 78.
 maseline 5. 86.
 masnel 70.
 masoun 69.
 mason dew 86.
 matery 98.
 matin 5. 98.
 matter 5. 98. 138.
 maugre 25. 132.
 maulard 110.
 maumet 136.
 mautalent 25.

medicine 69.
 medlay 111.
 medle-tre 111.
 meiny 66.
 melancholy 16.
 melody 107.
 melodise 73.
 membre 57.
 menace 5. 70. 102.
 menstralsy 26. 34. 63.
 104.
 mercy 5. 80.
 merciable 23. 80.
 merit 31.
 mervail 5. 28. 29. 36.
 47. 140.
 marvelous 27. 29. 60. 140.
 mesel 83.
 messel 59.
 message 5. 59.
 messenger 14. 59.
 mesure 5. 86.
 metal 138.
 miracle 5.
 misantour 46.
 mischance 67. 90.
 mischef 41. 67. 90. 140.
 miscreaunt 67.
 misese 83.
 mister 5. 67.
 molette 18.
 money 5. 11.
 morsel 63. 138.
 mort 102.
 moserd 110.
 motoun 25. 98.
 mount 5. 61. 140.
 mountaunce 79.
 mountain 15.
 move 5. 45.
 musik 83. 118.

n.

nature 10. 98.
 nevow 10. 45.
 nice 10. 78.

niece 10. 81.
 nigromancy 10. 79. 132.
 noble 10. 23.
 noblesse 71.
 noise 10. 83.
 number 10. 35. 57.
 norice 72.
 norish 78.
 notify 10. 40.
 nurse 10.
 nursery 10.
 nurture 10.

o.

obedience 55. 79. 107.
 occedent 107.
 occupy 117. 139.
 odour 107.
 offend 139.
 offer 139.
 office 72. 139.
 officer 70. 139.
 ofscape 119.
 olifaunt 18. 40. 105.
 olive 45.
 oinement 11.
 omage 133.
 onest 133.
 onour 133.
 ordayn 36. 109.
 order 35.
 ordenaunce 11. 79. 109.
 orfray 43.
 organ 130.
 orgoulous 60. 130.
 orible 133. 139.
 orisoun 12. 31. 85.
 osay 26.
 ost 67. 102. 133.
 ostayand 102. 133.
 ostage 67.
 ostel 67.
 ostesse 133.
 outrage 25. 37. 104.
 outray 25. 37. 140.
 our 133.

overcharge 95.
overt 102.

P.

page 49.
pagan 12.
païem 12.
pain 12. 49. 61. 140.
painim 12.
painture 49.
paise 86.
patroun 104.
pay 49.
palais 18. 49. 74.
pale 49.
palfray 38. 43. 140.
palm 24.
palmer 24.
pament 46.
panel 49.
paradis 60. 107.
parage 31. 49.
parail 28.
parcel 80.
parchemin 90.
parde 109.
parfit 36. 43.
parfors 43. 80.
parlament 21.
pars 49.
part 49.
party 36.
pas 59. 60. 102.
passenep 51. 59.
passioun 59.
pash 78.
pastorelle 67. 138.
pasture 49. 67.
paum 25.
paumier 11.
paunce 79.
paunche 79.
paunson 79.
pautener 25.
pavilioun 27. 29.
pavise 45.

paviser 45.
paw 49.
penance 11. 49. 79.
pendaunt 102.
penown 49.
pentecoste 67.
people 23. 49.
per 49.
perce 80.
perche 90.
perceive 45.
perform 8.
peril 28. 140.
perilous 60.
perish 78.
perpetual 52.
persil 63.
persoun 49. 63.
pertris 111.
pervert 47.
philosopher 38. 39.
philosophy 39.
piece 70.
pilgrim 12. 38. 130.
pilgrimage 34. 130.
pilour 27.
piment 6. 49.
pyon 49.
pisaine 83.
pity 49. 140.
pitous 60.
place 20. 53. 70.
plain 20. 53.
plaunt 53. 40.
plauntain 53.
plenerly 20. 53.
plenty 14. 20. 53. 108.
plesaunce 53. 84.
plese 53. 84.
plesure 53. 84.
plevine 53.
plover 45.
plunge 95.
point 19. 49. 140.
poisoun 85.
pomel 19. 138.

poor 48.
popeiai 94.
popler 53.
porcion 12. 80.
porke despine 106.
portcolice 70.
postern 67.
pousty 67. 99. 101.
pouder 25. 35.
power 4. 49.
poverty 45. 49.
pray 33. 53. 102.
praise 53. 85.
preche 89.
prechour 89.
precious 53. 60. 69.
presence 79. 83.
present 83.
president 83. 105.
presse 53. 59. 60. 141.
prest 53. 67.
price 33. 53. 75.
principal 50.
prioress 60.
prisoun 86.
prisoner 86.
prize 76.
process 69.
process 69.
processioun 53. 59. 69.
procour 117.
professioun 40. 59.
profit 140.
profitable 23. 40. 53.
promis 60.
pronounce 79.
proper 35.
prophecy 40. 69.
prophet 40.
protection 81.
prou 53.
prouesse 53. 71.
prove 33. 45.
pruaunce 79.
pruauter 53.
punay 15.

punish 78.
 purchase 81. 90.
 purfle 43.
 purgatory 31. 130.
 purge 49. 95.
 purple 23. 38.
 purpur 35. 38. 52.
 purpoint 52.
 purpos 36. 52. 60.
 purtray 101.
 purvay 47.
 purveaunce 47. 79.

q.

quaint 102. 125.
 quaintise 73. 125.
 quarel 124.
 quarre 124.
 quarry 125.
 quarter 124.
 quaste 125.
 queste 67. 124.
 questioun 12. 67. 124.
 quiet 124.
 quilt 125.
 quince 125.
 quishin 78. 125.
 quisser 125.
 quisteroun 67. 125.
 quite 124. 140.

r.

rabit 99.
 rage 30.
 rain 30.
 rampant 9. 30.
 raumpand 102.
 rancour 30. 120.
 randoun 12. 30. 109.
 ransom 12. 81.
 rascaill 120. 140.
 ravish 78.
 real 19. 30.
 rebel 55.
 rebound 55.
 rebout 55.

rebuke 117.
 receive 45. 69.
 recoil 117.
 reconsail 140.
 record 110. 117.
 recover 117.
 recreaunt 30. 123.
 reddour 138.
 refresh 78.
 regard 129.
 regestre 93.
 regioun 93.
 reherse 80. 136.
 rehetete 136.
 reign 15.
 rejoice 94.
 relay 18.
 relese 59.
 religioun 93.
 religious 60. 94.
 rely 18.
 remedy 6. 107.
 remembraunce 57. 79.
 remenant 30.
 remove 45.
 renable 87.
 reneyed 11.
 renown 11. 30. 140.
 rent 140.
 repair 30. 50.
 repent 50. 140.
 repentaunce 79.
 reprove 45.
 requit 126.
 rerebrace 69.
 rescew 120.
 resoun 12. 30. 85.
 resonable 23. 87.
 respite 52. 67. 69. 140.
 restore 67.
 restrain 104.
 retenaunce 11. 79.
 rewl 140.
 reume 25. 26.
 revay 45.
 revel 45.

reverence 79.
 reverse 63.
 reward 2. 30. 110.
 riban 55.
 ribaud 25. 55. 61. 111.
 ribaudy 25.
 richness 71. 89.
 riot 30.
 riotous 60.
 river 30.
 robbe 141.
 robe 30.
 robry 140.
 roche 30.
 romance 30. 79.
 royalty 24. 140.
 rosset 59.
 rouell 138.
 rouncy 12. 79.
 route 30. 140.
 rubarbe 55.
 ruby 55.
 rue 5. 30.

s.

sable 23.
 sacrifice 73.
 safe 45.
 sage 58.
 saint 58. 102.
 sayntewary 4.
 salvation 24.
 samit 58.
 sample 23.
 sans 64.
 saphir 40.
 sauge 25.
 saumber 57.
 saundoute 64.
 saunfable 64.
 saunfaile 64.
 sause 25. 58.
 sauter 53.
 sautry 53.
 sautur 25.
 savage 26. 58.

savageness 26.
 save 26. 58.
 save Praep. 45.
 saverly 32.
 saviour 26. 58.
 savour 45. 58.
 scabard 65.
 skalope 65.
 scape 119.
 scarcely 65.
 scarlet 65. 138.
 skec 88.
 slaunder 22. 65.
 sclavin 45. 65.
 skomfit 120.
 scour 65.
 scorne 65.
 scourge 65.
 scorpion 65.
 skout-waches 65. 140.
 skoverour 120.
 scriit 53. 65.
 scripture 65.
 secular 117.
 secund 110. 117.
 see 108.
 sege 58.
 seignour 15.
 seignory 15. 58. 140.
 seize 86.
 sektour 123.
 semblant 21. 58. 102.
 seneschal 78.
 sepulcre 50. 123.
 sepulture 50. 58. 101.
 sergeant 96. 105.
 servand 102.
 servant 105.
 serve 47. 58.
 service 36. 47. 73.
 sesoun 58. 85.
 Sessoin 59.
 sewand 102.
 signify 15. 40.
 silence 79.
 simple 9. 23.
 simplety 23.

sir 140.
 slaunder 119.
 slavein 119.
 sober 35.
 soberness 35.
 socour 58. 117. 139.
 sodainly 107.
 sofre 141.
 soil 58.
 sojour 94.
 sojourn 13. 58. 94.
 soket 99. 140.
 solace 74.
 solemn 52.
 solemnity 52.
 soldier 25.
 sollar 18.
 solsecle 24.
 somme 139.
 summons 64. 139.
 sorcery 80.
 sort 102.
 sotil 57. 140.
 soudan 25. 98. 140.
 souder 107.
 soun 12. 110.
 space 52. 65. 70.
 special 52. 65.
 specialty 52. 65.
 spetuous 60.
 spy 65.
 spice 65. 70.
 spicery 65. 70.
 spirit 31. 140.
 spite 140.
 spoil 52. 140.
 sport 140.
 spouse 52. 65.
 spousage 52. 65.
 spousail 65. 140.
 spousehood 52. 65.
 springal 65.
 square 65. 127.
 spuash 127.
 squate 127.
 squier 65. 127.
 stable 23. 65. 100.

stage 65. 100.
 state 100. 140.
 statout 100.
 stature 100.
 staunch 65. 90. 100.
 stivour 65.
 stok 65.
 stomake 65. 100. 118.
 store 65. 100.
 story 31.
 stotay 26.
 stour 65. 100.
 stout 65. 99. 100. 140.
 stover 65. 100.
 strain 65.
 strait 65. 99. 100. 140.
 strange 14. 100.
 strangle 65.
 strife 34. 41. 65. 100. 140.
 stuff 65.
 sturde 65.
 sturdely 65.
 suburb 55. 57. 140.
 subget 57.
 substance 56.
 suffer 35. 42. 58. 141.
 sufficient 139.
 suffrance 34. 42.
 suffrain adj. 45.
 suget 57. 93. 138.
 suit 58. 140.
 sulain 58.
 supper 50. 138. 140.
 suppose 50. 58. 139.
 suppowel 4.
 surprise 139.
 suraunce 79. 140.
 surcot 58. 120.
 surcuidery 58. 127.
 sure 58.
 surety 58.
 surepel 58.
 surgeon 58.
 surgery 58.
 surs 58.
 sustenance 58. 79. 101.
 swier 127.

t.

tabard 55. 110.
 table 23. 97.
 tabour 55. 97.
 talent 97.
 talvace 47. 74.
 targe 97.
 target 97.
 tarry 97.
 tasse 59.
 taste 67. 97.
 tate 97.
 temper 97.
 tempest 67. 97.
 temporal 31.
 tender 35. 109.
 tent 97. 102. 140.
 tigre 132.
 tirant 102.
 toile 97.
 topaze 86.
 torche 36. 90. 97.
 tornay 97.
 towail 4. 28.
 touch 89. 97. 102.
 tour 97. 140.
 trace 70. 103.
 trail 27. 28. 103.
 traine 103.
 traitour 103.
 transing 63.
 trappure 103. 140.
 travail 27. 28. 29. 33.
 45. 103 138. 140.
 traverse 103.
 trechery 89. 103.
 treble 23.
 tremble 57.
 trenchour 103.
 tresoun 33. 85. 103.
 tresour 83. 103.
 trespas 52. 60. 67. 103.
 tresse 59. 103.
 trewage 103.
 treunt 111.
 tribut 140.

trompe 9. 52. 140.
 tronsoun 79. 103.
 trouble 23. 33.
 trot 99.
 truaunt 102.
 trusse 59. 80. 103.
 trussel 19. 80.
 turment 97. 140.
 turmentry 104.
 turn 13. 36. 97. 140.
 turnament 13. 105.

u.

uge 135.
 umbre 57.
 unfers 64.
 unicorne 117.
 unlace 70.
 unlel 140.
 unply 21.
 usage 83.
 use 83.
 usur 83.
 usury 83.

v.

vailant 44.
 vair 64.
 vavage 93.
 valay 44.
 valet 44. 99. 138.
 valour 44.
 value 18. 44.
 vanish 78.
 vanity 44.
 vassage 44. 59.
 vasselage 44. 59.
 vavasour 44. 59.
 vast 44.
 veir 32.
 velwet 44. 47.
 venary 44.
 venge 44.
 vengeance 96.
 venison 44. 85.
 venom 7. 44.
 venomous 6. 60. 140.

venquish 78. 127.
 ventail 28.
 vermin 8. 44.
 verrament 31.
 verrede 139.
 verrelly 31. 140.
 vertu 36. 44.
 vertuous 60.
 vessel 44. 78.
 vestement 67.
 vesture 44. 67.
 vigour 129.
 vigorous 60. 129.
 vilage 44.
 vilainy 18. 44.
 vile 44.
 vintain 44.
 vis 60.
 visage 44. 83.
 viscount 70.
 viser 44. 83.
 visible 23. 83.
 vision 83.
 visite 83.
 vitail 28. 140.
 voice 44. 74.
 voide 44. 108.
 vow 44.
 vouchesave 26. 44. 45. 89.

w.

wage 1. 93.
 wait 1. 99. 140.
 wajure 93.
 wallop 1. 102.
 warand 102.
 warist 1.
 warden 1.
 warnise 1.
 warrant 1.
 warrantise 1.
 warrior 1.
 warrison 1.
 waste 1.
 wasten 1.
 werre 1. 139. 141.
 werraye 1. 102.

Lebenslauf.

Ich, *Kurt, Werner Hoevelmann*, ev. Konfession, wurde geboren am 3. November 1879 zu Dortmund als Sohn des Volksschullehrers *Wilhelm Hoevelmann* und seiner verstorbenen Gattin *Julie*, geb. *Türck*. Meine Vorbildung genoß ich auf dem Realgymnasium meiner Vaterstadt, das ich von Ostern 1889 ab besuchte und zu Ostern 1898 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Ich widmete mich darauf dem Studium der Neueren Sprachen und der Geographie auf den Universitäten Halle, Berlin und Kiel. Ich hörte Vorlesungen bei den Professoren *Suchier*, *Wagner*, *Kirchhoff*, *Haym* †, *Tobler*, *Brandl*, *von Richthofen*, *Paulsen* und in Kiel, wo ich von Ostern 1900 bis Ostern 1903 immatrikuliert war, diejenigen der Professoren *Holthausen*, *Körting*, *Krümmel* und *Martius*, sowie die Übungen der Lektoren *Dr. Gough* und *Dr. Schenk*. Dem roman.-engl. Seminar gehörte ich vier Semester als ordentliches Mitglied an. Am 1. August 1903 bestand ich das Examen rigorosum.

Allen meinen Lehrern bin ich zu großem Dank verpflichtet; besonders Herrn Prof. Dr. *Holthausen*, sowie Herrn Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. *Körting* schulde ich aufrichtigen Dank für den wohlwollenden Rat und manchen wertvollen Wink, die sie mir bei der Anfertigung dieser Arbeit zu Teil werden ließen.

Thesen.

1. Für afrz. *estovoir* ist als Grundwort lat. *stare* anzusetzen.
2. ne. *cry* ist nach Holthausen auf germ. *kritan* zurückzuführen.
3. Es ist wünschenswert, daß das Englische auch auf den Gymnasien in Preußen als obligatorisches Lehrfach eingeführt werde.



Hoewelmann. Zum konsonantismus der altfranzö-
sischen lehnwörter.

924d
H 695

144017

144017

.YC108410

